

Ergänzende Materialien zur Vorlage V/0012/2025

- Tabellensatz
- Fragebogen

Tabellenverzeichnis	Seite
Tabelle 1: Repräsentativität nach Geschlecht, Altersgruppen und Stadtbezirken	3
Tabelle 2: Klimaschutz als Gesprächsthema	4
Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels	6
Tabelle 4: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz	18
Tabelle 5: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz - Sonstiges	20
Tabelle 6: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz	23
Tabelle 7: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz - Sonstiges	25
Tabelle 8: Zustimmung zu zehn Aussagen zum Klimaschutz	28
Tabelle 9: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Geschlecht	30
Tabelle 10: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Altersgruppen	32
Tabelle 11: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster	35
Tabelle 12: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster - Sonstiges	37
Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte	39
Tabelle 14: Bekanntheit des KlimaTrainings des Stadt Münster	45
Tabelle 15: Teilnahmebereitschaft beim KlimaTraining der Stadt Münster	46
Tabelle 16: Stärke des Klimaschutzengagements des Arbeitgebers	47
Tabelle 17: Wichtigkeit des Klimaschutzengagements des Arbeitgebers	48
Tabelle 18: Eigene Reaktion bei Sommerhitze	49
Tabelle 19: Eigene Reaktion bei Sommerhitze - Sonstiges	50
Tabelle 20: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung - nach Geschlecht	51
Tabelle 21: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung - nach Altersgruppen	52
Tabelle 22: Umgesetzte/ geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hitzewellen	55
Tabelle 23: Umgesetzte/ geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hitzewellen - Sonstige Maßnahmen	56
Tabelle 24: Wohnstatus in 2023 - nach Miete / Eigentum	57
Tabelle 25: Wohnstatus in 2023 - nach Gebäudetyp	59
Tabelle 26: Zusammensetzung der monatlichen Miete	61
Tabelle 27: Ökostrombezug	62
Tabelle 28: Problempunkte bei Wohnung und Haus	63
Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können	64
Tabelle 30: Gestaltung des Wohnumfeldes im 100-Meter-Radius	69

Tabellenverzeichnis	Seite
Tabelle 31: Grünanlage in fußläufiger Entfernung	70
Tabelle 32: Verkehrliche Lage des Wohngebäudes	71
Tabelle 33: Vorhandene Anzahl an Verkehrsmitteln im Haushalt	72
Tabelle 34: Verteilung des Verkehrsraums in Münster	73
Tabelle 35: Gewichtung von mehr oder weniger ÖPNV bzw. Kfz-Verkehr	77
Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr	78
 Zusatzfragen für Eigentümer/innen	
Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung	84
Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus	92
Tabelle 39: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus - Sonstiges	98
Tabelle 40: Gründe für Nicht-Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen	99
Tabelle 41: Gründe für Nicht-Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen - Sonstiges	100
Tabelle 42: Gründe für Nicht-Planung von Sanierungsmaßnahmen	101
Tabelle 43: Gründe für Nicht-Planung von Sanierungsmaßnahmen - Sonstiges	102
Tabelle 44: Planung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage	103
Tabelle 45: Gründe, noch keine PV-Anlage umzusetzen / anzuschaffen	104
Tabelle 46: Gründe, noch keine PV-Anlage umzusetzen / anzuschaffen - Sonstiges	105
Tabelle 47: Gründe, keine PV-Anlage anzuschaffen	106
Tabelle 48: Gründe, keine PV-Anlage anzuschaffen - Sonstiges	107
Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungs- angeboten für energetische Sanierung	108
Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)	114
 Statistik	
Tabelle 51: Haushalt - Anzahl der Personen	125
Tabelle 52: Haushalt - Lebensgemeinschaft	125
Tabelle 53: Erwerbsstatus	126
Tabelle 54: Familienstand	126
Tabelle 55: Höchster Ausbildungsabschluss	127
Tabelle 56: Migrationsvorgeschichte	127
Tabelle 57: Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen der Haushalte in 2023	128
Tabelle 58: Aktuelle persönliche wirtschaftliche Lage	129

Tabelle 1: Repräsentativität nach Geschlecht, Altersgruppen und Stadtbezirken

Merkmal	Einwohner (ab 18 Jahren, mit Hauptwohnung)								Differenz Rücklauf zu Stich- probe (6) - (4)
	Grundgesamtheit Stadt Münster 31.12.2022		Realisierte Stichprobe (././ unzustellbar)		Rücklauf		Rücklaufart		
	absolut	Spalten-%	absolut	Spalten-%	absolut	Zeilen-%	per Brief	online	% - Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	
Insgesamt	268 056	100,0	9 921	100,0	3 569	36,0	54,6	45,4	x
Geschlecht									
Frauen	141 454	52,8	5 272	53,1	1 755	53,1	61,0	39,0	+ 0,0
Männer	126 602	47,2	4 647	46,8	1 551	46,9	52,2	47,8	+ 0,1
Divers / ohne Angabe / Missing	x	x	2	0,0	6 / 63 / 194	x	26,2	73,8	x
Altersgruppe									
18 - 24 Jahre	39 094	14,6	1 462	14,7	342	10,4	34,2	65,8	- 4,3
25 - 29 Jahre	30 342	11,3	1 085	10,9	364	11,0	37,4	62,6	+ 0,1
30 - 34 Jahre	24 714	9,2	940	9,5	297	9,0	40,7	59,3	- 0,5
35 - 39 Jahre	20 645	7,7	802	8,1	267	8,1	40,8	59,2	+ 0,0
40 - 44 Jahre	18 629	6,9	714	7,2	223	6,8	40,8	59,2	- 0,4
45 - 49 Jahre	16 967	6,3	663	6,7	209	6,3	56,0	44,0	- 0,4
50 - 54 Jahre	19 396	7,2	716	7,2	231	7,0	58,0	42,0	- 0,2
55 - 59 Jahre	22 086	8,2	795	8,0	289	8,8	64,7	35,3	+ 0,8
60 - 64 Jahre	19 322	7,2	745	7,5	314	9,5	67,8	32,2	+ 2,0
65 - 69 Jahre	15 785	5,9	631	6,4	286	8,7	83,2	16,8	+ 2,3
70 - 74 Jahre	12 479	4,7	513	5,2	209	6,3	82,8	17,2	+ 1,1
75 - 79 Jahre	9 210	3,4	387	3,9	127	3,8	87,4	12,6	- 0,1
80 - 84 Jahre	10 108	3,8	282	2,8	91	2,8	92,3	7,7	+ 0,0
85 Jahre und älter ohne Angabe	9 279 x	3,5 x	186 x	1,9 x	51 269	1,5 x	96,1 25,3	3,9 74,7	- 0,4 x
Stadtbezirke / Teilbereiche									
Stadtbezirk Mitte	114 925	42,9	4 334	43,7	1 600	47,8	52,3	47,7	+ 4,1
- Altstadt	8 337	3,1	338	3,4	120	3,6	52,5	47,5	+ 0,2
- Innenstadtring	49 662	18,5	1 813	18,3	673	20,1	49,5	50,5	+ 1,8
- Mitte-Süd	26 397	9,8	1 032	10,4	368	11,0	54,9	45,1	+ 0,6
- Mitte-Nordost	30 529	11,4	1 151	11,6	439	13,1	54,4	45,6	+ 1,5
Außenstadtbezirke	153 131	57,1	5 587	56,3	1 745	52,2	61,1	38,9	- 4,1
Stadtbezirk West	52 294	19,5	1 815	18,3	592	17,7	55,6	44,4	- 0,6
Stadtbezirk Nord	24 413	9,1	935	9,4	260	7,8	66,9	33,1	- 1,6
Stadtbezirk Ost	19 126	7,1	674	6,8	246	7,4	64,6	35,4	+ 0,6
Stadtbezirk Südost	25 583	9,5	922	9,3	291	8,7	61,9	38,1	- 0,6
Stadtbezirk Hilstrup ohne Angabe	31 715 x	11,8 x	1 241 x	12,5 x	356 224	10,6 x	62,9 20,1	37,1 79,9	- 1,9 x

Tabelle 2: Klimaschutz als Gesprächsthema

Wie oft sprechen Sie mit Freund/innen, Kolleg/innen oder Ihrer Familie über Klimaschutz?	Häufigkeit					
	(fast) täglich	jede Woche	alle paar Wochen	nie	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	21,8	40,9	30,4	4,5	2,4	3 569
Geschlecht						
Frauen	21,5	42,1	30,3	3,6	2,4	1 755
Männer	22,8	41,3	29,8	4,1	2,1	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	9,1	7,6	5,7	2,7	43,7	263
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	18,0	44,5	34,3	2,8	0,4	706
30 - 39 Jahre	17,4	41,3	35,3	5,3	0,7	564
40 - 49 Jahre	22,0	42,4	29,4	5,6	0,7	432
50 - 59 Jahre	25,2	43,3	27,1	2,5	1,9	520
60 - 69 Jahre	26,8	41,2	25,7	2,2	4,2	600
70 - 79 Jahre	27,1	35,1	25,9	6,0	6,0	336
80 Jahre und älter	25,4	33,8	30,3	4,9	5,6	142
Stadtbezirk						
Mitte	22,3	43,1	29,4	3,1	2,3	1 600
West	23,0	41,2	30,9	3,0	1,9	592
Nord	18,8	44,2	25,4	9,2	2,3	260
Ost	21,5	35,4	34,1	5,3	3,7	246
Südost	21,3	42,6	29,9	4,5	1,7	291
Hiltrup	25,6	37,1	30,9	3,7	2,8	356
Haushaltstyp						
Alleinlebend	16,6	40,7	34,3	5,6	2,9	863
(Ehe-)Partnerschaft	26,9	40,5	27,0	2,9	2,7	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	23,5	43,3	27,7	3,4	2,1	676
Alleinerziehend	15,4	40,2	39,3	5,1	-	117
Wohngemeinschaft (WG)	20,6	48,1	28,0	2,1	1,2	243
Weitere Personen	17,5	35,0	39,3	7,7	0,5	183
Migrationsvorgeschichte						
Mit Migrationsvorgeschichte	18,8	30,8	38,7	10,0	1,8	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	22,8	43,3	28,7	3,0	2,3	2 871
Fortsetzung						

noch Tabelle 2: Klimaschutz als Gesprächsthema

Wie oft sprechen Sie mit Freund/innen, Kolleg/innen oder Ihrer Familie über Klimaschutz?	Häufigkeit					
	(fast) täglich	jede Woche	alle paar Wochen	nie	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Höchster Ausbildungsabschluss						
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre Meister-, Technikerausbildung, Fachschulabschluss	17,5	39,3	34,3	5,5	3,5	896
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	26,0	42,5	24,5	5,0	2,0	200
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	25,4	42,9	27,3	2,4	1,9	1 773
	17,2	41,5	33,9	6,3	1,1	448
Erwerbsstatus						
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	21,2	43,0	30,9	3,7	1,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	23,6	42,7	28,0	3,0	2,7	665
Student/in	19,4	46,1	32,1	2,1	0,3	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	11,5	38,5	32,7	13,5	3,8	52
Rentner/in, Pensionär/in	25,4	36,3	28,6	4,6	5,1	777
Sonstige	22,2	34,6	34,6	7,4	1,2	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle						
Über Armutsgefährdungsschwelle	23,6	42,0	28,9	3,2	2,3	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	15,5	40,9	36,0	6,0	1,6	386

Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 1 von 6)	Grad der Zustimmung						Befragte insg. =100% absolut (7)
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	
	%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
Das mit dem Klimawandel halte ich nicht für so dramatisch, deswegen sehe ich auch keinen Bedarf, ihn zu bremsen.							
Insgesamt	3,5	4,9	10,8	76,4	1,3	3,1	3 569
Geschlecht							
Frauen	2,6	4,0	8,4	82,1	1,3	1,7	1 755
Männer	3,8	5,6	13,5	74,1	1,4	1,7	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	8,4	6,8	10,3	52,9	1,1	20,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	1,6	2,5	6,4	88,2	0,7	0,6	706
30 - 39 Jahre	2,3	3,2	10,6	82,4	1,2	0,2	564
40 - 49 Jahre	2,8	4,2	10,0	80,6	1,9	0,7	432
50 - 59 Jahre	4,2	4,0	11,9	77,3	0,8	1,7	520
60 - 69 Jahre	3,0	6,2	11,2	75,7	1,7	2,3	600
70 - 79 Jahre	6,0	8,6	15,5	63,4	1,5	5,1	336
80 Jahre und älter	7,0	12,0	16,2	57,0	2,1	5,6	142
Stadtbezirk							
Mitte	2,4	3,3	9,5	82,9	0,9	1,1	1 600
West	3,4	4,4	11,3	78,2	1,2	1,5	592
Nord	5,0	6,2	10,4	73,1	2,3	3,1	260
Ost	6,1	7,7	15,0	65,9	2,4	2,8	246
Südost	3,8	5,2	11,3	76,6	1,0	2,1	291
Hiltrup	4,2	8,7	11,5	70,5	2,2	2,8	356
Haushaltstyp							
Alleinlebend	4,6	5,9	9,6	75,9	1,2	2,8	863
(Ehe-)Partnerschaft	2,8	5,1	13,2	75,8	1,2	1,9	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	3,7	3,3	9,9	81,2	1,3	0,6	676
Alleinerziehend	4,3	6,0	12,0	75,2	.	.	117
Wohngemeinschaft (WG)	1,2	1,6	4,1	91,8	.	.	243
Weitere Personen	5,5	4,9	11,5	73,2	3,3	1,6	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	6,2	8,4	13,1	66,4	4,6	1,3	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	3,0	3,9	10,4	80,1	0,8	1,7	2 871

Fortsetzung

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 1 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Das mit dem Klimawandel halte ich nicht für so dramatisch, deswegen sehe ich auch keinen Bedarf, ihn zu bremsen.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre Meister-, Technikersausbildung, Fachschulabschluss	3,9	7,4	14,8	69,8	1,9	2,2	896
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	5,5	12,0	17,5	63,0	-	2,0	200
Ohne berufl. Bildungsabschluss	2,8	2,8	8,2	84,1	0,7	1,4	1 773
	3,1	3,1	9,6	80,1	2,5	1,6	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	3,6	4,1	11,1	79,3	0,8	1,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	1,4	2,7	8,4	86,2	0,8	0,6	665
Student/in	1,6	2,3	5,2	89,1	0,8	1,0	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	.	7,7	15,4	59,6	13,5	.	52
Rentner/in, Pensionär/in	5,3	8,8	14,5	66,3	1,4	3,7	777
Sonstige	3,7	3,7	6,2	58,0	3,7	24,7	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	3,2	4,3	10,5	79,8	0,8	1,5	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	2,8	3,9	10,9	76,7	3,4	2,3	386
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 2 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ich bin mir sicher, mit guter Technik werden wir das Problem des Klimawandels lösen, ohne dass wir unsere Lebensweise grundlegend ändern müssen.							
Insgesamt	5,2	15,0	36,5	38,3	1,8	3,2	3 569
Geschlecht							
Frauen	3,0	10,9	37,5	45,0	2,0	1,7	1 755
Männer	7,7	19,2	36,9	33,0	1,4	1,8	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	5,7	17,1	27,8	25,1	3,4	20,9	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	4,0	12,3	42,5	39,5	1,1	0,6	706
30 - 39 Jahre	5,7	13,5	37,4	40,6	2,3	0,5	564
40 - 49 Jahre	4,4	14,6	36,8	41,4	1,9	0,9	432
50 - 59 Jahre	4,2	15,6	34,2	42,5	1,5	1,9	520
60 - 69 Jahre	5,0	13,7	34,8	42,7	1,7	2,2	600
70 - 79 Jahre	7,1	19,9	35,7	30,7	2,1	4,5	336
80 Jahre und älter	10,6	21,8	33,1	25,4	2,1	7,0	142
Stadtbezirk							
Mitte	3,9	11,9	37,6	43,5	1,7	1,4	1 600
West	5,1	16,9	36,5	38,9	1,2	1,5	592
Nord	6,5	18,5	40,0	31,5	1,9	1,5	260
Ost	10,6	18,3	31,7	34,6	2,4	2,4	246
Südost	5,5	16,8	36,8	37,1	1,4	2,4	291
Hiltrup	6,7	17,7	38,2	31,5	2,8	3,1	356
Haushaltstypen							
Alleinlebend	5,6	13,4	36,5	38,9	2,3	3,2	863
(Ehe-)Partnerschaft	4,9	17,0	37,9	36,9	1,4	1,8	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	5,3	14,1	36,4	42,0	1,6	0,6	676
Alleinerziehend	8,5	11,1	39,3	37,6	.	.	117
Wohngemeinschaft (WG)	3,3	9,1	39,9	46,5	.	.	243
Weitere Personen	8,7	19,7	33,9	33,3	2,7	1,6	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	6,6	19,7	35,0	32,1	5,1	1,5	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	4,9	14,0	37,7	40,4	1,3	1,8	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 2 von 6)	Grad der Zustimmung						Befragte insg. =100%
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	
	%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6 )		( 7 )
Ich bin mir sicher, mit guter Technik werden wir das Problem des Klimawandels lösen, ohne dass wir unsere Lebensweise grundlegend ändern müssen.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	6,8	18,0	36,6	34,4	1,9	2,3	896
Meister-, Technikerausbildung, Fachschulabschluss	6,0	21,5	38,0	29,0	3,0	2,5	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	4,4	12,5	36,5	43,8	1,5	1,2	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	5,6	13,8	41,3	35,5	1,8	2,0	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	5,9	15,9	38,2	37,3	1,6	1,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	3,0	9,9	35,6	49,0	1,7	0,8	665
Student/in	3,9	10,9	41,2	41,5	1,6	1,0	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	.	19,2	32,7	38,5	.	.	52
Rentner/in, Pensionär/in	6,7	18,0	35,9	33,3	1,9	4,1	777
Sonstige	.	16,0	29,6	46,9	.	.	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	5,0	14,4	37,8	39,9	1,6	1,4	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	5,4	15,0	35,2	38,9	2,6	2,8	386
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 3 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Nur wenn wir alle selbst aktiv werden und unsere Lebensweise grundlegend verändern, können wir den Klimawandel noch aufhalten.							
Insgesamt	41,9	38,2	10,3	5,2	1,6	2,7	3 569
Geschlecht							
Frauen	48,7	38,1	7,8	2,7	1,5	1,1	1 755
Männer	37,0	38,9	13,4	7,7	1,5	1,5	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	25,5	35,0	8,7	7,6	2,7	20,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	39,4	42,9	12,2	3,5	1,4	0,6	706
30 - 39 Jahre	41,3	39,5	11,3	5,5	1,8	0,5	564
40 - 49 Jahre	46,5	38,2	7,9	5,8	0,9	0,7	432
50 - 59 Jahre	43,3	38,3	8,3	7,9	1,0	1,3	520
60 - 69 Jahre	48,5	34,0	10,7	3,7	2,2	1,0	600
70 - 79 Jahre	38,7	36,6	12,8	6,0	1,8	4,2	336
80 Jahre und älter	47,9	38,0	5,6	2,8	2,1	3,5	142
Stadtbezirk							
Mitte	45,6	38,0	9,6	4,6	1,1	1,1	1 600
West	40,5	41,7	10,0	5,1	1,5	1,2	592
Nord	40,8	36,5	11,5	7,7	2,3	1,2	260
Ost	37,8	37,0	10,6	8,1	3,3	3,3	246
Südost	41,9	41,2	10,3	3,4	1,4	1,7	291
Hiltrup	42,7	35,4	13,2	5,9	2,0	0,8	356
Haushaltstypen							
Alleinlebend	43,2	37,5	9,8	5,6	1,9	2,0	863
(Ehe-)Partnerschaft	42,2	39,4	11,1	4,4	1,5	1,5	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	45,1	37,9	8,9	6,4	1,2	0,6	676
Alleinerziehend	50,4	32,5	8,5	6,8	.	.	117
Wohngemeinschaft (WG)	46,1	39,5	9,1	2,9	1,2	1,2	243
Weitere Personen	31,1	41,0	17,5	7,1	2,2	1,1	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	36,1	39,4	12,2	7,1	4,2	1,1	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	44,2	38,3	10,2	5,0	1,0	1,3	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 3 von 6)	Grad der Zustimmung						Befragte insg. =100% absolut
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	
	%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
Nur wenn wir alle selbst aktiv werden und unsere Lebensweise grundlegend verändern, können wir den Klimawandel noch aufhalten.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	39,3	40,8	11,2	5,4	2,1	1,2	896
Meister-, Technikersausbildung, Fachschulabschluss	36,0	37,5	17,0	6,5	1,5	1,5	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	46,8	36,7	9,2	5,2	0,8	1,2	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	40,2	40,6	10,7	4,5	2,5	1,6	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	41,0	38,0	12,3	6,6	1,3	0,8	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	51,0	37,4	6,2	3,3	1,2	0,9	665
Student/in	39,1	42,2	11,4	4,4	1,8	1,0	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	48,1	38,5	7,7	.	.	.	52
Rentner/in, Pensionär/in	43,1	37,3	10,6	4,4	1,9	2,7	777
Sonstige	40,7	40,7	8,6	6,2	.	.	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	43,4	38,1	11,1	5,0	1,3	1,1	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	45,1	38,6	7,3	4,1	2,8	2,1	386
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 4 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Um den Klimawandel zu bremsen, muss die Bundespolitik rascher und konsequenter handeln als bisher.							
Insgesamt	57,6	26,3	6,5	5,0	1,8	2,8	3 569
Geschlecht							
Frauen	64,7	25,0	4,3	3,3	1,4	1,4	1 755
Männer	53,4	27,7	8,9	6,6	1,7	1,5	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	34,2	26,6	7,6	7,2	4,6	19,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	74,6	18,4	3,3	2,4	0,7	0,6	706
30 - 39 Jahre	64,7	21,8	7,4	4,1	1,6	0,4	564
40 - 49 Jahre	58,6	26,2	7,4	5,3	2,1	0,5	432
50 - 59 Jahre	52,5	29,0	5,4	8,8	2,5	1,7	520
60 - 69 Jahre	54,7	27,2	9,2	5,8	1,5	1,7	600
70 - 79 Jahre	44,0	38,7	8,9	3,3	.	.	336
80 Jahre und älter	48,6	33,8	5,6	3,5	2,1	6,3	142
Stadtbezirk							
Mitte	65,8	21,9	5,8	3,8	1,3	1,4	1 600
West	59,6	26,2	5,6	6,3	1,2	1,2	592
Nord	54,2	28,5	8,5	6,2	1,2	1,5	260
Ost	46,7	31,7	10,2	6,9	1,6	2,8	246
Südost	54,6	30,6	6,2	5,2	1,7	1,7	291
Hiltrup	46,1	34,8	7,9	6,2	3,1	2,0	356
Haushaltstypen							
Alleinlebend	58,1	27,1	6,4	4,8	1,6	2,1	863
(Ehe-)Partnerschaft	57,3	27,7	6,8	4,9	1,5	1,8	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	58,3	27,4	6,7	5,3	1,5	0,9	676
Alleinerziehend	52,1	30,8	8,5	5,1	2,6	0,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	78,2	14,0	2,9	3,7	.	.	243
Weitere Personen	57,9	26,2	5,5	7,7	.	.	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	55,3	25,4	6,6	7,3	3,8	1,5	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	60,0	26,1	6,5	4,7	1,2	1,5	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 4 von 6)	Grad der Zustimmung						Befragte insg. =100%
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	
	%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
Um den Klimawandel zu bremsen, muss die Bundespolitik rascher und konsequenter handeln als bisher.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	50,6	31,8	8,4	5,5	1,9	1,9	896
Meister-, Technikersausbildung, Fachschulabschluss	45,0	30,0	13,0	8,0	2,5	1,5	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	62,6	24,6	5,6	5,0	0,8	1,4	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	70,5	18,8	3,8	2,7	2,9	1,3	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	58,1	25,1	6,7	7,4	1,8	1,0	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	65,4	24,8	4,4	3,2	1,7	0,6	665
Student/in	76,2	16,8	3,6	2,3	-	1,0	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	55,8	19,2	17,3	-	7,7	-	52
Rentner/in, Pensionär/in	48,0	34,6	9,0	3,3	1,4	3,6	777
Sonstige	64,2	19,8	6,2	7,4	.	.	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	58,9	26,9	6,6	4,9	1,4	1,3	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	67,1	20,5	6,0	2,1	2,3	2,1	386
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 5 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Um den Klimawandel zu bremsen, müssen Kommunalpolitik und Stadtverwaltung rascher und konsequenter handeln als bisher.							
Insgesamt	52,2	29,8	7,7	5,0	2,2	3,0	3 569
Geschlecht							
Frauen	59,2	29,1	5,1	3,3	1,9	1,5	1 755
Männer	47,5	31,5	10,4	6,8	2,1	1,7	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	32,7	25,5	9,9	6,1	5,3	20,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	63,3	26,8	5,1	3,1	1,0	0,7	706
30 - 39 Jahre	56,6	27,7	7,8	4,8	2,8	0,4	564
40 - 49 Jahre	54,9	28,5	7,4	6,0	2,5	0,7	432
50 - 59 Jahre	47,7	32,7	6,5	8,7	2,7	1,7	520
60 - 69 Jahre	51,3	29,3	11,0	4,7	1,8	1,8	600
70 - 79 Jahre	46,1	36,0	8,3	3,6	1,5	4,5	336
80 Jahre und älter	44,4	35,9	9,2	2,8	2,1	5,6	142
Stadtbezirk							
Mitte	60,0	25,8	6,7	4,1	2,0	1,5	1 600
West	52,9	31,9	7,3	6,1	0,7	1,2	592
Nord	48,5	31,9	9,6	5,8	2,7	1,5	260
Ost	39,4	36,2	12,6	6,5	2,4	2,8	246
Südost	50,5	33,7	6,2	5,8	2,1	1,7	291
Hiltrup	43,8	35,7	8,4	5,9	3,9	2,2	356
Haushaltstypen							
Alleinlebend	50,3	31,9	8,5	4,6	2,3	2,4	863
(Ehe-)Partnerschaft	53,5	30,7	7,4	4,6	2,0	1,8	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	54,3	29,7	7,4	6,2	1,6	0,7	676
Alleinerziehend	47,9	29,1	12,8	6,0	3,4	0,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	70,4	20,2	4,5	3,3	.	.	243
Weitere Personen	48,6	32,2	6,6	7,7	2,7	2,2	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	46,7	32,1	8,6	6,9	4,0	1,8	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	54,9	29,5	7,5	4,8	1,7	1,6	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 5 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Um den Klimawandel zu bremsen, müssen Kommunalpolitik und Stadtverwaltung rascher und konsequenter handeln als bisher.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	45,9	35,3	10,2	4,9	2,1	1,7	896
Meister-, Technikersausbildung, Fachschulabschluss	40,5	33,0	12,5	9,0	3,0	2,0	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	57,8	27,7	6,4	5,1	1,4	1,6	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	59,2	27,9	5,1	2,9	3,6	1,3	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	50,7	30,4	8,5	6,9	2,4	1,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	62,1	26,2	5,7	3,2	2,1	0,8	665
Student/in	65,3	25,1	4,7	3,1	.	.	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	53,8	26,9	11,5	.	.	-	52
Rentner/in, Pensionär/in	47,1	35,0	9,4	3,5	1,5	3,5	777
Sonstige	58,0	24,7	4,9	7,4	3,7	1,2	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	53,8	30,4	7,8	4,9	1,9	1,3	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	57,5	26,9	7,5	3,4	2,3	2,3	386
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 6 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Es muss auf allen genannten Ebenen entschieden gehandelt werden, um den Klimawandel zu bremsen.							
Insgesamt	65,9	22,9	3,9	3,6	1,3	2,4	3 569
Geschlecht							
Frauen	73,2	20,3	2,1	2,2	1,1	1,1	1 755
Männer	61,7	25,3	6,1	5,0	1,0	0,9	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	41,8	25,9	3,8	4,6	3,4	20,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	80,3	13,9	2,3	2,3	0,7	0,6	706
30 - 39 Jahre	70,4	20,4	3,9	3,0	1,8	0,5	564
40 - 49 Jahre	69,0	21,5	4,4	3,9	1,2	0,0	432
50 - 59 Jahre	60,4	25,8	4,0	6,7	1,3	1,7	520
60 - 69 Jahre	63,3	26,5	5,0	3,3	1,0	0,8	600
70 - 79 Jahre	59,2	29,8	5,7	2,7	.	.	336
80 Jahre und älter	61,3	28,2	3,5	2,1	.	.	142
Stadtbezirk							
Mitte	73,7	18,4	3,4	2,9	0,9	0,8	1 600
West	67,1	23,0	4,2	4,7	.	.	592
Nord	58,8	28,8	6,2	4,6	.	.	260
Ost	56,5	27,2	7,3	3,7	3,3	2,0	246
Südost	61,9	28,5	2,7	3,8	1,4	1,7	291
Hiltrup	60,4	28,1	3,1	4,5	2,5	1,4	356
Haushaltstypen							
Alleinlebend	67,3	23,2	3,8	3,5	0,8	1,4	863
(Ehe-)Partnerschaft	65,3	24,6	3,8	3,4	1,3	1,6	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	67,8	22,3	4,4	4,0	1,0	0,4	676
Alleinerziehend	65,0	23,1	6,0	5,1	.	.	117
Wohngemeinschaft (WG)	81,9	12,8	1,6	2,5	.	.	243
Weitere Personen	66,1	21,9	3,3	5,5	2,2	1,1	183
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	57,7	29,0	4,2	5,1	2,9	1,1	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	69,2	21,6	3,9	3,4	0,9	1,0	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 3: Sechs Ansichten zum Bremsen des Klimawandels

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu? (Ansicht 6 von 6)	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Es muss auf allen genannten Ebenen entschieden gehandelt werden, um den Klimawandel zu bremsen.							
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	60,7	28,0	5,5	3,0	2,1	0,7	896
Meister-, Technikerausbildung, Fachschulabschluss	55,5	29,5	7,0	6,5	.	.	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	71,2	20,0	3,4	3,8	0,5	1,1	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	73,2	19,0	1,8	2,9	1,8	1,3	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	65,6	22,6	4,7	4,9	1,5	0,7	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	74,1	19,5	2,9	1,8	1,1	0,6	665
Student/in	81,3	12,4	2,6	2,6	-	1,0	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	63,5	26,9	.	.	5,8	-	52
Rentner/in, Pensionär/in	60,6	29,2	4,6	3,1	0,5	1,9	777
Sonstige	65,4	23,5	.	4,9	3,7	.	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	67,7	22,7	4,2	3,5	0,9	0,9	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	71,8	20,7	2,3	1,8	2,3	1,0	386

Tabelle 4: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz

Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz?	Aussagen							Be-fragte insge-samt = 100%
	Eine stärkere Vorbildfunktion	Mehr Vorgaben und Regeln gegen klimaschädigende Aktivitäten	Mehr Unterstützung für klimafreundliches Verhalten	Mehr Informationen dazu, wo die Stadt Münster auf dem Weg zur Klimaneutralität steht	Sonstige (offene Frage)	Ich habe dazu keine Wünsche	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (5)	
	%	%	%	%	%	%	absolut	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7 )		( 8 )
Insgesamt	48,9	48,6	77,1	48,8	21,7	4,9	2,5	3 569
Geschlecht								
Frauen	51,3	55,8	82,2	53,4	20,6	3,2	2,6	1 755
Männer	49,3	43,8	75,6	46,2	24,4	6,3	2,4	1 551
Divers/ ohne Angabe / Missings	28,9	25,9	49,0	33,1	12,9	8,0	1,6	263
Altersgruppe								
18 - 29 Jahre	50,3	62,7	87,0	53,1	19,4	3,8	2,7	706
30 - 39 Jahre	51,4	56,4	86,5	47,5	25,0	3,9	2,7	564
40 - 49 Jahre	44,7	48,4	81,3	44,7	21,5	6,0	2,4	432
50 - 59 Jahre	53,1	43,3	76,3	48,1	26,0	5,2	2,5	520
60 - 69 Jahre	55,2	44,2	77,5	50,0	23,8	3,3	2,5	600
70 - 79 Jahre	44,6	39,0	64,3	53,6	20,8	6,5	2,2	336
80 Jahre und älter	43,7	43,0	54,2	58,5	14,8	7,0	2,1	142
Stadtbezirk								
Mitte	53,5	56,4	82,2	50,9	23,8	3,9	2,7	1 600
West	49,3	48,3	79,9	52,4	21,3	4,4	2,5	592
Nord	43,1	44,6	72,7	53,1	23,8	6,5	2,4	260
Ost	46,7	36,2	72,4	48,4	22,4	6,1	2,3	246
Südost	53,6	45,4	75,6	44,3	19,6	4,1	2,4	291
Hiltrup	44,1	41,0	74,2	46,3	7,9	7,0	2,1	356
Haushaltstyp								
Alleinlebend	49,2	49,2	76,8	52,0	18,8	5,0	2,5	863
(Ehe-)Partnerschaft	51,6	46,8	77,1	50,3	22,5	4,1	2,5	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	49,1	51,0	82,4	46,2	25,1	4,1	2,5	676
Alleinerziehend	45,3	44,4	73,5	42,7	24,8	8,5	2,3	117
Wohngemeinschaft (WG)	56,8	72,4	90,1	57,2	23,9	2,1	3,0	243
Weitere Personen	45,9	44,8	74,9	48,1	22,4	7,7	2,4	183
Fortsetzung								

noch Tabelle 4: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz

Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz?	Aussagen							Be-fragte insge-samt = 100%
	Eine stärkere Vorbildfunktion	Mehr Vorgaben und Regeln gegen klimaschädigende Aktivitäten	Mehr Unterstützung für klimafreundliches Verhalten	Mehr Informationen dazu, wo die Stadt Münster auf dem Weg zur Klimaneutralität steht	Sonstige (offene Frage)	Ich habe dazu keine Wünsche	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (5)	
	%	%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Migrationsvorgeschichte								
Mit Migrationsvorgeschichte	43,1	48,9	76,3	45,6	17,0	7,3	2,3	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	51,7	50,3	79,4	50,7	23,4	4,1	2,6	2 871
Höchster Ausbildungsabschluss								
Abgeschlossene Ausb. / Lehre	48,1	40,7	74,3	51,3	16,7	5,6	2,3	896
Meister-, Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss	45,5	37,5	73,0	41,5	30,5	7,5	2,3	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	52,4	54,1	81,2	50,1	25,4	3,4	2,6	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	48,7	58,9	82,6	50,4	19,0	5,1	2,6	448
Erwerbsstatus								
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	50,3	45,9	80,7	45,7	22,2	5,3	2,4	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	55,3	59,1	85,7	54,4	23,8	2,3	2,8	665
Student/in	51,6	68,7	87,6	53,6	22,0	3,4	2,8	386
Arbeitssuchend / arbeitslos / in Umschulung befindlich	46,2	61,5	78,8	61,5	19,2	5,8	2,7	52
Rentner/in, Pensionär/in	47,9	42,0	65,5	52,6	20,3	5,3	2,3	777
Sonstige	43,2	53,1	85,2	50,6	25,9	8,6	2,6	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle								
Über Armutsgefährdungsschwelle	51,0	49,8	79,4	49,2	23,0	4,3	2,5	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	47,7	57,3	81,3	55,7	18,4	4,4	2,6	386

**Tabelle 5: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz
- Sonstiges**

Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer		
Rang	Items	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)
1.	Aufklärungsaktionen / Bildung	7,2	2,8	44	4,9
2.	ÖPNV-Aufbau	4,6	3,5	40	4,5
3.	Einfach machen / Klimaziele einhalten	3,6	4,4	34	3,8
4.	Anreize schaffen, keine Verbote	2,9	3,7	30	3,4
5.	ÖPNV kostenlos / fördern	4,3	2,3	29	3,3
6.	Autofrei / Autofreie Zonen	3,4	3,0	28	3,1
	Mehr fürs Rad tun	2,9	3,2	28	3,1
	Finanzielle Unterstützung / Förderung	1,7	4,4	28	3,1
9.	Mehr Bäume, mehr Grün	2,9	3,0	26	2,9
	Weniger Versiegelung / Entsiegelung	3,8	2,3	26	2,9
11.	Tempo 30 / Tempolimits	3,4	2,5	25	2,8
12.	P+R ausbauen / Shuttle-Service	3,6	1,8	23	2,6
13.	Bürgerdialog stärken	2,6	2,5	22	2,5
	Evaluation der Projekte / mehr Transparenz	1,2	3,5	22	2,5
15.	Bezahlbares Wohnen + Klimaschutz	1,4	2,1	21	2,4
16.	Städtische Gebäude: Klimaziele umsetzen	1,2	3,0	19	2,1
	Alternativen zum Auto schaffen / fördern	2,4	1,8	19	2,1
18.	Keine unnötigen Kosten / weniger Bürokratie / Fachleute vorhalten	1,9	2,3	18	2,0
	Ruhe in das Thema bringen / Langsamer voran gehen	1,7	2,1	18	2,0
20.	Firmen mit in die Pflicht nehmen	2,9	0,7	17	1,9
21.	Stadtwerke (Geothermie, Fernwärme)	2,2	1,4	16	1,8
22.	Bessere / Breitere Radwege	1,4	1,6	14	1,6
23.	Parkgebühren erhöhen / weniger Parkplätze	1,4	1,6	13	1,5
	Keine Belastung / Bevormundung der Bürger	1,9	0,9	13	1,5
	Mehr Grün auf Dächern / Fassaden usw.	1,2	1,6	13	1,5
26.	S-Bahn / Bahnlinienausbau	0,7	2,1	12	1,3
	PV_Einspeisevergütung erhöhen / fördern	0,7	1,8	12	1,3
	Deutschland / Ausland mit einbeziehen	1,0	1,8	12	1,3
	Firmen/Forschung unterstützen, Technologieoffenheit	0,5	2,3	12	1,3
30.	Keine weiteren Parkverbote / Parkplatzabbau	0,7	1,8	11	1,2
	Schwammstadt / Bessere Wassernutzung	1,2	1,2	11	1,2
32.	Voran gehen, nicht auf andere warten	1,0	1,2	10	1,1
33.	Machen, was auch umsetzbar ist / Klimaschutz Vorrang geben!	1,4	0,7	9	1,0

Fortsetzung

noch Tabelle 5: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz - Sonstiges

Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer		
Rang	Items	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)
33.	Ladesäulenausbau (Auto)	1,0	1,2	9	1,0
	Digitaler werden	1,2	0,9	9	1,0
35.	E-Mobilität /mehr Ladesäulen	1,0	0,7	8	0,9
	Umwelt- / Tierschutz mitdenken	1,0	0,7	8	0,9
	Bürger müssen auch verzichten / selber machen	1,0	0,9	8	0,9
38.	Privatgärten mit einbinden / keine Schottergärten	.	.	7	0,8
	Klimaschädliches Verhalten muss teuer sein	.	.	7	0,8
40.	Gesamtstädtisches Verkehrskonzept	.	.	6	0,7
	Velorouten	.	.	6	0,7
	Mehr Kontrollen / Strafen (Müll)	.	.	6	0,7
43.	Verkehrsversuche umsetzen	.	.	5	0,6
	Klimafreundliche Mobilität	.	.	5	0,6
	Laubbläser / Garten-Wasserpumpen verbieten	.	.	5	0,6
	Mehr Mülleimer (im Stadtteil), Mülltrennung ermöglichen	.	.	5	0,6
	Gesetze / Verbote statt Regeln	.	.	5	0,6
48.	Autolobby bekämpfen	.	.	4	0,4
	Grüne Welle / Ampelsteuerung optimieren	.	.	4	0,4
	Luftschneisen / Feinstaubbelastung reduzieren	-	0,9	4	0,4
	Beispiele anderer Städte umsetzen	.	.	4	0,4
52.	Mehr (Verkehrs-)Kontrollen	.	.	3	0,3
	Fahrradleihsystem (günstig)	0,7	-	3	0,3
	Andere Ziele mit berücksichtigen	.	.	3	0,3
	Reichere in die Pflicht nehmen	.	.	3	0,3
	Flächenverbrauch stoppen	.	.	3	0,3
	(Öko-soziale) Wohnprojekte / Bürgerprojekte	.	.	3	0,3
	Projekte/ Initiativen (in Stadtteilen) unterstützen	.	.	3	0,3
	Wasserstofftechnologie	.	.	3	0,3
	Eindeutige Bezüge herstellen	.	.	3	0,3
	Licht aus - wo möglich	.	.	3	0,3
	Lokale Lebensmittel	.	.	3	0,3
	Balkon-PV-Anlagen fördern	.	.	3	0,3
	Politik(er) als Vorbild	.	.	3	0,3
	Bessere, langfristigere Politik	.	.	3	0,3

Fortsetzung

noch Tabelle 5: Wünsche an Kommunalpolitik und Verwaltung zum Klimaschutz - Sonstiges

Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer		
Rang	Items	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)
66.	Keine Osterfeuer, Feuerwerk etc.	.	.	2	0,2
	Privatgärten einbeziehen	.	.	2	0,2
	Grünflächenpflege /-sauberkeit	.	.	2	0,2
	Letzte Generation nicht bekämpfen	.	.	2	0,2
	Sichere Radboxen (in Stadtteilen)	.	.	2	0,2
	Kraftwerke abschaffen	.	.	2	0,2
72.	Quartiersparkhäuser	.	.	1	0,1
	Deutschlandticket für Münster verbilligen	.	.	1	0,1
	Fahrradstraßenausbau stoppen	.	.	1	0,1
	Private Luftfahrt verbieten / einschränken	.	.	1	0,1
	Bio-Hundekotbeutel	.	.	1	0,1
	Straßenbeleuchtung nur bei Bedarf	.	.	1	0,1
	Rückbau Gebäude	.	.	1	0,1
	Keine Betonwüsten	.	.	1	0,1
	Gebäudeaufstockung	.	.	1	0,1
	Einfamilienhäuser zulassen	.	.	1	0,1
	Ressourcenschonung / Nachhaltigkeit	.	.	1	0,1
	Lokale Produkte billiger	.	.	1	0,1
	Subventionen streichen	.	.	1	0,1
	Beratungsangebote ausweiten	.	.	1	0,1
	Probleme Akku-Entsorgung nicht vergessen	.	.	1	0,1
	Kfz-Zulassung mit Parkplatznachweis	.	.	1	0,1
	Trinkwasserspender	.	.	1	0,1
	Bürgerinvest in Strom ermöglichen	.	.	1	0,1
	Verbote bei Wasserknappheit	.	.	1	0,1
	Klimaschutz vor Denkmalschutz	.	.	1	0,1
	Keine WLE-Erweiterung	.	.	1	0,1
	E-Scooter-Verbot	.	.	1	0,1
	(Plastik)verpackungen reduzieren / verbieten	.	.	1	0,1
	Massentierhaltung reduzieren	.	.	1	0,1
X	Nichts machen / Bisherige Maßnahmen sinnlos / Es gibt keinen Klimawandel	.	.	12	1,3
X	Ohne Bezug zur Fragestellung	1,2	1,4	12	1,3
Nennungen = 100 %*		416	433	892	100 %

*) hier Nennungen von 776 Befragten (Ø 1,1)

Tabelle 6: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz

Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen?	Maßnahmen										
	Autofreie Quartiere	Autofreie Innenstadt	Reduktion von Parkplätzen	City-Maut	Höhere Energiestandards im Neubau	Ausbau von Freiflächen für Photovoltaikanlagen	Umstellung auf vegetarisches Essen in Schulen und Kitas	Sonstige (offene Frage)	Keine dieser Maßnahmen	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (8)	Be-fragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
Insgesamt	37,1	51,1	25,7	21,5	50,5	57,1	32,6	25,8	7,6	3,1	3 569
Geschlecht											
Frauen	40,2	54,0	23,9	19,3	55,4	56,7	39,8	26,0	6,2	3,2	1 755
Männer	36,2	50,4	29,8	24,9	47,6	60,7	26,0	27,3	9,0	3,1	1 551
Divers / o.A. / Missings	22,4	35,4	14,1	16,0	35,4	38,8	23,2	16,0	9,9	2,1	263
Altersgruppe											
18 - 29 Jahre	52,1	67,8	32,7	24,6	64,7	65,6	54,1	26,2	4,5	3,9	706
30 - 39 Jahre	46,5	55,7	28,5	22,9	52,7	58,9	44,5	30,0	7,6	3,5	564
40 - 49 Jahre	38,0	54,9	28,7	25,0	46,8	53,7	34,0	27,8	8,6	3,2	432
50 - 59 Jahre	34,0	48,3	25,8	22,3	47,5	56,0	26,3	30,6	7,1	3,0	520
60 - 69 Jahre	33,8	47,3	25,7	20,0	48,7	59,2	19,0	27,2	7,5	2,9	600
70 - 79 Jahre	19,6	34,2	17,6	17,6	43,8	54,8	14,3	20,5	10,4	2,3	336
80 Jahre und älter	16,2	33,1	14,1	18,3	45,8	52,1	17,6	14,8	12,7	2,2	142
Stadtbezirk											
Mitte	46,4	59,9	32,2	26,4	55,2	58,9	41,0	27,5	5,8	3,5	1 600
West	34,1	50,2	24,7	18,6	51,0	58,6	31,8	27,5	8,6	3,1	592
Nord	29,2	42,7	23,1	19,2	45,4	56,5	20,8	28,1	9,6	2,7	260
Ost	27,6	43,1	18,3	16,3	45,5	52,4	23,2	26,4	11,4	2,6	246
Südost	35,1	44,0	21,0	19,6	47,4	60,8	28,9	22,3	8,9	2,9	291
Hiltrup	24,7	41,0	20,2	18,3	50,0	59,6	22,2	24,2	9,3	2,7	356
Haushaltstyp											
Alleinlebend	36,6	52,5	24,7	21,0	54,2	55,7	28,7	21,0	7,4	3,0	863
(Ehe-)Partnerschaft	35,4	50,2	27,6	21,9	49,1	59,0	31,1	27,5	7,9	3,1	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	36,7	50,9	26,2	23,1	47,9	57,1	32,0	31,7	7,7	3,1	676
Alleinerziehend	35,0	41,0	20,5	13,7	52,1	58,1	29,1	29,1	11,1	2,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	65,4	74,1	37,9	31,3	66,3	67,1	61,3	28,0	4,1	4,4	243
Weitere Personen	35,5	49,2	23,0	18,6	54,6	54,1	34,4	25,7	7,7	3,0	183

Fortsetzung

noch Tabelle 6: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz

Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen?	Maßnahmen										
	Autofreie Quartiere	Autofreie Innenstadt	Reduktion von Parkplätzen	City-Maut	Höhere Energiestandards im Neubau	Ausbau von Freiflächen für Photovoltaikanlagen	Umstellung auf vegetarisches Essen in Schulen und Kitas	Sonstige (offene Frage)	Keine dieser Maßnahmen	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (8)	Be-fragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
Migrationsvorgeschichte											
Mit Migrationsvorgeschichte	31,6	51,5	21,0	19,5	48,7	53,1	26,8	22,8	9,5	2,8	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	39,4	52,4	27,9	22,5	52,3	59,3	34,3	27,6	7,2	3,2	2 871
Höchster Ausbildungsabschluss											
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	29,0	42,6	17,3	14,1	49,1	58,3	19,8	20,4	9,6	2,6	896
Meister-,Techniker-ausbildung, Fachschulabschluss	23,5	40,5	19,5	19,0	38,0	53,0	17,5	35,0	10,0	2,6	200
Universität-/ Hochschul-, Fachhochschulabschluss	42,5	55,3	32,0	26,7	51,8	58,7	38,9	30,3	6,3	3,4	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	47,1	65,0	29,5	21,9	64,1	60,7	47,1	22,3	6,7	3,6	448
Erwerbsstatus											
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	37,5	51,2	28,2	22,5	48,3	58,4	32,3	27,7	8,3	3,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	45,6	59,1	29,6	23,2	58,2	59,7	42,4	28,9	4,5	3,5	665
Student/in	57,8	73,1	35,8	27,5	66,6	66,8	58,0	24,9	4,4	4,1	386
Arbeitssuchend/-los/ in Umschulung befindlich	48,1	57,7	25,0	28,8	53,8	50,0	25,0	28,8	5,8	3,2	52
Rentner/in, Pensionär/in	24,5	39,6	19,3	18,4	44,7	55,1	16,7	21,6	10,2	2,5	777
Sonstige	34,6	45,7	23,5	19,8	54,3	50,6	29,6	39,5	11,1	3,1	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle											
Über Armutsgefährdungsschwelle	38,2	52,1	27,6	23,1	51,5	59,2	33,2	27,3	7,2	3,2	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	45,9	60,1	28,0	19,9	57,8	59,1	57,5	21,5	6,2	3,6	386

**Tabelle 7: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz
- Sonstiges**

Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer	absolut	%
Rang	Items	% (1)	% (2)	(3)	(4)
1.	ÖPNV-Ausbau	7,7	7,2	82	7,3
2.	ÖPNV kostenlos / fördern	8,6	5,3	78	7,0
3.	Photovoltaik auf allen Gebäuden / möglichen Flächen	5,1	6,6	65	5,8
4.	Radwegenetzausbau	5,1	4,4	51	4,5
5.	Mehr Bäume, mehr Grün	4,4	4,0	49	4,4
6.	Weniger Fleisch, aber weiterhin anbieten / hochwertiges Essen (Kantinen etc.)	4,9	3,0	44	3,9
7.	PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	2,7	3,8	37	3,3
8.	Tempolimit Autobahnen	3,7	3,0	36	3,2
9.	Dach-, Gebäudebegrünung	3,3	2,7	34	3,0
10.	ÖPNV zuverlässiger / attraktiver	2,9	2,8	31	2,8
11.	Fernwärmenetzausbau	1,3	3,8	28	2,5
12.	Mehr fürs Rad tun	2,2	1,9	22	2,0
13.	Weniger Versiegelung / Entsiegelung	2,0	1,3	20	1,8
14.	Notwendigkeit von Individualverkehr berücksichtigen	1,1	2,1	19	1,7
	E-Mobilität /mehr Ladesäulen	1,6	1,5	19	1,7
	Kein Fleisch anbieten / gesundes Essen	1,8	1,3	19	1,7
17.	(Balkon-)Photovoltaikanlage fördern	0,9	2,3	18	1,6
18.	Sanierung Gebäude statt Neubau	1,3	1,7	17	1,5
19.	Photovoltaik auf Parkhäusern / Gewerbegebäude	1,1	1,9	16	1,4
	Firmen mit in die Pflicht nehmen	1,3	1,3	16	1,4
	Anreize schaffen, keine Verbote	0,9	2,1	16	1,4
	(mehr) Windkraft / Windparks	1,1	1,9	16	1,4
23.	Autofreier Sonntag / Zeiten	1,8	0,9	15	1,3
24.	Weniger Verkehr/ Parken in Innenstadt (+ Busse)	0,5	1,9	14	1,2
25.	Die Welt muss handeln	0,4	1,5	12	1,1
26.	Mobilität Einpendler / Besucher ermöglichen	0,7	1,3	11	1,0
	Fördergelder einfacher / schneller	0,9	0,8	11	1,0
	Parkgebühren erhöhen / weniger Parkplätze	1,3	0,8	11	1,0
29.	Keine PV-Anlagen auf Freiflächen	0,4	1,5	10	0,9
	E-Scooter-Verbot	0,9	0,9	10	0,9
31.	Pkw-Mobilität für Bedürftige ermöglichen	0,9	0,6	10	0,9
32.	Plastik verbieten / besteuern	.	.	9	0,8
	Aufklärungsaktionen / Bildung	.	.	9	0,8
	Gutes Essen in Schulen und Kitas	1,1	0,6	9	0,8

Fortsetzung

noch Tabelle 7: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz - Sonstiges

Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer	absolut	%
Rang	Items	% (1)	% (2)	(3)	(4)
32.	Innenstadtparken für Anwohner anbieten	0,7	0,8	8	0,7
	Car-Sharing / Mobilitätsangebote ausbauen	.	.	8	0,7
	Maßnahmen nicht immer gegen Autos	0,5	0,8	8	0,7
	PV_Einspeisevergütung erhöhen / fördern	0,7	0,8	8	0,7
39.	Vernetzung der Verkehrsmittel	0,5	0,8	7	0,6
	Höhere Förderung energetische Maßnahmen	0,5	0,8	7	0,6
	Fleisch teurer machen	0,7	0,6	7	0,6
42.	E-Auto-Förderung	0,5	0,6	6	0,5
	Klimaprojekte fördern	.	.	6	0,5
	Förderungen Rad-/E-Bike (Miete/Kauf)	.	.	6	0,5
	Klimagerecht bauen	0,5	0,6	6	0,5
46.	Forschung einbinden / fördern	.	.	5	0,4
	Vorschriften vereinfachen / Digitalisierung nutzen	.	.	5	0,4
	Innenstadt: Nur Autos AnwohnerInnen	.	.	5	0,4
	Reichere in die Pflicht nehmen	0,9	-	5	0,4
	Mehrwegsystem fördern / Wiederverwertung	.	.	5	0,4
	Steuererhöhung / Subventionsabbau	.	.	5	0,4
	Massentierhaltung verbieten / ökologische Landwirtschaft fördern	.	.	5	0,4
	Bürger müssen auch verzichten / selber machen	.	.	5	0,4
	Atomstrom	.	.	5	0,4
	S-Bahn / Bahnlinienausbau	.	.	5	0,4
56.	Bespiele anderer Städte umsetzen	.	.	4	0,4
	Geothermie / Erdwärme nutzen	.	.	4	0,4
	Wasserstoff / regenerative Energien nutzen	-	0,8	4	0,4
	Ernährungsberatung ausbauen	.	.	4	0,4
	Innenstadtverkehr beschränken	.	.	4	0,4
	Politiker sollen E-Autos / ÖPNV fahren	.	.	4	0,4
	Autolobby bekämpfen	-	0,8	4	0,4
63.	Feuerwerk verbieten	.	.	3	0,3
	Strengere Vorgaben / Verbote	.	.	3	0,3
	Dekarbonisierung / Renaturierung	0,5	-	3	0,3
	Mehr / Größere Fahrradparkplätze	.	.	3	0,3
	Fahrradleihsystem einführen / ausbauen	.	.	3	0,3
	Beleuchtung reduzieren	.	.	3	0,3

Fortsetzung

noch Tabelle 7: Unterstützung politischer Maßnahmen für mehr Klimaschutz - Sonstiges

Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer	absolut	%
Rang	Items	% (1)	% (2)	(3)	(4)
63.	Bürgerbeteiligung (Windräder)	.	.	3	0,3
	Haustierhaltung reduzieren	-	0,6	3	0,3
	(Strom)preise günstig halten	.	.	3	0,3
	Konsumverzicht + Bürger mitnehmen	0,5	-	3	0,3
	Klimaresistente Infrastruktur	.	.	3	0,3
	Klimaschutz vor Denkmalschutz	.	.	3	0,3
	Zweitwagen höher besteuern	0,5	-	3	0,3
76.	Home-Office fördern	.	.	2	0,2
	(Verkehrsgünstige) Parkplätze nicht verringern / verteuern	.	.	2	0,2
	Quartiersparkhäuser	.	.	2	0,2
	Bearbeitungszeiten (PV-Anlagen) beschleunigen	.	.	2	0,2
	LED-Beleuchtung - wo möglich	.	.	2	0,2
	Dächer weiß streichen	.	.	2	0,2
	Verdichtung der Bebauung mit Verkehrsaufkommen abstimmen	.	.	2	0,2
	Kurze Autofahrten "verbieten"	.	.	2	0,2
	Bürger einbinden	.	.	2	0,2
85.	Mehr Einbahnstraßen / Fahrverbote (Auto)	.	.	1	0,1
	Staatliche Förderung rechtzeitig auszahlen	.	.	1	0,1
	Klimakleber bekämpfen	.	.	1	0,1
	Paketdienstzentren und Ähnliches schaffen	.	.	1	0,1
	E-Scooter fördern	.	.	1	0,1
	Werbepostflut eindämmen	.	.	1	0,1
	Food-Sharing	.	.	1	0,1
	Keine Geldverschwendung	.	.	1	0,1
	Kamin-/ Holzöfen verbieten	.	.	1	0,1
	Netzstabilität	.	.	1	0,1
	Loop bauen	.	.	1	0,1
	Mehr (Verkehrs-)Kontrollen	.	.	1	0,1
	Bestandsschutz	.	.	1	0,1
	Flug- und Schiffsverkehr beschränken	.	.	1	0,1
	Ausbildung Handwerker / Techniker	.	.	1	0,1
	Einbindung der Wirtschaft	.	.	1	0,1
	Firmen fördern	.	.	1	0,1
X	Sonstiges / nicht zuzuordnen	0,9	2,7	26	2,3
Nennungen = 100 %*		546	528	1 121	100 %

*) hier Nennungen von 921 Befragten (Ø 1,2)

Tabelle 8: Zustimmung zu zehn Aussagen zum Klimaschutz

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Thema Klimawandel zu?	Geschlecht	Grad der Zustimmung						
		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
		%	%	%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Nur gemeinsam sind wir im Klimaschutz erfolgreich	Insgesamt	69,5	21,7	2,8	2,0	0,8	3,3	3 569
	Frauen	76,8	18,9	1,8	1,0	0,3	1,2	1 755
	Männer	66,0	25,7	3,8	2,9	1,0	0,6	1 551
	Divers/ o.A./Missings	41,4	16,3	3,4	3,8	2,7	32,3	263
Um die Folgen des Klimawandels zu bewältigen, sind Anpassungsmaßnahmen notwendig	Insgesamt	60,1	29,4	3,0	1,9	1,5	4,1	3 569
	Frauen	66,4	27,7	1,6	0,9	1,2	2,2	1 755
	Männer	57,8	32,6	4,4	2,7	1,4	1,2	1 551
	Divers/ o.A./Missings	31,9	22,4	3,8	3,8	3,8	34,2	263
Zugunsten unseres Klimas sollten wir unsere Lebensweise umweltfreundlicher gestalten	Insgesamt	58,2	31,6	3,8	1,8	0,9	3,7	3 569
	Frauen	66,9	28,4	2,2	0,7	0,7	1,1	1 755
	Männer	52,5	36,8	5,5	2,9	0,8	1,4	1 551
	Divers/ o.A./Missings	34,2	22,1	4,6	2,3	2,3	34,6	263
Der Klimawandel wird Auswirkungen auf mein Leben haben	Insgesamt	57,2	27,5	6,3	2,5	2,0	4,6	3 569
	Frauen	63,1	26,3	5,1	1,5	1,6	2,4	1 755
	Männer	54,3	30,0	7,9	3,5	2,3	1,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	34,6	20,2	4,9	3,0	2,7	34,6	263
Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, unter welchen Umweltverhältnissen nachfolgende Generationen wahrscheinlich leben werden	Insgesamt	56,1	25,4	8,9	4,4	1,6	3,6	3 569
	Frauen	65,5	22,9	6,2	2,5	1,5	1,4	1 755
	Männer	48,9	29,7	12,4	6,5	1,5	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	35,7	17,1	5,3	4,9	2,7	34,2	263
Ich bin bereit mein Leben klimafreundlicher zu gestalten	Insgesamt	48,5	39,4	4,5	2,5	1,3	3,9	3 569
	Frauen	55,7	37,8	3,1	1,1	0,8	1,5	1 755
	Männer	43,7	43,5	6,0	3,8	1,6	1,4	1 551
	Divers/ o.A./Missings	28,1	25,5	4,9	3,8	2,7	35,0	263

Fortsetzung

noch Tabelle 8: Zustimmung zu zehn Aussagen zum Klimaschutz

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Thema Klimawandel zu?	Geschlecht	Grad der Zustimmung						Befragte insg. =100%
		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	
		%	%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
Wenn die Emissionen jetzt rasch sinken, spart das spätere Kosten	Insgesamt	40,5	30,4	10,0	4,7	10,4	4,0	3 569
	Frauen	39,9	33,0	8,9	2,7	13,2	2,2	1 755
	Männer	44,1	28,9	11,7	6,9	7,4	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	23,6	21,7	6,8	4,6	9,1	34,2	263
Durch mein persönliches Handeln kann ich Einfluss auf den Klimawandel nehmen	Insgesamt	35,4	40,3	12,9	5,5	2,2	3,8	3 569
	Frauen	41,2	42,3	10,0	3,1	1,8	1,5	1 755
	Männer	31,7	40,7	16,0	8,1	2,3	1,2	1 551
	Divers/ o.A./Missings	17,9	24,0	14,1	5,3	4,9	33,8	263
Anzeichen des Klimawandels sind für mich in Münster und Umgebung spürbar	Insgesamt	32,4	37,8	15,6	5,7	4,7	3,9	3 569
	Frauen	36,2	39,9	13,6	3,9	4,6	1,8	1 755
	Männer	30,6	37,6	18,4	7,8	4,6	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	17,5	24,7	11,8	5,3	6,1	34,6	263
Ich unterstütze die Ziele von Fridays for Future	Insgesamt	28,0	30,7	12,7	14,0	9,9	4,7	3 569
	Frauen	31,9	34,9	11,2	10,3	9,1	2,7	1 755
	Männer	25,3	28,2	15,3	18,8	10,7	1,7	1 551
	Divers/ o.A./Missings	17,5	17,1	8,4	11,0	10,6	35,4	263

Tabelle 9: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Geschlecht

Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?	Geschlecht	Grad der Zustimmung						Be-fragte insg. =100%
		immer	häufig	selten	nie	weiß nicht	hier o. Angabe	
		%	%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6 )		absolut ( 7 )
Ich hänge Wäsche auf statt einen Wäschetrockner zu nutzen	Insgesamt	53,0	28,3	11,2	3,7	0,4	3,4	3 569
	Frauen	57,4	29,6	9,5	2,4	0,2	1,0	1 755
	Männer	50,4	29,2	13,5	5,4	0,6	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	39,5	14,4	8,0	2,3	.	.	263
Beim Kauf von Haushaltsgeräten wähle ich besonders energieeffiziente Geräte	Insgesamt	41,2	41,2	7,1	1,8	5,1	3,5	3 569
	Frauen	45,8	39,5	6,7	1,3	5,8	0,9	1 755
	Männer	39,0	46,4	7,4	2,3	3,9	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	24,0	22,1	8,7	1,5	8,0	35,7	263
Bei Wegen innerhalb Münsters fahre ich nicht mit dem Auto	Insgesamt	34,8	38,7	16,7	5,4	0,4	3,9	3 569
	Frauen	37,9	38,9	15,6	5,4	0,3	1,8	1 755
	Männer	32,8	41,9	18,8	5,2	0,3	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	25,9	18,3	12,2	6,8	1,5	35,4	263
Ich kaufe langlebige Produkte	Insgesamt	28,5	60,0	4,1	0,5	3,1	3,8	3 569
	Frauen	28,9	61,5	4,3	0,4	3,4	1,5	1 755
	Männer	30,2	61,6	3,8	0,7	2,7	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	16,0	40,7	4,2	-	3,0	36,1	263
Ich kaufe nur, was ich wirklich brauche	Insgesamt	27,3	56,3	10,2	1,5	1,1	3,5	3 569
	Frauen	26,5	59,7	9,6	1,5	1,6	1,2	1 755
	Männer	29,5	56,0	11,5	1,7	0,6	0,6	1 551
	Divers/ o.A./Missings	20,2	35,7	6,5	1,1	.	.	263
Elektronische Geräte schalte ich ganz ab statt den Stand-by-Modus zu nutzen	Insgesamt	25,9	37,6	24,6	7,7	0,6	3,6	3 569
	Frauen	27,4	40,6	23,6	6,7	0,6	1,0	1 755
	Männer	25,1	37,3	26,9	9,3	0,3	1,1	1 551
	Divers/ o.A./Missings	20,9	18,6	17,5	5,3	2,3	35,4	263
Ich heize meine Wohnung nur auf maximal 19 Grad Celsius	Insgesamt	26,1	32,6	22,3	12,3	3,3	3,5	3 569
	Frauen	27,1	34,9	22,7	11,1	3,1	1,0	1 755
	Männer	26,0	32,0	23,2	14,6	3,4	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	19,0	20,5	14,1	6,5	4,6	35,4	263
Ich verzichte auf Flugreisen	Insgesamt	23,8	41,0	18,4	10,7	2,1	4,1	3 569
	Frauen	25,2	44,9	17,2	8,9	2,0	1,8	1 755
	Männer	23,7	39,2	21,1	12,6	2,2	1,2	1 551
	Divers/ o.A./Missings	15,6	25,1	9,5	10,6	2,7	36,5	263
Ich vermeide Abfall	Insgesamt	17,9	54,8	19,6	2,4	1,9	3,4	3 569
	Frauen	18,1	57,6	19,1	2,2	2,1	0,9	1 755
	Männer	18,2	55,6	21,0	2,8	1,5	1,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	15,2	30,8	14,1	2,3	2,7	35,0	263

Fortsetzung

noch Tabelle 9: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Geschlecht

Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?	Geschlecht	Grad der Zustimmung						Be-fragte insg. =100%
		immer	häufig	selten	nie	weiß nicht	hier o. Angabe	
		%	%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6 )		absolut ( 7 )
Ich verzichte auf Fleisch- und Wurstprodukte	Insgesamt	17,3	37,3	27,0	14,4	0,4	3,6	3 569
	Frauen	23,2	43,5	23,2	8,8	0,1	1,1	1 755
	Männer	10,6	33,3	33,1	21,5	0,6	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	17,1	19,8	16,0	10,3	.	.	263
Für längere Fahrten außerhalb von Münster nutze ich Bus und Bahn	Insgesamt	17,3	24,8	35,4	18,2	0,3	4,0	3 569
	Frauen	20,0	26,4	35,7	16,0	0,2	1,8	1 755
	Männer	15,0	24,4	37,4	22,1	0,3	0,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	12,9	17,1	22,4	10,3	.	.	263
Ich repariere kaputte Gegenstände statt neue zu kaufen	Insgesamt	16,3	53,5	22,2	3,0	1,3	3,7	3 569
	Frauen	15,2	58,5	21,1	2,3	1,5	1,3	1 755
	Männer	17,6	52,2	24,2	4,0	1,2	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	15,2	28,5	17,5	1,1	1,5	36,1	263
Ich kaufe regional erzeugte Produkte	Insgesamt	13,1	66,4	14,7	0,7	1,7	3,5	3 569
	Frauen	15,0	70,1	12,8	0,3	0,7	1,1	1 755
	Männer	11,7	66,5	17,3	1,3	2,3	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	8,0	40,7	11,4	0,4	4,6	35,0	263
Ich teile Gebrauchsgegenstände mit anderen Menschen	Insgesamt	11,7	34,6	33,3	14,1	2,1	4,1	3 569
	Frauen	12,8	36,9	33,8	13,0	2,0	1,5	1 755
	Männer	10,9	34,0	35,0	16,4	2,2	1,5	1 551
	Divers/ o.A./Missings	8,7	23,2	20,5	8,4	2,3	36,9	263
Bei Finanzgeschäften lege ich Wert auf nachhaltige Geldanlagen	Insgesamt	12,2	26,4	18,0	13,7	24,3	5,3	3 569
	Frauen	13,0	27,1	16,4	10,4	29,5	3,5	1 755
	Männer	12,2	28,0	20,8	18,1	19,0	1,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	6,5	12,2	12,9	9,9	20,9	37,6	263
Ich kaufe Bio-Lebensmittel	Insgesamt	9,7	46,8	33,4	6,0	0,6	3,5	3 569
	Frauen	11,7	51,3	31,1	4,4	0,5	1,0	1 755
	Männer	8,0	44,8	37,6	8,2	0,5	0,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	6,5	27,8	24,0	3,4	2,3	36,1	263
Ich kaufe / nutze gebrauchte Produkte	Insgesamt	8,7	41,5	36,3	8,8	0,4	4,2	3 569
	Frauen	8,7	47,0	33,4	8,7	0,4	1,8	1 755
	Männer	8,6	38,4	41,0	10,1	0,5	1,5	1 551
	Divers/ o.A./Missings	9,5	23,6	27,8	2,3	0,8	36,1	263
Ich verzichte auf Eier, Käse und sonstige Milchprodukte	Insgesamt	2,8	12,0	33,9	47,5	0,2	3,6	3 569
	Frauen	3,2	15,6	33,7	46,2	0,2	1,1	1 755
	Männer	2,2	8,3	36,0	52,5	0,2	0,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	3,0	9,5	23,6	27,0	0,8	36,1	263

Tabelle 10: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Altersgruppen

Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung						Be-fragte insg. =100%
		immer	häufig	selten	nie	weiß nicht	hier o. Angabe	
		%	%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6 )		( 7 )
Ich hänge Wäsche auf statt einen Wäschetrockner zu nutzen	Insgesamt	53,0	28,3	11,2	3,7	0,4	3,4	3 569
	18 - 29 Jahre	72,8	17,6	6,1	2,4	0,6	0,6	706
	30 - 39 Jahre	59,6	28,0	9,9	2,1	.	.	564
	40 - 49 Jahre	38,9	41,4	13,4	5,3	.	.	432
	50 - 59 Jahre	46,7	36,0	13,5	2,9	.	.	520
	60 - 69 Jahre	55,5	29,8	9,7	4,0	.	.	600
	70 - 79 Jahre	39,0	33,9	18,8	5,4	.	.	336
	80 Jahre und älter	43,0	22,5	19,0	11,3	-	4,2	142
Beim Kauf von Haushaltsgeräten wähle ich besonders energieeffiziente Geräte	Insgesamt	41,2	41,2	7,1	1,8	5,1	3,5	3 569
	18 - 29 Jahre	21,8	40,4	16,9	3,8	16,3	0,8	706
	30 - 39 Jahre	39,9	47,3	6,2	1,8	4,3	0,5	564
	40 - 49 Jahre	48,1	44,0	5,3	1,6	0,9	-	432
	50 - 59 Jahre	48,1	45,0	4,0	1,2	1,3	0,4	520
	60 - 69 Jahre	53,2	41,2	2,5	0,8	1,2	1,2	600
	70 - 79 Jahre	53,3	39,6	3,3	0,9	1,2	1,8	336
	80 Jahre und älter	54,2	33,1	4,9	0,7	.	.	142
Bei Wegen innerhalb Münsters fahre ich nicht mit dem Auto	Insgesamt	34,8	38,7	16,7	5,4	0,4	3,9	3 569
	18 - 29 Jahre	57,1	26,5	8,8	7,1	.	.	706
	30 - 39 Jahre	36,7	41,8	16,8	3,4	0,5	0,7	564
	40 - 49 Jahre	27,8	50,0	17,4	3,2	1,2	0,5	432
	50 - 59 Jahre	25,6	47,1	21,9	4,4	-	1,0	520
	60 - 69 Jahre	33,5	44,2	17,3	3,7	.	.	600
	70 - 79 Jahre	25,9	37,8	23,2	8,3	.	.	336
	80 Jahre und älter	21,8	33,1	23,9	12,7	-	8,5	142
Ich kaufe langlebige Produkte	Insgesamt	28,5	60,0	4,1	0,5	3,1	3,8	3 569
	18 - 29 Jahre	22,4	62,7	7,6	0,6	5,8	0,8	706
	30 - 39 Jahre	26,1	66,8	3,2	0,5	3,0	0,4	564
	40 - 49 Jahre	27,5	63,4	5,8	1,2	1,6	0,5	432
	50 - 59 Jahre	29,4	65,2	1,5	.	2,7	.	520
	60 - 69 Jahre	35,8	58,8	2,7	.	1,3	.	600
	70 - 79 Jahre	37,2	54,2	3,0	.	2,7	.	336
	80 Jahre und älter	42,3	43,0	2,8	.	2,8	.	142
Ich kaufe nur, was ich wirklich brauche	Insgesamt	27,3	56,3	10,2	1,5	1,1	3,5	3 569
	18 - 29 Jahre	17,6	64,7	12,9	2,5	1,6	0,7	706
	30 - 39 Jahre	23,2	60,6	12,2	2,8	0,9	0,2	564
	40 - 49 Jahre	22,9	62,0	12,0	1,9	1,2	-	432
	50 - 59 Jahre	27,9	59,4	10,6	0,8	1,0	0,4	520
	60 - 69 Jahre	36,5	53,3	7,3	0,7	1,0	1,2	600
	70 - 79 Jahre	39,0	49,1	7,7	0,6	1,8	1,8	336
	80 Jahre und älter	52,8	35,9	4,2	0,7	-	6,3	142
Elektronische Geräte schalte ich ganz ab statt den Stand-by-Modus zu nutzen	Insgesamt	25,9	37,6	24,6	7,7	0,6	3,6	3 569
	18 - 29 Jahre	23,4	38,2	27,1	9,1	1,4	0,8	706
	30 - 39 Jahre	24,3	37,1	27,7	10,3	.	.	564
	40 - 49 Jahre	26,4	37,7	27,8	8,1	-	-	432
	50 - 59 Jahre	26,9	40,4	24,6	7,7	-	0,4	520
	60 - 69 Jahre	28,5	43,2	21,5	5,5	.	.	600
	70 - 79 Jahre	31,0	37,8	22,3	6,3	0,9	1,8	336
	80 Jahre und älter	32,4	28,9	22,5	9,9	-	6,3	142

Fortsetzung

noch Tabelle 10: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Altersgruppen

Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung						Be-fragte insg. =100%
		immer	häufig	selten	nie	weiß nicht	hier o. Angabe	
		%	%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6 )		absolut ( 7 )
Ich heize meine Wohnung nur auf maximal 19 Grad Celsius	Insgesamt	26,1	32,6	22,3	12,3	3,3	3,5	3 569
	18 - 29 Jahre	33,4	30,9	17,7	8,5	9,1	0,4	706
	30 - 39 Jahre	27,7	32,3	24,1	12,1	3,5	0,4	564
	40 - 49 Jahre	22,7	32,9	28,7	12,7	2,8	0,2	432
	50 - 59 Jahre	22,9	38,8	23,7	12,5	1,7	0,4	520
	60 - 69 Jahre	28,0	36,7	21,3	12,8	0,5	0,7	600
	70 - 79 Jahre	19,3	31,3	26,2	20,2	.	.	336
	80 Jahre und älter	25,4	28,9	21,8	18,3	-	5,6	142
Ich verzichte auf Flugreisen	Insgesamt	23,8	41,0	18,4	10,7	2,1	4,1	3 569
	18 - 29 Jahre	14,7	53,7	19,4	9,1	2,5	0,6	706
	30 - 39 Jahre	16,1	46,3	21,8	13,5	1,6	0,7	564
	40 - 49 Jahre	23,8	43,5	17,8	12,5	1,6	0,7	432
	50 - 59 Jahre	26,0	43,1	15,8	11,9	1,9	1,3	520
	60 - 69 Jahre	32,3	35,5	19,5	9,0	2,3	1,3	600
	70 - 79 Jahre	34,8	29,8	19,3	10,4	2,4	3,3	336
	80 Jahre und älter	49,3	19,0	17,6	4,9	.	.	142
Ich vermeide Abfall	Insgesamt	17,9	54,8	19,6	2,4	1,9	3,4	3 569
	18 - 29 Jahre	10,6	53,3	27,8	4,2	3,7	0,4	706
	30 - 39 Jahre	12,8	48,6	33,0	3,0	2,3	0,4	564
	40 - 49 Jahre	13,9	59,5	21,8	1,9	2,3	0,7	432
	50 - 59 Jahre	16,3	64,4	15,4	1,9	1,3	0,6	520
	60 - 69 Jahre	27,5	61,8	8,7	1,0	.	.	600
	70 - 79 Jahre	26,5	56,0	11,9	2,4	0,9	2,4	336
	80 Jahre und älter	38,7	45,1	8,5	2,8	-	4,9	142
Ich verzichte auf Fleisch- und Wurstprodukte	Insgesamt	17,3	37,3	27,0	14,4	0,4	3,6	3 569
	18 - 29 Jahre	40,7	30,9	15,0	12,7	.	.	706
	30 - 39 Jahre	18,8	40,4	27,5	12,1	0,9	0,4	564
	40 - 49 Jahre	13,4	38,2	31,0	16,9	.	.	432
	50 - 59 Jahre	10,2	41,7	30,6	16,3	.	.	520
	60 - 69 Jahre	8,3	41,7	33,7	15,2	.	.	600
	70 - 79 Jahre	5,4	39,3	34,5	17,9	.	.	336
	80 Jahre und älter	5,6	45,1	31,0	12,7	-	5,6	142
Für längere Fahrten außerhalb von Münster nutze ich Bus und Bahn	Insgesamt	17,3	24,8	35,4	18,2	0,3	4,0	3 569
	18 - 29 Jahre	35,8	35,0	20,1	8,6	-	0,4	706
	30 - 39 Jahre	17,2	23,0	39,0	20,0	.	.	564
	40 - 49 Jahre	10,6	21,8	46,5	21,1	-	-	432
	50 - 59 Jahre	8,8	26,2	38,1	26,2	.	.	520
	60 - 69 Jahre	14,5	22,7	43,2	18,0	.	.	600
	70 - 79 Jahre	10,7	21,1	42,0	22,0	.	.	336
	80 Jahre und älter	16,9	18,3	30,3	21,8	.	.	142
Ich repariere kaputte Gegenstände statt neue zu kaufen	Insgesamt	16,3	53,5	22,2	3,0	1,3	3,7	3 569
	18 - 29 Jahre	12,0	56,4	25,5	2,8	2,7	0,6	706
	30 - 39 Jahre	16,5	57,1	22,2	2,8	1,2	0,2	564
	40 - 49 Jahre	16,9	57,6	20,4	3,5	0,9	0,7	432
	50 - 59 Jahre	15,4	57,3	23,1	2,3	1,0	1,0	520
	60 - 69 Jahre	17,5	55,8	21,8	2,3	1,0	1,5	600
	70 - 79 Jahre	20,2	49,4	23,8	4,5	0,9	1,2	336
	80 Jahre und älter	25,4	38,7	20,4	7,7	-	7,7	142

Fortsetzung

noch Tabelle 10: 16 Klimaschutz-Maßnahmen im Alltag - nach Altersgruppen

Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung						
		immer	häufig	selten	nie	weiß nicht	hier o. Angabe	Be-fragte insg. =100%
		%	%	%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ich kaufe regional erzeugte Produkte	Insgesamt	13,1	66,4	14,7	0,7	1,7	3,5	3 569
	18 - 29 Jahre	5,4	60,6	29,5	1,6	2,5	0,4	706
	30 - 39 Jahre	9,0	70,2	18,3	0,7	1,4	0,4	564
	40 - 49 Jahre	10,6	74,1	12,7	0,7	1,9	-	432
	50 - 59 Jahre	13,7	72,1	10,8	0,6	2,1	0,8	520
	60 - 69 Jahre	18,7	71,5	8,7	0,2	.	.	600
	70 - 79 Jahre	23,5	67,9	5,4	0,6	0,9	1,8	336
	80 Jahre und älter	32,4	55,6	2,8	0,7	.	.	142
Ich teile Gebrauchsgegenstände mit anderen Menschen	Insgesamt	11,7	34,6	33,3	14,1	2,1	4,1	3 569
	18 - 29 Jahre	22,1	45,8	22,1	6,4	3,1	0,6	706
	30 - 39 Jahre	14,9	38,8	32,6	10,5	2,8	0,4	564
	40 - 49 Jahre	12,7	40,5	32,6	12,7	1,2	0,2	432
	50 - 59 Jahre	7,1	33,1	41,0	16,9	1,2	0,8	520
	60 - 69 Jahre	8,0	28,7	42,0	18,2	2,0	1,2	600
	70 - 79 Jahre	3,6	25,9	40,8	23,5	2,1	4,2	336
	80 Jahre und älter	3,5	16,9	35,2	32,4	.	.	142
Bei Finanzgeschäften lege ich Wert auf nachhaltige Geldanlagen	Insgesamt	12,2	26,4	18,0	13,7	24,3	5,3	3 569
	18 - 29 Jahre	13,3	25,5	15,4	11,8	33,1	0,8	706
	30 - 39 Jahre	11,3	28,0	20,0	15,8	23,9	0,9	564
	40 - 49 Jahre	9,0	28,5	20,4	16,4	25,2	0,5	432
	50 - 59 Jahre	11,5	28,8	18,8	15,8	23,1	1,9	520
	60 - 69 Jahre	13,2	28,0	20,2	12,7	22,5	3,5	600
	70 - 79 Jahre	15,8	27,4	18,2	13,7	18,2	6,8	336
	80 Jahre und älter	19,7	23,9	12,0	12,7	16,2	15,5	142
Ich kaufe Bio-Lebensmittel	Insgesamt	9,7	46,8	33,4	6,0	0,6	3,5	3 569
	18 - 29 Jahre	6,7	43,2	41,5	7,2	1,0	0,4	706
	30 - 39 Jahre	10,3	51,4	30,9	5,9	1,1	0,5	564
	40 - 49 Jahre	11,1	54,4	28,7	5,3	.	.	432
	50 - 59 Jahre	10,2	51,3	32,9	5,0	.	.	520
	60 - 69 Jahre	10,8	49,2	33,0	5,7	-	1,3	600
	70 - 79 Jahre	12,5	40,5	37,2	8,0	-	1,8	336
	80 Jahre und älter	12,7	43,7	28,9	9,2	.	.	142
Ich kaufe / nutze gebrauchte Produkte	Insgesamt	8,7	41,5	36,3	8,8	0,4	4,2	3 569
	18 - 29 Jahre	10,1	52,3	31,9	5,0	0,3	0,6	706
	30 - 39 Jahre	9,6	51,6	33,9	4,1	0,4	0,5	564
	40 - 49 Jahre	9,3	50,7	33,1	5,3	0,7	0,9	432
	50 - 59 Jahre	8,8	35,6	41,9	12,1	.	.	520
	60 - 69 Jahre	7,2	39,0	39,8	11,8	.	.	600
	70 - 79 Jahre	6,0	25,9	44,9	18,8	0,9	3,6	336
	80 Jahre und älter	9,9	15,5	42,3	21,8	-	10,6	142
Ich verzichte auf Eier, Käse und sonstige Milchprodukte	Insgesamt	2,8	12,0	33,9	47,5	0,2	3,6	3 569
	18 - 29 Jahre	7,4	23,7	31,3	36,8	.	.	706
	30 - 39 Jahre	3,5	14,9	36,0	45,0	.	.	564
	40 - 49 Jahre	1,9	9,7	34,5	53,5	.	.	432
	50 - 59 Jahre	0,4	8,7	34,0	56,3	-	0,6	520
	60 - 69 Jahre	1,0	7,2	37,5	53,5	.	.	600
	70 - 79 Jahre	0,9	5,7	37,8	52,7	.	.	336
	80 Jahre und älter	-	4,2	33,1	57,0	.	.	142

Tabelle 11: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster

Welche Angebote würden Ihnen helfen Ihren Alltag in Münster klimafreundlicher gestalten zu können?	Angebote								
	Mehr Bildungs- und Beratungsangebote, sowie Informationen dazu, wie jede/r klimafreundlicher leben kann	Mehr Informationen, wo klimafreundliche Produkte (Second-Hand, Unverpacktes, etc.) angeboten werden	Mehr finanzielle Unterstützung für Investitionen zur Energieeinsparung	Bessere Kennzeichnung von regionalen, saisonalen und biologisch erzeugten Nahrungsmitteln seitens der Geschäfte	Mehr Möglichkeiten um Gegenstände zu reparieren, zu leihen, zu tauschen, zu verschenken	Sonstiges (offene Frage)	Keines dieser Angebote würde mir helfen	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (6)	Be-fragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Insgesamt	36,1	42,8	60,4	56,1	66,2	10,5	4,7	2,7	3 569
Geschlecht									
Frauen	40,3	48,6	62,3	60,5	72,0	12,2	3,1	3,0	1 755
Männer	34,7	39,5	63,2	55,9	64,9	9,3	6,2	2,7	1 551
Divers / o. Angabe / Missings	16,0	23,2	30,4	27,4	35,0	5,7	6,5	1,4	263
Altersgruppe									
18 - 29 Jahre	44,2	62,6	74,5	61,8	71,5	13,9	2,5	3,3	706
30 - 39 Jahre	37,8	47,9	68,1	60,6	70,7	13,7	3,4	3,0	564
40 - 49 Jahre	38,2	41,0	69,7	55,3	67,6	13,0	4,9	2,9	432
50 - 59 Jahre	30,8	36,9	61,2	55,6	70,2	12,7	6,0	2,7	520
60 - 69 Jahre	37,8	39,7	55,8	58,2	71,2	7,5	4,8	2,8	600
70 - 79 Jahre	33,0	28,3	47,0	55,4	60,1	6,5	6,5	2,4	336
80 Jahre und älter	38,7	32,4	32,4	57,0	50,0	.	11,3	2,2	142
Stadtbezirk									
Mitte	39,4	46,6	62,8	58,2	72,3	12,2	4,3	3,0	1 600
West	39,5	49,7	63,9	59,5	69,1	10,3	4,1	3,0	592
Nord	36,2	39,6	60,8	56,5	64,6	12,3	5,0	2,8	260
Ost	33,3	34,6	60,6	58,9	65,0	11,0	6,9	2,7	246
Südost	36,4	39,9	61,9	58,8	63,2	8,6	5,2	2,7	291
Hiltrup	30,9	38,8	64,6	57,6	61,2	8,7	5,3	2,7	356
Haushaltstyp									
Alleinlebend	41,5	47,0	55,4	58,3	69,2	9,7	5,4	2,9	863
(Ehe-)Partnerschaft	34,7	41,0	59,8	58,6	66,9	10,7	4,7	2,8	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	34,5	39,1	70,9	55,9	67,8	11,8	3,6	2,8	676
Alleinerziehend	39,3	41,0	65,8	50,4	73,5	14,5	6,8	2,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	49,0	61,7	73,3	60,5	79,8	16,0	1,6	3,4	243
Weitere Personen	35,5	50,8	66,1	65,0	63,9	8,7	7,1	3,0	183

Fortsetzung

noch Tabelle 11: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster

Welche Angebote würden Ihnen helfen Ihren Alltag in Münster klimafreundlicher gestalten zu können?	Angebote								
	Mehr Bildungs- und Beratungsangebote, sowie Informationen dazu, wie jede/r klimafreundlicher leben kann	Mehr Informationen, wo klimafreundliche Produkte (Second-Hand, Unverpacktes, etc.) angeboten werden	Mehr finanzielle Unterstützung für Investitionen zur Energieeinsparung	Bessere Kennzeichnung von regionalen, saisonalen und biologisch erzeugten Nahrungsmitteln seitens der Geschäfte	Mehr Möglichkeiten um Gegenstände zu reparieren, zu leihen, zu tauschen, zu verschenken	Sonstiges (offene Frage)	Keines dieser Angebote würde mir helfen	Ø Anzahl Nennungen Spalten (1) - (6)	Be-fragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Migrationsvorgeschichte									
Mit Migrationsvorgeschichte	42,7	49,3	65,3	53,1	68,6	9,3	3,8	2,9	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	36,8	43,6	62,3	59,0	68,9	11,4	4,7	2,9	2 871
Höchster Ausbildungsabschluss									
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	38,1	41,6	58,6	59,8	64,7	7,4	4,9	2,8	896
Meister-, Techniker-ausb., Fachschulabschluss	32,0	34,0	60,5	55,5	65,0	12,0	5,5	2,6	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	36,3	42,9	63,1	57,5	71,7	12,8	4,5	2,9	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	44,2	59,8	70,1	60,0	68,1	11,2	4,0	3,2	448
Erwerbsstatus									
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	35,7	40,9	65,3	58,7	68,0	11,5	4,9	2,9	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	40,2	50,8	66,9	57,9	74,4	14,9	2,6	3,1	665
Student/in	44,8	64,8	75,9	61,7	72,5	13,0	1,8	3,3	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	59,6	65,4	71,2	51,9	78,8	17,3	11,5	3,6	52
Rentner/in, Pensionär/in	35,4	32,8	46,6	56,4	62,4	5,0	6,9	2,5	777
Sonstige	38,3	61,7	58,0	66,7	74,1	19,8	6,2	3,2	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle									
Über Armutsgefährdungsschwelle	35,9	42,5	62,0	59,6	68,9	10,8	4,7	2,8	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	49,5	59,8	66,8	51,0	69,9	13,7	2,6	3,1	386

Tabelle 12: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster - Sonstiges

Welche Angebote würden Ihnen helfen Ihren Alltag in Münster klimafreundlicher gestalten zu können? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer	absolut (3)	% (4)
		% (1)	% (2)		
Rang	Items				
1.	Bessere(r) ÖPNV(-Verbindungen)	15,0	12,2	59	13,7
2.	Unverpackt-Laden / unverpackte Lebensmittel	4,7	5,8	22	5,1
3.	ÖPNV kostenlos / fördern	5,5	3,2	21	4,9
4.	ÖPNV-Ausbau	4,7	1,9	19	4,4
5.	Weniger Plastik(Verpackungen)	3,6	4,5	16	3,7
	Mehr Reparaturwerkstätten für Private / Repair-Cafes	4,0	3,8	16	3,7
7.	Bessere Fahrradinfrastruktur	2,8	4,5	14	3,2
	Gute Lebensmittel (günstig) anbieten	4,0	1,9	14	3,2
	Als Thema in Kita + Schule	3,6	2,6	14	3,2
10.	Fahrradstraßen (Ausbau/bessere)	3,2	3,2	13	3,0
11.	Finanzielle Zuschüsse (Bedürftige)	2,8	1,9	11	2,6
12.	Mehr Flohmärkte / Second-Hand-Läden	.	.	9	2,1
	Kennzeichnung / Nachweis "Klimafreundlich"	1,2	3,2	9	2,1
	Mehr lokale Produkte vor Ort anbieten	.	.	9	2,1
15.	Car-Sharing / Mitfahrangebote attraktiver machen	1,6	1,9	8	1,9
	Infokampagnen	1,2	3,2	8	1,9
17.	Bessere Verkehrsinfrastruktur	.	.	6	1,4
	Gelder sinnvoll / gerecht umleiten	.	.	6	1,4
19.	Recyclingquote erhöhen	.	.	6	1,4
	Kreislaufwirtschaft in MS fördern	.	.	6	1,4
21.	Containern ermöglichen	.	.	5	1,2
	Lebensstil ändern / weniger Luxus	.	.	5	1,2
	Ideen / Schulungen zur Müllvermeidung	.	.	5	1,2
	Andere müssen aktiv werden	.	.	5	1,2
25.	E-Lade-Stationen	.	.	4	0,9
	E-Bike-Kauf + finanzielle Unterstützung	.	.	4	0,9
	Mehr Grün	.	.	4	0,9
	Klimawandel nachweisen	.	.	4	0,9
	Langlebige Produkte / Second-Hand	.	.	4	0,9
	Häufigere / Flexiblere Müllentsorgung	.	.	4	0,9
	Stadtteilgemüsegeräten	.	.	4	0,9
	Hier angebotene Maßnahmen (teilweise) sinnlos	.	.	4	0,9
33.	Klimaschädliches muss teurer sein	.	.	3	0,7
	Tafeln / Lebensmittelabgabe fördern	.	.	3	0,7
	"Fachkräfte" in die Politik	.	.	3	0,7
	Unterstützung für ökologische Baumaßnahmen	.	.	3	0,7
	Förderprogramm für Balkonkraftwerke	.	.	3	0,7
	Belohnungen	.	.	3	0,7
	Fernwärme	.	.	3	0,7
	Give-Boxen / Bücherschränke / Fairteiler etc.	.	.	3	0,7

Fortsetzung

noch Tabelle 12: Angebote für klimafreundlichen Alltag in Münster - Sonstiges

Welche Angebote würden Ihnen helfen Ihren Alltag in Münster klimafreundlicher gestalten zu können? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer		
Rang	Items	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)
41.	Schulungsangebote	.	.	2	0,5
	Lastenräderverleih - möglichst einfach	.	.	2	0,5
	Private Gärten / Freiflächen einbinden	.	.	2	0,5
	Vielfalt der Angebote überdenken	.	.	2	0,5
	D-Ticket für MS günstiger anbieten	.	.	2	0,5
	Technologieoffenheit / Wissenschaft einbinden	.	.	2	0,5
	Normale Fahrräder statt E-Bikes	.	.	2	0,5
	Radwege nachts beleuchten	.	.	2	0,5
	Ehrenamt (finanziell) unterstützen	.	.	2	0,5
	Car-Sharing günstiger / -Ausbau	.	.	2	0,5
	Haustausch (groß gegen klein)	.	.	2	0,5
	Mehr Busse nachts (auch in Außengebieten)	.	.	2	0,5
	Tausch/Verleih von Werkzeugen u.ä.	.	.	2	0,5
	Beteiligung der Bürger (Genossenschaftsprojekte / Vernetzung)	.	.	2	0,5
	Mehr Müll = höhere Kosten	.	.	2	0,5
	Bürger müssen auch verzichten / selber machen	.	.	2	0,5
	Weniger Licht (Laternen, Beleuchtung)	.	.	2	0,5
	CO ₂ -Steuer	.	.	2	0,5
59.	Mehr Angebot an Fleischersatzprodukten	.	.	1	0,2
	Fassadenbegrünung (fördern)	.	.	1	0,2
	Entsiegelung fördern	.	.	1	0,2
	Regenwassernutzung Infos	.	.	1	0,2
	Keine gedruckten Kostenlos-Zeitungen / Werbeflyer usw.	.	.	1	0,2
	ETG's unterstützen	.	.	1	0,2
	Geothermieinfos	.	.	1	0,2
	Stadtradeln u.ä. = positive Werbung	.	.	1	0,2
	Verwendung von Totholz aus Fenstern	.	.	1	0,2
	Investition des Vermieters in Altbau	.	.	1	0,2
	Weniger Bürokratie	.	.	1	0,2
	Sparduschköpfe für alle Haushalte	.	.	1	0,2
	Räder auf Straßen fahren lassen	.	.	1	0,2
	Sondermüll kostenlos entsorgen	.	.	1	0,2
	Mehr öffentliche WC's	.	.	1	0,2
	Maßnahmen gegen Autos / Autoverkehr	.	.	1	0,2
	Wildtierstationen unterstützen	.	.	1	0,2
	Kamin-/ Holzöfen verbieten	.	.	1	0,2
	ÖPNV zuverlässiger	.	.	1	0,2
X	Sonstiges / nicht zuzuordnen	2,8	4,5	14	3,2
Nennungen = 100 %*		253	156	431	100 %

*) hier Nennungen von 380 Befragten (Ø 1,1)

Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 1 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Wenn alle an einem Strang ziehen, schafft Münster es, klimaneutral zu werden							
Insgesamt	37,2	43,6	7,8	2,5	4,0	4,8	3 569
Geschlecht							
Frauen	38,6	48,3	6,4	1,1	4,3	1,3	1 755
Männer	39,1	42,3	10,1	4,2	3,6	0,8	1 551
Divers / o. A. / Missings	16,3	19,8	4,2	2,7	4,6	52,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	48,7	40,7	5,5	1,8	2,8	0,4	706
30 - 39 Jahre	38,8	46,5	7,1	3,2	4,3	0,2	564
40 - 49 Jahre	40,5	43,3	8,1	3,2	4,6	0,2	432
50 - 59 Jahre	33,3	48,5	9,4	3,3	4,8	0,8	520
60 - 69 Jahre	34,2	47,8	9,2	2,0	5,0	1,8	600
70 - 79 Jahre	31,0	51,5	8,9	3,0	3,3	2,4	336
80 Jahre und älter	41,5	38,7	13,4	-	2,1	4,2	142
Stadtbezirk							
Mitte	40,5	44,8	7,9	2,3	3,8	0,9	1 600
West	38,5	47,5	7,3	2,9	3,0	0,8	592
Nord	37,7	43,5	9,2	4,6	4,6	0,4	260
Ost	33,7	48,8	6,1	2,8	6,1	2,4	246
Südost	35,4	48,1	9,3	3,1	2,7	1,4	291
Hiltrup	37,1	42,4	10,4	2,0	6,7	1,4	356
Fortsetzung							

noch Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 2 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Die Stadt Münster sollte ihre Energie lieber in andere Bereiche investieren, als in den Klimaschutz							
Insgesamt	4,7	7,7	29,6	48,6	3,2	6,2	3 569
Geschlecht							
Frauen	3,2	6,6	29,2	54,9	3,2	2,8	1 755
Männer	6,1	9,4	32,9	46,7	3,1	1,7	1 551
Divers / o. A . / Missings	6,5	4,6	12,9	17,1	4,2	54,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	4,1	4,8	29,5	58,2	2,7	0,7	706
30 - 39 Jahre	5,0	6,2	32,1	52,8	3,5	0,4	564
40 - 49 Jahre	5,1	10,0	31,7	49,1	3,5	0,7	432
50 - 59 Jahre	4,0	11,0	28,8	51,5	3,3	1,3	520
60 - 69 Jahre	3,3	9,2	29,5	51,3	3,0	3,7	600
70 - 79 Jahre	5,7	8,9	35,7	39,6	3,9	6,3	336
80 Jahre und älter	7,7	6,3	32,4	39,4	4,2	9,9	142
Stadtbezirk							
Mitte	3,7	6,4	29,4	55,9	2,7	1,9	1 600
West	4,9	8,4	32,1	50,2	2,7	1,7	592
Nord	5,8	8,8	34,6	42,7	4,6	3,5	260
Ost	6,9	13,8	26,4	43,5	6,1	3,3	246
Südost	6,9	9,6	34,0	45,7	2,1	1,7	291
Hiltrup	5,9	7,9	33,4	44,9	4,2	3,7	356
Fortsetzung							

noch Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 3 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Münster hat es verdient zu den Vorreiter-Städten zu gehören							
Insgesamt	22,6	39,7	10,8	3,4	17,6	5,9	3 569
Geschlecht							
Frauen	24,8	41,1	10,7	2,1	18,7	2,6	1 755
Männer	21,7	42,4	12,1	4,8	17,6	1,4	1 551
Divers / o. A . / Missings	12,9	14,8	4,2	3,8	9,9	54,4	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	31,4	42,8	6,7	1,1	17,4	0,6	706
30 - 39 Jahre	27,5	38,5	7,8	3,4	22,2	0,7	564
40 - 49 Jahre	25,2	42,1	8,8	2,5	20,8	0,5	432
50 - 59 Jahre	17,1	43,1	13,3	4,2	21,2	1,2	520
60 - 69 Jahre	16,0	42,7	16,5	4,7	16,2	4,0	600
70 - 79 Jahre	17,3	42,6	17,0	6,3	12,8	4,2	336
80 Jahre und älter	28,2	35,9	13,4	2,8	12,0	7,7	142
Stadtbezirk							
Mitte	24,3	41,2	10,3	3,5	19,3	1,4	1 600
West	22,6	44,3	12,5	2,4	16,9	1,4	592
Nord	20,8	38,8	14,6	3,1	19,2	3,5	260
Ost	23,6	41,5	10,6	4,9	15,4	4,1	246
Südost	21,6	42,3	13,1	3,8	17,5	1,7	291
Hiltrup	22,8	39,0	12,4	4,2	18,0	3,7	356
Fortsetzung							

noch Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 4 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ich bin stolz, dass Münster ausgewählt worden ist							
Insgesamt	30,1	31,4	9,0	6,8	16,8	5,9	3 569
Geschlecht							
Frauen	33,4	33,0	8,1	5,3	17,9	2,3	1 755
Männer	29,1	32,8	11,1	8,6	16,9	1,5	1 551
Divers / o. A. / Missings	14,8	12,9	2,3	5,7	9,5	54,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	38,0	29,9	5,9	5,0	20,8	0,4	706
30 - 39 Jahre	33,0	32,6	7,3	7,8	18,3	1,1	564
40 - 49 Jahre	32,2	33,1	9,0	5,8	19,7	0,2	432
50 - 59 Jahre	27,9	35,2	10,6	7,7	17,7	1,0	520
60 - 69 Jahre	24,3	34,2	13,3	8,8	16,3	3,0	600
70 - 79 Jahre	26,8	34,5	13,7	8,3	11,3	5,4	336
80 Jahre und älter	43,7	26,1	7,7	4,9	9,9	7,7	142
Stadtbezirk							
Mitte	30,8	32,7	9,1	7,3	18,7	1,5	1 600
West	31,8	34,0	9,5	6,1	17,6	1,2	592
Nord	29,6	31,2	12,3	7,7	16,5	2,7	260
Ost	31,3	35,0	10,2	7,3	12,6	3,7	246
Südost	30,9	32,6	10,7	6,2	17,2	2,4	291
Hiltrup	33,7	31,2	7,9	7,9	16,3	3,1	356
Fortsetzung							

noch Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 5 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Münster sollte sich auf sich selbst konzentrieren, statt sich mit anderen Städten zusammen zu tun							
Insgesamt	4,7	9,2	31,4	41,9	6,8	5,9	3 569
Geschlecht							
Frauen	4,3	8,1	33,6	44,0	7,4	2,6	1 755
Männer	5,4	11,0	31,9	43,8	6,4	1,4	1 551
Divers / o. A . / Missings	3,8	6,1	13,7	16,3	4,6	55,5	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	3,0	3,7	31,4	55,4	6,1	0,4	706
30 - 39 Jahre	2,7	5,5	37,4	46,8	7,1	0,5	564
40 - 49 Jahre	4,4	8,6	33,1	43,3	10,2	0,5	432
50 - 59 Jahre	4,6	10,4	31,9	45,2	6,5	1,3	520
60 - 69 Jahre	4,7	12,0	31,5	41,7	6,5	3,7	600
70 - 79 Jahre	9,5	18,8	30,7	29,8	6,8	4,5	336
80 Jahre und älter	13,4	22,5	32,4	19,0	3,5	9,2	142
Stadtbezirk							
Mitte	4,4	7,3	32,4	47,9	6,4	1,7	1 600
West	4,1	10,8	32,4	44,9	6,4	1,4	592
Nord	7,3	12,3	30,8	38,1	7,3	4,2	260
Ost	5,7	9,8	33,7	38,2	9,3	3,3	246
Südost	6,5	11,7	32,3	38,5	8,6	2,4	291
Hiltrup	5,1	13,5	34,6	36,5	7,9	2,5	356
Fortsetzung							

noch Tabelle 13: Sechs Aussagen zum Ziel der Klimaneutralität Münsters als eine von 100 durch die EU ausgewählter Städte

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu? → Aussage 6 von 6	Grad der Zustimmung						
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Der Austausch auf internationaler Ebene ist wichtig, damit sich wirklich etwas verändern kann							
Insgesamt	63,9	24,9	2,4	1,4	2,2	5,3	3 569
Geschlecht							
Frauen	70,8	23,5	1,7	0,5	2,0	1,5	1 755
Männer	62,6	28,6	3,2	2,4	2,2	1,0	1 551
Divers / o. A . / Missings	25,5	12,2	1,9	1,9	3,4	55,1	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	79,7	17,4	0,3	0,8	1,1	0,6	706
30 - 39 Jahre	68,8	25,4	1,8	0,9	2,8	0,4	564
40 - 49 Jahre	64,8	27,1	3,0	1,4	3,5	0,2	432
50 - 59 Jahre	61,7	30,2	2,3	2,3	2,5	1,0	520
60 - 69 Jahre	66,0	25,3	4,0	1,5	1,2	2,0	600
70 - 79 Jahre	57,4	31,8	3,6	2,4	2,7	2,1	336
80 Jahre und älter	50,0	33,8	4,2	-	4,2	7,7	142
Stadtbezirk							
Mitte	70,1	23,9	2,2	1,1	1,9	0,7	1 600
West	69,8	23,8	2,9	1,4	1,0	1,2	592
Nord	57,7	31,2	3,1	2,7	2,7	2,7	260
Ost	59,3	29,3	4,1	0,8	3,7	2,8	246
Südost	67,7	26,8	2,1	1,0	0,7	1,7	291
Hiltrup	57,6	30,9	1,4	2,8	5,3	2,0	356

Tabelle 14: Bekanntheit des KlimaTrainings des Stadt Münster

Kennen Sie das KlimaTraining der Stadt Münster?	Bekanntheitsgrad				
	Ich kenne das Angebot gut	Ich habe davon gehört	Ich habe noch nicht davon gehört	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	1,3	15,0	79,2	4,5	3 569
Geschlecht					
Frauen	1,3	16,7	81,4	0,7	1 755
Männer	1,5	14,0	83,8	0,7	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	1,1	9,1	37,6	52,1	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	0,6	7,8	90,9	0,7	706
30 - 39 Jahre	1,6	8,9	89,2	0,4	564
40 - 49 Jahre	1,6	16,4	81,7	0,2	432
50 - 59 Jahre	1,7	17,3	80,6	0,4	520
60 - 69 Jahre	1,8	21,0	76,5	0,7	600
70 - 79 Jahre	1,5	26,5	71,7	0,3	336
80 Jahre und älter	.	19,0	74,6	.	142
Stadtbezirk					
Mitte	1,5	13,4	84,3	0,8	1 600
West	0,7	16,9	81,9	0,5	592
Nord	1,9	12,7	85,0	0,4	260
Ost	1,6	18,3	79,3	0,8	246
Südost	1,7	19,9	78,4	-	291
Hiltrup	1,4	18,3	79,2	1,1	356
Höchster Ausbildungsabschluss					
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	1,1	16,6	81,8	0,4	896
Meister-, Techniker- ausb., Fachschulabschluss	.	.	78,5	0,5	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	1,6	15,3	82,3	0,7	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	1,3	10,5	87,3	1,3	448
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	1,0	14,4	84,1	0,6	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	2,1	15,0	82,6	0,3	665
Student/in	0,8	7,5	90,7	1,0	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	-	9,6	88,5	1,9	52
Rentner/in, Pensionär/in	1,8	21,8	75,2	1,3	777
Sonstige	.	.	86,4	-	81

Tabelle 15: Teilnahmebereitschaft beim KlimaTraining der Stadt Münster

Bei dem städtischen KlimaTraining können Bürger/innen sich drei Monate lang durch eine/n ehrenamtliche/n KlimaTrainer/in dabei begleiten lassen, ihr Leben klimafreundlicher zu gestalten. In den drei Monaten finden fünf Treffen statt. Können Sie sich vorstellen, mal an einem KlimaTraining teilzunehmen?	Grad der Teilnahmebereitschaft				
	Ja, das kann ich mir vor- stellen	Vielleicht irgend- wann einmal	Nein, das kann ich mir nicht vor- stellen	hier ohne Angabe	Befragte insge- samt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	26,5	37,0	31,4	5,0	3 569
Geschlecht					
Frauen	31,3	40,4	27,0	1,3	1 755
Männer	23,6	37,1	38,4	0,9	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	11,4	13,7	20,2	54,8	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	25,9	45,3	27,5	1,3	706
30 - 39 Jahre	33,5	39,9	26,2	0,4	564
40 - 49 Jahre	31,9	40,5	27,3	0,2	432
50 - 59 Jahre	33,1	35,2	30,6	1,2	520
60 - 69 Jahre	26,0	36,3	36,5	1,2	600
70 - 79 Jahre	18,5	33,0	47,6	0,9	336
80 Jahre und älter	12,7	27,5	53,5	6,3	142
Stadtbezirk					
Mitte	31,2	38,7	29,3	0,9	1 600
West	25,7	39,0	34,0	1,4	592
Nord	26,5	33,1	40,0	0,4	260
Ost	21,1	38,6	38,2	2,0	246
Südost	25,8	40,5	32,6	1,0	291
Hiltrup	22,8	39,3	36,8	1,1	356
Höchster Ausbildungsabschluss					
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	24,0	37,4	37,7	0,9	896
Meister-, Techniker- ausb., Fachschulabschluss	24,5	31,5	42,0	2,0	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	31,4	38,6	29,2	0,8	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	23,9	43,3	31,0	1,8	448
Erwerbsstatus					
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	29,9	37,8	31,8	0,6	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	35,0	41,8	22,6	0,6	665
Student/in	24,6	47,9	26,4	1,0	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	26,9	40,4	26,9	5,8	52
Rentner/in, Pensionär/in	19,7	33,2	44,7	2,4	777
Sonstige	24,7	37,0	38,3	-	81

Tabelle 16: Stärke des Klimaschutzengagements des Arbeitgebers

Wie stark engagiert sich Ihr Arbeitgeber für den Klimaschutz?	Grad des Engagements*						
	sehr	etwas	kaum	überhaupt nicht	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	% (6)	absolut (7)
Insgesamt	16,1	35,1	16,8	7,6	16,4	8,1	2 670
Geschlecht							
Frauen	14,0	36,1	19,1	8,4	18,4	4,0	1 279
Männer	20,0	38,7	16,4	7,2	16,0	1,7	1 159
Divers / ohne Angabe / Missings	7,8	11,2	6,0	4,7	7,8	62,5	232
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	10,9	34,3	21,5	9,2	23,0	1,1	534
30 - 39 Jahre	15,6	37,6	20,6	10,7	14,6	0,9	540
40 - 49 Jahre	18,9	41,0	18,2	5,7	14,7	1,5	407
50 - 59 Jahre	21,7	40,0	16,4	7,2	12,3	2,5	488
60 - 69 Jahre	17,8	38,4	14,0	6,6	20,0	3,3	365
70 - 79 Jahre	x	x	x	x	x	x	x
80 Jahre und älter	x	x	x	x	x	x	x
Stadtbezirk							
Mitte	13,6	38,2	19,1	8,7	17,3	3,1	1 236
West	18,8	36,1	18,1	6,2	18,5	2,4	421
Nord	20,7	26,6	15,8	10,3	22,8	3,8	184
Ost	23,7	36,1	15,4	4,1	16,0	4,7	169
Südost	18,5	43,1	14,8	6,0	14,8	2,8	216
Hiltrup	22,4	36,1	16,6	9,1	14,1	1,7	241
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	20,3	32,6	16,0	8,3	20,6	2,2	626
Meister-, Techniker-ausb., Fachschulabschluss	20,1	41,7	14,6	7,6	8,3	7,6	144
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	15,5	40,4	19,1	7,4	14,9	2,6	1 397
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	14,3	31,1	18,2	8,7	24,5	3,1	286

*) hier ohne Antwort "Ich bin nicht berufstätig"

Tabelle 17: Wichtigkeit des Klimaschutzengagements des Arbeitgebers

Wie wichtig ist Ihnen, dass sich Ihr Arbeitgeber für den Klimaschutz engagiert?	Grad des Engagements*					
	sehr wichtig	eher wichtig	eher un- wichtig	un- wichtig	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	36,0	46,7	12,1	3,5	1,6	2 454
Geschlecht						
Frauen	39,1	46,8	10,3	2,3	1,5	1 228
Männer	32,9	47,1	13,9	4,7	1,5	1 139
Divers / ohne Angabe / Missings	33,3	40,2	14,9	6,9	4,6	87
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	36,6	46,4	12,5	3,6	0,9	528
30 - 39 Jahre	35,1	48,0	13,8	2,8	0,2	535
40 - 49 Jahre	39,7	44,4	12,0	3,0	1,0	401
50 - 59 Jahre	33,4	48,7	11,8	4,4	1,7	476
60 - 69 Jahre	36,8	49,6	8,8	2,5	2,3	353
70 - 79 Jahre	x	x	x	x	x	x
80 Jahre und älter	x	x	x	x	x	x
Stadtbezirk						
Mitte	36,8	47,2	11,7	2,8	1,4	1 198
West	34,8	48,4	11,7	3,6	1,5	411
Nord	40,7	41,8	10,7	4,5	2,3	177
Ost	34,2	43,5	15,5	4,3	2,5	161
Südost	35,7	47,1	11,0	4,3	1,9	210
Hiltrup	33,3	48,1	13,1	4,6	0,8	237
Höchster Ausbildungsabschluss						
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	30,9	49,5	13,4	3,4	2,8	612
Meister-, Techniker- ausb., Fachschulabschluss	31,6	48,9	15,0	3,0	1,5	133
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	39,3	45,5	11,0	3,2	1,0	1 360
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	33,6	47,3	13,7	4,0	1,4	277

*) hier ohne Befragte mit Angabe "Ich bin nicht berufstätig"

Tabelle 18: Eigene Reaktion bei Sommerhitze

Wie reagieren Sie, wenn es im Sommer sehr heiß ist?	Maßnahmen																		Be-fragte insge-samt =100%
	Ich trinke viel Wasser, Tee, etc.	Ich öffne die Fenster nachts	Ich schließe die Gardinen, Jalousien oder Rollläden	Ich schließe die Fenster tagsüber	Ich suche einen kühleren Raum in der Wohnung auf	Ich gehe in den Wald / in die Natur	Ich nutze Markise oder Sonnensegel	Ich bin körperlich weniger aktiv	Ich gehe ins Freibad, ins Schwimmbad oder an den Dortmund-Ems-Kanal	Ich gehe in den Park / in eine Grünanlage	Ich halte mich in einer Kleingartenanlage oder meinem Garten auf	Ich nehme kalte Duschen/ Bäder	Ich nutze einen beschatteten öffentlichen Platz	Ich suche klimatisierte Räume / Gebäude auf	Ich schalte die Klimaanlage ein	Sonstiges (offene Frage)	Ich ergreife keine Maßnahmen	Ø Anzahl Maßnahmen Spalten (1)-(16)	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18 )		( 19 )
Insgesamt	86,6	84,8	82,2	79,2	47,5	47,3	45,0	42,2	38,8	38,2	32,4	20,8	19,7	5,3	4,9	3,3	0,4	6,8	3 569
Geschlecht																			
Frauen	95,3	91,9	90,9	87,9	55,2	51,0	50,1	49,7	42,1	42,5	37,1	21,6	23,3	5,8	3,8	3,4	0,4	7,5	1 697
Männer	90,5	90,3	85,8	82,7	46,5	49,2	46,7	40,4	41,0	39,2	33,2	22,7	18,2	5,8	6,9	3,6	0,6	7,0	1 511
Divers / o. A. / Missings	28,3	27,8	25,4	23,0	15,0	20,6	13,1	13,6	13,9	12,8	6,7	8,3	9,1	1,3	1,9	1,1	.	2,2	374
Altersgruppe																			
18 - 29 Jahre	91,9	91,1	79,7	74,8	53,5	60,3	23,7	38,0	66,3	66,3	21,1	36,3	32,9	12,6	5,7	3,4	.	7,6	706
30 - 39 Jahre	91,1	90,4	86,2	83,3	50,0	58,5	38,3	37,8	54,1	55,0	32,1	23,2	25,2	6,4	5,7	4,1	0,5	7,4	564
40 - 49 Jahre	93,1	91,4	92,8	85,6	51,4	56,7	56,5	46,3	51,2	36,8	39,8	21,1	17,1	4,2	6,3	3,2	-	7,5	432
50 - 59 Jahre	91,7	88,7	91,0	88,1	51,7	45,2	57,7	45,8	31,5	26,3	39,6	18,5	12,9	3,5	5,4	2,7	.	7,0	520
60 - 69 Jahre	88,8	89,0	87,2	87,2	47,5	38,2	57,0	49,7	19,8	23,2	41,5	14,0	17,2	2,2	3,0	3,7	1,0	6,7	600
70 - 79 Jahre	86,6	79,8	83,3	82,7	37,8	36,3	61,0	50,9	12,2	22,3	38,4	10,4	11,9	2,7	5,4	4,2	.	6,3	336
80 Jahre und älter	81,0	73,9	76,1	76,1	50,0	26,1	53,5	52,1	7,7	16,9	29,6	10,6	12,0	.	3,5	2,1	.	5,7	142
Stadtbezirk																			
Mitte	90,5	87,9	84,3	83,1	49,6	50,7	35,2	43,0	46,5	53,2	26,8	22,7	25,6	6,8	3,8	3,9	0,3	7,1	1 600
West	91,9	90,9	86,0	82,8	49,8	49,2	51,4	43,4	35,3	35,8	36,3	24,7	20,3	4,9	5,6	2,7	0,5	7,1	592
Nord	88,8	87,7	85,4	80,8	44,6	43,5	55,0	47,7	33,5	27,7	38,8	20,4	12,7	4,6	5,4	3,5	.	6,8	260
Ost	87,0	85,0	89,8	79,3	55,7	51,6	63,0	45,9	41,5	24,8	43,5	17,1	12,6	4,1	6,1	1,2	1,2	7,1	246
Südost	90,0	91,1	88,3	83,8	53,6	50,5	62,2	46,4	32,3	23,0	46,7	17,9	14,4	3,4	6,9	3,4	.	7,1	291
Hiltrup	90,2	87,4	87,9	86,0	46,1	45,2	62,1	45,5	30,3	21,3	42,1	17,1	14,6	4,8	8,1	4,2	.	6,9	356
"Wohnung / Haus im Sommer sehr heiß"																			
Stimme Aussage zu	93,1	92,6	87,4	79,5	48,4	54,8	35,0	46,3	49,9	53,2	23,0	31,0	27,2	8,8	7,0	4,7	.	7,4	923

Tabelle 19: Eigene Reaktion bei Sommerhitze - Sonstiges

Wie reagieren Sie, wenn es im Sommer sehr heiß ist? - Sonstiges (offene Frage)		Geschlecht		Insgesamt	
		Frauen	Männer		
Rang	Items	%	%	absolut	%
		(1)	(2)	(3)	(4)
1.	Ventilator nutzen	11,3	13,2	14	11,8
2.	Einfach ertragen	4,8	9,4	10	8,4
3.	Balkon/ Terrasse nutzen	.	.	9	7,6
4.	Radfahren (Fahrtwind)	4,8	7,5	7	5,9
	Essen / Trinken anpassen	.	.	7	5,9
6.	Vereisen / Ortswechsel	.	.	6	5,0
7.	Arm-/Fußbäder, kalt	.	.	5	4,2
	Kleidung anpassen	.	.	5	4,2
	Klimaanlage (im Auto) nutzen	.	.	5	4,2
10.	Eis essen	.	.	4	3,4
	Sport, regelmäßig	.	.	4	3,4
	Im Keller aufhalten	.	.	4	3,4
	Mittagsschlaf /Siesta	.	.	4	3,4
14.	Morgens / abends draußen sein	4,8	-	3	2,5
	Aktivitäten nur morgens/abends	4,8	-	3	2,5
	Nicht aus dem Haus gehen	.	.	3	2,5
	Eigentümer müsste was tun	.	.	3	2,5
	Kalte Umschläge / Kühlpacks	.	.	3	2,5
19.	Abends kurz durchlüften	.	.	2	1,7
20.	Gewicht halten	.	.	1	0,8
	Kalt/nur warm duschen	.	.	1	0,8
	Alles etwas langsamer angehen	.	.	1	0,8
	Verzicht auf Socken	.	.	1	0,8
	Fächer nutzen	.	.	1	0,8
	Eigener Pool	.	.	1	0,8
	Sprühflasche mit Wasser nutzen	.	.	1	0,8
	Reflektierende Plane für Fenster	.	.	1	0,8
X	Sonstiges / Nicht zuzuordnen	-	18,9	10	8,4
Nennungen = 100 %*		62	53	119	100 %

*) hier Nennungen von 116 Befragten (Ø 1,03)

**Tabelle 20: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung
- nach Geschlecht**

Wie bewerten Sie die verschiedenen Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitze?	Geschlecht	Grad der Zustimmung				
		sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht	hier o. Angabe	Befragte insg.=100%
		%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Pflanzung von Straßenbäumen	Insgesamt	91,3	1,2	1,5	6,0	3 569
	Frauen	96,0	1,2	1,3	1,5	1 755
	Männer	95,0	1,2	1,4	2,5	1 551
	Divers/ o.A./Missings	38,0	1,5	3,4	57,0	263
Anlage neuer Grünflächen	Insgesamt	85,6	2,1	4,2	8,1	3 569
	Frauen	89,0	1,9	4,9	4,2	1 755
	Männer	90,1	2,3	3,6	4,0	1 551
	Divers/ o.A./Missings	36,1	1,9	3,4	58,6	263
Sitzgelegenheiten im Schatten, an denen nichts zu trinken oder essen bestellt werden muss	Insgesamt	84,0	4,0	5,1	6,9	3 569
	Frauen	90,4	3,0	4,4	2,2	1 755
	Männer	85,2	5,3	5,9	3,5	1 551
	Divers/ o.A./Missings	33,5	2,7	4,9	58,9	263
Entsiegelung / Begrünung von Innenhöfen	Insgesamt	81,8	3,6	6,4	8,2	3 569
	Frauen	87,7	2,6	6,2	3,6	1 755
	Männer	83,8	4,8	6,9	4,6	1 551
	Divers/ o.A./Missings	31,6	3,0	5,7	59,7	263
Beschattung von Haltestellen	Insgesamt	79,0	5,6	5,8	9,6	3 569
	Frauen	83,6	5,1	6,0	5,2	1 755
	Männer	81,4	6,8	6,0	5,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	33,8	2,3	2,7	61,2	263
Anlage von Trinkbrunnen	Insgesamt	70,5	10,1	10,9	8,5	3 569
	Frauen	77,0	8,0	10,4	4,6	1 755
	Männer	69,9	13,3	12,2	4,6	1 551
	Divers/ o.A./Missings	30,4	4,9	6,8	57,8	263
Klimatisierter ÖPNV	Insgesamt	63,9	10,8	14,6	10,8	3 569
	Frauen	64,4	10,0	17,9	7,7	1 755
	Männer	70,0	12,3	11,9	5,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	24,0	7,2	8,0	60,8	263
Anlage von Wasserflächen	Insgesamt	58,7	13,3	17,4	10,5	3 569
	Frauen	57,7	13,9	21,3	7,1	1 755
	Männer	66,0	14,1	14,1	5,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	23,2	5,3	11,0	60,5	263
Beschattung von Fuß- und Radwegen	Insgesamt	57,6	19,2	12,1	11,0	3 569
	Frauen	61,3	17,5	14,0	7,2	1 755
	Männer	59,1	23,1	11,0	6,8	1 551
	Divers/ o.A./Missings	25,1	8,0	6,1	60,8	263
Angepasste Öffnungszeiten für öffentliche Einrichtungen	Insgesamt	46,9	17,6	24,7	10,8	3 569
	Frauen	48,3	16,6	28,1	7,0	1 755
	Männer	49,8	20,5	23,1	6,6	1 551
	Divers/ o.A./Missings	20,5	7,2	11,4	60,8	263
Anlage von begehbaren Wasserspielen	Insgesamt	41,3	26,3	20,1	12,3	3 569
	Frauen	44,7	23,9	22,7	8,7	1 755
	Männer	41,1	31,5	19,5	7,9	1 551
	Divers/ o.A./Missings	20,2	10,6	7,2	62,0	263
Klimatisierte Räume in den Stadtteilen, die bei akuter Hitze aufgesucht werden können	Insgesamt	32,4	30,0	26,3	11,3	3 569
	Frauen	34,1	28,9	29,7	7,2	1 755
	Männer	33,1	34,3	25,3	7,3	1 551
	Divers/ o.A./Missings	16,3	12,2	8,7	62,7	263
Sprühnebel an heißen Orten	Insgesamt	28,5	35,1	22,9	13,4	3 569
	Frauen	27,0	36,7	26,6	9,7	1 755
	Männer	33,3	36,6	20,9	9,2	1 551
	Divers/ o.A./Missings	10,3	15,6	10,6	63,5	263

**Tabelle 21: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung
- nach Altersgruppen**

Wie bewerten Sie die verschiedenen Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitze?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung				
		sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht	hier o. Angabe	Befragte insg.=100%
		%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Pflanzung von Straßenbäumen	Insgesamt	91,3	1,2	1,5	6,0	3 569
	18 - 29 Jahre	97,5	1,1	1,0	0,4	706
	30 - 39 Jahre	95,6	1,4	2,1	0,9	564
	40 - 49 Jahre	96,5	1,4	1,4	0,7	432
	50 - 59 Jahre	95,4	1,5	1,5	1,5	520
	60 - 69 Jahre	95,0	0,8	1,3	2,8	600
	70 - 79 Jahre	94,6	1,2	1,2	3,0	336
	80 Jahre und älter	85,2	.	.	13,4	142
Anlage neuer Grünflächen	Insgesamt	85,6	2,1	4,2	8,1	3 569
	18 - 29 Jahre	91,2	1,4	6,2	1,1	706
	30 - 39 Jahre	93,4	2,0	3,5	1,1	564
	40 - 49 Jahre	91,2	2,5	4,4	1,9	432
	50 - 59 Jahre	91,0	2,3	3,7	3,1	520
	60 - 69 Jahre	87,5	2,2	3,8	6,5	600
	70 - 79 Jahre	83,6	3,0	4,5	8,9	336
	80 Jahre und älter	75,4	2,1	2,1	20,4	142
Sitzgelegenheiten im Schatten, an denen nichts zu trinken oder essen bestellt werden muss	Insgesamt	84,0	4,0	5,1	6,9	3 569
	18 - 29 Jahre	92,1	2,3	4,8	0,8	706
	30 - 39 Jahre	86,7	5,0	6,7	1,6	564
	40 - 49 Jahre	88,4	3,7	6,7	1,2	432
	50 - 59 Jahre	86,3	6,2	6,2	1,3	520
	60 - 69 Jahre	88,3	3,0	3,8	4,8	600
	70 - 79 Jahre	86,6	6,3	3,6	3,6	336
	80 Jahre und älter	80,3	.	.	15,5	142
Entsiegelung / Begrünung von Innenhöfen	Insgesamt	81,8	3,6	6,4	8,2	3 569
	18 - 29 Jahre	86,8	2,7	8,8	1,7	706
	30 - 39 Jahre	86,9	3,4	8,5	1,2	564
	40 - 49 Jahre	87,7	5,1	5,8	1,4	432
	50 - 59 Jahre	87,9	3,5	6,2	2,5	520
	60 - 69 Jahre	86,2	3,3	4,5	6,0	600
	70 - 79 Jahre	81,8	5,1	4,5	8,6	336
	80 Jahre und älter	71,8	4,2	2,8	21,1	142
Beschattung von Haltestellen	Insgesamt	79,0	5,6	5,8	9,6	3 569
	18 - 29 Jahre	92,1	2,8	4,2	0,8	706
	30 - 39 Jahre	86,0	5,9	6,4	1,8	564
	40 - 49 Jahre	83,6	6,3	7,6	2,5	432
	50 - 59 Jahre	82,1	7,1	7,1	3,7	520
	60 - 69 Jahre	80,3	6,7	4,5	8,5	600
	70 - 79 Jahre	71,7	7,4	8,6	12,2	336
	80 Jahre und älter	57,0	8,5	3,5	31,0	142

Fortsetzung

noch Tabelle 21: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung - nach Altersgruppen

Wie bewerten Sie die verschiedenen Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitze?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung				
		sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht	hier o. Angabe	Befragte insg.=100%
		%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Anlage von Trinkbrunnen	Insgesamt	70,5	10,1	10,9	8,5	3 569
	18 - 29 Jahre	84,3	5,5	9,3	0,8	706
	30 - 39 Jahre	77,7	9,6	10,8	2,0	564
	40 - 49 Jahre	71,8	12,5	13,9	1,9	432
	50 - 59 Jahre	70,4	13,1	13,1	3,5	520
	60 - 69 Jahre	69,0	13,8	10,3	6,8	600
	70 - 79 Jahre	70,2	8,9	12,8	8,0	336
	80 Jahre und älter	52,1	14,1	7,7	26,1	142
Klimatisierter ÖPNV	Insgesamt	63,9	10,8	14,6	10,8	3 569
	18 - 29 Jahre	78,5	7,4	13,5	0,7	706
	30 - 39 Jahre	71,3	10,1	16,5	2,1	564
	40 - 49 Jahre	63,4	12,5	20,6	3,5	432
	50 - 59 Jahre	62,5	15,0	17,5	5,0	520
	60 - 69 Jahre	60,0	14,2	15,7	10,2	600
	70 - 79 Jahre	64,3	9,8	8,9	17,0	336
	80 Jahre und älter	55,6	6,3	4,9	33,1	142
Anlage von Wasserflächen	Insgesamt	58,7	13,3	17,4	10,5	3 569
	18 - 29 Jahre	64,4	13,7	20,4	1,4	706
	30 - 39 Jahre	65,4	14,2	18,4	2,0	564
	40 - 49 Jahre	61,6	13,0	21,8	3,7	432
	50 - 59 Jahre	58,1	15,6	20,6	5,8	520
	60 - 69 Jahre	61,5	14,7	14,7	9,2	600
	70 - 79 Jahre	59,8	13,1	13,4	13,7	336
	80 Jahre und älter	45,8	11,3	8,5	34,5	142
Beschattung von Fuß- und Radwegen	Insgesamt	57,6	19,2	12,1	11,0	3 569
	18 - 29 Jahre	75,5	12,2	10,8	1,6	706
	30 - 39 Jahre	68,3	17,7	11,7	2,3	564
	40 - 49 Jahre	62,0	20,8	12,7	4,4	432
	50 - 59 Jahre	49,2	27,1	17,9	5,8	520
	60 - 69 Jahre	53,5	25,2	10,2	11,2	600
	70 - 79 Jahre	48,8	22,3	15,5	13,4	336
	80 Jahre und älter	43,7	15,5	9,2	31,7	142
Angepasste Öffnungszeiten für öffentliche Einrichtungen	Insgesamt	46,9	17,6	24,7	10,8	3 569
	18 - 29 Jahre	42,1	18,6	37,4	2,0	706
	30 - 39 Jahre	47,0	21,3	29,4	2,3	564
	40 - 49 Jahre	48,4	23,1	26,2	2,3	432
	50 - 59 Jahre	50,8	17,9	24,8	6,5	520
	60 - 69 Jahre	55,3	16,5	17,8	10,3	600
	70 - 79 Jahre	51,2	15,2	19,0	14,6	336
	80 Jahre und älter	52,8	9,2	8,5	29,6	142
Fortsetzung						

noch Tabelle 21: Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitzebelastung - nach Altersgruppen

Wie bewerten Sie die verschiedenen Maßnahmen zur Verringerung der sommerlichen Hitze?	Altersgruppe	Grad der Zustimmung				
		sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht	hier o. Angabe	Befragte insg.=100%
		%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Anlage von begehbaren Wasserspielen	Insgesamt	41,3	26,3	20,1	12,3	3 569
	18 - 29 Jahre	46,3	25,6	25,5	2,5	706
	30 - 39 Jahre	53,0	22,7	22,0	2,3	564
	40 - 49 Jahre	50,7	25,7	19,4	4,2	432
	50 - 59 Jahre	39,8	32,7	20,4	7,1	520
	60 - 69 Jahre	37,8	29,0	20,5	12,7	600
	70 - 79 Jahre	30,4	30,7	21,1	17,9	336
	80 Jahre und älter	24,6	26,1	11,3	38,0	142
Klimatisierte Räume in den Stadtteilen, die bei akuter Hitze aufgesucht werden können	Insgesamt	32,4	30,0	26,3	11,3	3 569
	18 - 29 Jahre	38,5	26,6	32,3	2,5	706
	30 - 39 Jahre	31,6	34,4	31,7	2,3	564
	40 - 49 Jahre	27,1	36,8	32,6	3,5	432
	50 - 59 Jahre	32,3	37,1	24,0	6,5	520
	60 - 69 Jahre	34,5	29,5	24,5	11,5	600
	70 - 79 Jahre	35,4	27,4	21,4	15,8	336
	80 Jahre und älter	35,9	22,5	14,8	26,8	142
Sprühnebel an heißen Orten	Insgesamt	28,5	35,1	22,9	13,4	3 569
	18 - 29 Jahre	29,2	41,8	26,8	2,3	706
	30 - 39 Jahre	31,6	40,2	25,7	2,5	564
	40 - 49 Jahre	33,3	37,3	22,9	6,5	432
	50 - 59 Jahre	31,9	33,8	26,3	7,9	520
	60 - 69 Jahre	28,2	34,8	21,2	15,8	600
	70 - 79 Jahre	29,5	31,0	22,6	17,0	336
	80 Jahre und älter	19,7	24,6	13,4	42,3	142

Tabelle 22: Umgesetzte/ geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hitzewellen

Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Hitzewellen haben Sie oder Ihr/e Vermieter/in bereits umgesetzt oder sind in Planung?	Geschlecht	Grad der Umsetzung / Planung					
		be-reits um-gesetzt	in Um-set-zung/ Pla-nung	bis-her nicht ge-plant	weiß nicht	hier o.A.	Be-fragte insg. = 100%
		%	%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Verschattung von Fenstern (z.B. über Markisen oder Jalousien)	Insgesamt	62,4	3,0	21,6	5,3	7,7	3 569
	Frauen	67,2	2,5	21,3	5,6	3,5	1 755
	Männer	64,1	3,7	23,8	5,0	3,4	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	20,9	2,3	10,6	4,6	61,6	263
Bepflanzung/ Wasserflächen für Garten/ Balkon/ Innenhof	Insgesamt	51,2	4,0	25,8	9,6	9,5	3 569
	Frauen	55,8	4,0	25,0	10,1	5,1	1 755
	Männer	51,7	4,3	29,6	9,2	5,2	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	17,9	1,5	8,4	7,6	64,6	263
Anpassung meiner Verhaltensweisen (z.B. Arbeitszeiten, Treffpunkte, Schlafort, Wahl des Verkehrsmittels)	Insgesamt	37,9	9,7	29,3	12,4	10,8	3 569
	Frauen	43,1	9,3	28,2	12,6	6,7	1 755
	Männer	36,4	11,2	33,5	13,0	5,9	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	11,8	3,4	11,4	7,2	66,2	263
Dach- und Fassadendämmung zum Wärmeschutz	Insgesamt	34,0	5,1	30,1	20,7	10,2	3 569
	Frauen	34,2	4,8	30,3	24,1	6,6	1 755
	Männer	37,5	5,9	33,1	18,4	5,2	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	12,2	2,3	11,4	11,0	63,1	263
Auswahl / Umzug in ein/e hitzeangepasste/s Wohnung / Haus (gute Dämmung, Verschattung, etc.)	Insgesamt	15,0	4,2	60,6	8,6	11,7	3 569
	Frauen	17,2	4,3	62,2	8,5	7,8	1 755
	Männer	14,2	4,4	65,2	9,2	7,0	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	5,3	1,9	22,4	4,9	65,4	263
Auswahl / Umzug in eine hitzeangepasste Wohnumgebung (ausgestattet mit ausreichend Kaltluftzufuhr, Grünflächen)	Insgesamt	12,9	3,5	61,1	9,9	12,6	3 569
	Frauen	15,3	3,5	62,7	9,7	8,8	1 755
	Männer	11,7	3,9	65,9	10,7	7,8	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	4,2	1,1	21,7	6,1	66,9	263
Dach- und Fassadenbegrünung	Insgesamt	6,0	2,7	64,3	13,1	14,0	3 569
	Frauen	6,2	2,6	66,4	14,6	10,3	1 755
	Männer	6,1	2,8	69,3	12,3	9,4	1 551
	Divers/ o.A./ Missings	4,2	1,9	20,5	7,2	66,2	263

**Tabelle 23: Umgesetzte/ geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hitzewellen
- Sonstige Maßnahmen**

Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Hitzewellen haben Sie oder Ihr/e Vermieter/in bereits umgesetzt oder sind in Planung? - Sonstige Maßnahmen (offene Frage)		Geschlecht		Art der Umsetzung			Insgesamt	
		Frauen	Männer	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	hier ohne Angabe		
Rang	Items	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	abs. (6)	% (7)
1.	Überhaupt eine Wohnung haben ist wichtiger	10,1	10,9	28,6	.	.	21	10,8
2.	Bäume / hitzeresistente Pflanzen	.	.	66,7	.	.	9	4,6
3.	PV-Anlage / Solar	5,1	3,0	.	42,9	.	7	3,6
	Kein Bedarf / alles OK	3,8	4,0	42,9	-	57,1	7	3,6
5.	Klimaanlage angeschafft	.	.	.	.	.	6	3,1
6.	Einbau neuer Fenster / Fensterdämmung	.	.	.	.	.	5	2,6
7.	Kopfbedeckung tragen	.	.	.	.	.	4	2,1
8.	Dachdämmung / Dachsanierung	.	.	.	.	.	3	1,5
9.	Wärmepumpe zur Kühlung	.	.	.	.	.	2	1,0
10.	Flächenentsiegelung	.	.	.	.	.	1	0,5
	Folien für Fenster	.	.	.	.	.	1	0,5
	Umzug / Auszug geplant	.	.	.	.	.	1	0,5
	Ventilator	.	.	.	.	.	1	0,5
	Wasser auffangen, später verwenden	.	.	.	.	.	1	0,5
	Überdachte Terrasse vorhanden	.	.	.	.	.	1	0,5
	Denkmalschutz verhindert Maßnahmen	.	.	.	.	.	1	0,5
	Aufenthalt in Kellerräumen	.	.	.	.	.	1	0,5
	Fördermittel beantragt	.	.	.	.	.	1	0,5
	Reparaturarbeiten am Haus	.	.	.	.	.	1	0,5
	Pflasterung (wasserdurchlässig)	.	.	.	.	.	1	0,5
	Abriss des Gebäudes	.	.	.	.	.	1	0,5
	Bisher nur Informationen eingeholt	.	.	.	.	.	1	0,5
	Neue Heizung	.	.	.	.	.	1	0,5
	Schirme	.	.	.	.	.	1	0,5
	Eigener Pool / Schwimmteich	.	.	.	.	.	1	0,5
	Mittagspause verlängern	.	.	.	.	.	1	0,5
X	Zusatzinfo. In den anderen Vorgaben enthalten.	2,5	2,0	X	X	X	4	2,1
X	Sonstiges / Nicht zuzuordnen	43,0	43,6	X	X	X	88	45,1
X	Keine	11,4	11,9	X	X	X	22	11,3
Nennungen = 100 %*		79	101	20,5%	10,3%	69,2%	195	100%

*) hier Nennungen von 193 Befragten.

Tabelle 24: Wohnstatus in 2023 - nach Miete / Eigentum

Wohnen sie aktuell zur Miete oder im Eigentum?	Miete / Eigentum			
	zur Miete	im Eigentum	ohne Angabe* / hier ohne Angabe	Nennungen = 100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	55,5	38,9	5,6	3 569
Gebäudetyp				
Einfamilienhaus	11,3	86,9	1,8	513
Reihenhaus / Doppelhaus	18,7	79,4	1,9	727
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	72,4	27,0	0,5	548
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	86,5	12,9	0,6	1 498
Sonstiges	79,8	15,4	4,8	104
Geschlecht				
Frauen	60,3	38,7	0,9	1 755
Männer	55,1	43,5	1,4	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	25,5	12,5	62,0	263
Altersgruppe				
18 - 29 Jahre	88,2	10,8	1,0	706
30 - 39 Jahre	75,5	24,1	0,4	564
40 - 49 Jahre	52,1	46,5	1,4	432
50 - 59 Jahre	39,8	58,8	1,3	520
60 - 69 Jahre	42,0	57,0	1,0	600
70 - 79 Jahre	37,2	60,4	2,4	336
80 Jahre und älter	39,4	58,5	2,1	142
Stadtbezirk				
Mitte	76,6	22,7	0,7	1 600
West	50,0	48,6	1,4	592
Nord	42,7	54,6	2,7	260
Ost	32,9	64,6	2,4	246
Südost	35,7	62,5	1,7	291
Hiltrup	36,0	63,5	0,6	356
Haushaltstyp				
Alleinlebend	77,2	20,5	2,3	863
(Ehe-)Partnerschaft	52,4	46,6	0,9	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	35,5	63,3	1,2	676
Alleinerziehend	57,3	41,9	0,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	98,8	.	.	243
Weitere Personen	43,7	54,1	2,2	183

Fortsetzung

*) In der Internetversion des Fragebogens gab es ein eigenes Feld "ohne Angabe"

noch Tabelle 24: Wohnstatus in 2023 - nach Miete / Eigentum

Wohnen sie aktuell zur Miete oder im Eigentum?	Miete / Eigentum			
	zur Miete	im Eigentum	ohne Angabe* / hier ohne Angabe	Nennungen = 100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Migrationsvorgeschichte				
Mit Migrationsvorgeschichte	72,1	26,5	1,3	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	55,8	43,0	1,2	2 871
Höchster Ausbildungsabschluss				
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	55,4	43,4	1,2	896
Meister-, Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss	50,0	49,0	1,0	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	54,8	44,1	1,1	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	80,4	18,8	0,9	448
Erwerbsstatus				
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	61,9	37,5	0,6	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	53,7	45,1	1,2	665
Student/in	89,9	8,8	1,3	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	78,8	19,2	1,9	52
Rentner/in, Pensionär/in	39,6	58,4	1,9	777
Sonstige	56,8	42,0	1,2	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle				
Über Armutsgefährdungsschwelle	54,9	44,3	0,8	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	88,3	10,9	0,8	386

*) In der Internetversion des Fragebogens gab es ein eigenes Feld "ohne Angabe"

Tabelle 25: Wohnstatus in 2023 - nach Gebäudetypp

In was für einem Gebäude wohnen Sie?	Gebäudetypp						
	Freistehendes Einfamilienhaus	Reihenhaus/Doppelhaus-hälfte	Mehrfamilienhaus - 1-4 Wohnungen	Mehrfamilienhaus - ab 5 Wohnungen	Sonstiges	hier o.A.	Nennungen = 100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	14,4	20,4	15,4	42,0	2,9	5,0	3 569
Miete / Eigentum							
Zur Miete	2,9	6,9	20,0	65,4	4,2	0,6	1 981
Im Eigentum (auch der Eltern)	32,2	41,6	10,7	13,9	1,2	0,5	1 387
ohne Angabe	4,5	7,0	1,5	4,5	2,5	80,1	201
Geschlecht							
Frauen	13,7	20,6	16,0	46,2	3,1	0,4	1 755
Männer	16,8	22,4	15,8	41,7	2,6	0,7	1 551
Divers / o. A. / Missings	4,9	6,5	8,4	16,0	3,0	61,2	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	5,7	7,4	10,8	69,5	6,5	0,1	706
30 - 39 Jahre	8,3	15,2	21,3	52,7	2,0	0,5	564
40 - 49 Jahre	17,1	28,2	15,0	38,0	1,6	- 0	432
50 - 59 Jahre	24,2	29,2	14,0	29,8	2,3	0,4	520
60 - 69 Jahre	17,8	27,5	17,7	34,8	1,5	0,7	600
70 - 79 Jahre	20,5	26,8	17,0	33,3	1,8	0,6	336
80 Jahre und älter	21,1	30,3	20,4	19,7	4,9	3,5	142
Stadtbezirk							
Mitte	4,6	10,8	19,8	61,7	2,8	0,4	1 600
West	20,6	28,9	9,8	35,8	4,6	0,3	592
Nord	16,2	31,5	14,2	34,2	2,7	1,2	260
Ost	32,1	32,9	17,1	15,9	1,2	0,8	246
Südost	29,9	33,3	14,4	19,6	2,7	0,0	291
Hiltrup	27,5	32,9	11,5	24,4	2,8	0,8	356
Haushaltstyp							
Alleinlebend	5,2	9,2	16,1	61,6	6,3	1,6	863
(Ehe-)Partnerschaft	15,6	23,0	18,4	41,2	1,3	0,4	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	26,9	37,6	13,3	20,9	0,7	0,6	676
Alleinerziehend	15,4	20,5	14,5	45,3	3,4	0,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	1,2	4,9	14,0	73,7	6,2	-	243
Weitere Personen	24,6	23,5	14,8	33,3	3,3	0,5	183

Fortsetzung

noch Tabelle 25: Wohnstatus in 2023 - nach Gebäudetyp

In was für einem Gebäude wohnen Sie?	Gebäudetyp						
	Freistehendes Einfamilienhaus	Reihenhaus/Doppelhaus-hälfte	Mehrfamilienhaus - 1-4 Wohnungen	Mehrfamilienhaus - ab 5 Wohnungen	Sonstiges	hier o.A.	Nennungen = 100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Migrationsvorgeschichte							
Mit Migrationsvorgeschichte	10,2	15,7	18,4	50,4	4,9	0,4	452
Ohne Migrationsvorgeschichte	15,8	22,4	15,7	42,9	2,7	0,5	2 871
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausbildung / Lehre	14,5	21,9	17,3	43,6	2,1	0,6	896
Meister-, Techniker- ausbildung, Fachschulabschluss	20,5	23,0	20,0	33,5	2,0	1,0	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	16,3	23,7	15,4	42,4	1,7	0,4	1 773
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	8,5	11,8	13,8	56,5	9,4	-	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	14,3	19,9	17,3	46,5	1,8	0,3	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	16,4	26,2	15,8	38,3	2,9	0,5	665
Student/in	5,2	6,7	9,3	69,7	9,1	-	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	15,4	15,4	19,2	46,2	3,8	-	52
Rentner/in, Pensionär/in	18,9	26,8	17,8	33,7	1,9	0,9	777
Sonstige	19,8	27,2	19,8	28,4	4,9	-	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	15,5	23,7	16,0	42,4	2,0	0,4	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	6,0	6,5	15,0	63,7	8,3	0,5	386

Tabelle 26: Zusammensetzung der monatlichen Miete

	Zusammensetzung der Miete			
	Gesamt- miete		Netto-Kalt- Miete*	
	Median in €	absolut	Median in €	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	13,95	1 845	9,48	780

*) ohne Heizungs-, Betriebs- oder sonstige Nebenkosten

Tabelle 27: Ökostrombezug

Beziehen Sie Ökostrom?	Ökostrombezug?					
	Ja	Nein, aber eine Umstellung ist in Planung	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	42,8	9,1	24,8	15,2	8,1	3 569
Geschlecht						
Frauen	41,3	9,5	28,0	17,2	4,1	1 755
Männer	50,0	9,4	23,9	14,3	2,5	1 551
Divers / o. A. / Missings	11,4	5,3	8,4	7,2	67,7	263
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	44,3	5,0	20,8	27,9	2,0	706
30 - 39 Jahre	53,5	8,0	25,2	12,1	1,2	564
40 - 49 Jahre	53,2	6,9	28,0	10,2	1,6	432
50 - 59 Jahre	46,3	11,0	27,5	12,1	3,1	520
60 - 69 Jahre	41,2	11,8	31,5	11,8	3,7	600
70 - 79 Jahre	36,6	13,4	25,3	16,7	8,0	336
80 Jahre und älter	27,5	19,7	20,4	20,4	12,0	142
Stadtbezirk						
Mitte	47,8	8,3	24,8	16,6	2,6	1 600
West	42,6	9,6	25,3	18,6	3,9	592
Nord	39,6	10,8	26,2	19,2	4,2	260
Ost	43,1	11,8	30,5	10,2	4,5	246
Südost	43,6	11,3	29,9	11,7	3,4	291
Hiltrup	44,7	10,7	27,0	13,5	4,2	356
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	48,0	11,7	23,4	12,9	4,1	513
Reihen- / Doppelhaus	48,6	10,6	26,1	10,7	4,0	727
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	41,8	13,0	25,7	14,6	4,9	548
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	44,6	7,4	27,2	18,4	2,4	1 498
Sonstiges	26,9	4,8	25,0	38,5	4,8	104
Miete / Eigentum						
Zur Miete	42,9	8,4	26,5	19,2	3,0	1 981
Im Eigentum	47,9	11,4	25,3	10,9	4,5	1 387

Tabelle 28: Problempunkte bei Wohnung und Haus

Welche der folgenden Punkte treffen auf Ihre Wohnung / Ihr Haus zu?	Problempunkte							Be-fragte mit Angaben insgesamt =100%
	Schimmel oder Fäulnis in einem oder mehreren Räumen	Im Sommer sehr heiß	Feuchte Wände	Im Winter schwer zu heizen	Lärmstörung durch Verkehr	Nichts davon trifft zu	Ø Anzahl Punkte Spalten (1)-(5)	
	%	%	%	%	%	%	Ø	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Insgesamt	12,9	28,1	6,0	21,0	17,8	50,9	1,7	3 288
Geschlecht								
Frauen	13,3	27,1	6,2	21,7	18,0	51,2	1,8	1 689
Männer	12,2	29,1	5,7	20,3	18,0	51,0	1,7	1 515
Divers / o.A. / Missings	16,7	28,6	7,1	21,4	10,7	45,2	1,5	84
Altersgruppe								
18 - 29 Jahre	25,8	44,6	10,5	34,5	25,3	26,7	1,9	693
30 - 39 Jahre	18,8	35,2	10,4	29,8	21,1	37,3	1,8	560
40 - 49 Jahre	13,1	27,9	3,3	19,2	19,0	52,3	1,7	426
50 - 59 Jahre	5,8	23,3	4,2	12,7	14,9	62,2	1,6	498
60 - 69 Jahre	4,5	17,9	2,8	14,5	14,8	64,5	1,5	580
70 - 79 Jahre	4,4	13,2	1,9	9,1	10,4	71,3	1,4	317
80 Jahre und älter	.	4,8	2,4	6,4	6,4	84,0	1,3	125
Stadtbezirk								
Mitte	16,7	34,7	7,4	28,3	24,9	38,8	1,8	1 560
West	12,5	25,6	4,3	16,5	11,3	57,2	1,6	577
Nord	8,6	24,3	6,2	16,0	12,8	59,7	1,7	243
Ost	5,0	16,0	5,5	12,2	15,1	67,6	1,7	238
Südost	7,4	14,5	3,9	11,0	8,5	69,5	1,5	282
Hiltrup	8,5	22,7	4,1	14,0	9,9	63,0	1,6	343
Gebäudetyp								
Einfamilienhaus	3,8	16,3	3,0	11,8	8,0	70,5	1,5	498
Reihen- / Doppelhaus	5,2	13,0	2,0	7,0	8,4	75,1	1,4	699
Mefa (1-4 Wohnungen)	17,4	30,7	10,2	32,0	19,5	42,0	1,9	522
Mefa (ab 5 Wohnungen)	18,0	38,4	7,4	27,3	25,2	35,9	1,8	1 465
Sonstiges	13,5	30,2	7,3	15,6	14,6	47,9	1,6	96
Miete / Eigentum								
Zur Miete	19,6	38,7	9,0	31,2	22,8	34,8	1,9	1 924
Im Eigentum	3,2	12,4	.	6,2	10,2	70,9	1,1	1 387

Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können

Sind Sie besorgt, dass Sie sich Folgendes nicht mehr leisten können? (Besorgnis 1 von 3)	Grad der Zustimmung						
	sehr besorgt	etwas besorgt	kaum besorgt	gar nicht besorgt	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Heizen des Hauses / der Wohnung							
Insgesamt	11,3	32,0	25,0	22,9	1,3	7,5	3 569
Geschlecht							
Frauen	13,3	36,4	25,5	19,9	1,7	3,1	1 755
Männer	9,9	30,2	27,3	29,7	1,1	1,9	1 551
Divers / o. A. / Missings	6,1	13,3	7,6	.	.	69,2	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	10,9	38,5	25,8	21,1	3,1	0,6	706
30 - 39 Jahre	13,3	34,2	26,1	23,6	1,4	1,4	564
40 - 49 Jahre	15,3	30,8	26,2	25,7	1,2	0,9	432
50 - 59 Jahre	11,7	30,6	27,1	28,1	0,6	1,9	520
60 - 69 Jahre	10,7	34,7	26,3	24,3	0,7	3,3	600
70 - 79 Jahre	9,2	30,1	25,9	28,3	1,2	5,4	336
80 Jahre und älter	11,3	28,2	28,9	17,6	.	.	142
Stadtbezirk							
Mitte	10,8	35,6	25,9	24,3	1,6	1,8	1 600
West	11,7	31,3	26,0	26,5	2,0	2,5	592
Nord	15,4	36,9	25,4	18,1	.	.	260
Ost	11,0	28,5	26,0	29,3	2,0	3,3	246
Südost	12,0	31,6	30,6	22,7	.	.	291
Hiltrup	15,2	31,5	25,6	23,3	.	.	356
Haushaltstyp							
Alleinlebend	12,7	35,1	24,1	20,9	2,2	5,0	863
(Ehe-)Partnerschaft	8,9	32,9	27,2	27,8	0,6	2,7	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	11,8	31,1	29,1	26,0	0,7	1,2	676
Alleinerziehend	24,8	29,9	17,1	21,4	2,6	4,3	117
Wohngemeinschaft (WG)	14,4	38,3	27,6	16,5	2,9	0,4	243
Weitere Personen	17,5	31,1	24,6	20,2	3,3	3,3	183
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	12,4	30,8	27,5	27,7	0,5	1,1	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	10,8	36,4	26,8	22,7	1,5	1,8	665
Student/in	13,7	39,9	21,8	19,7	4,4	0,5	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	15,4	46,2	17,3	11,5	5,8	3,8	52
Rentner/in, Pensionär/in	11,2	32,2	26,6	22,5	1,0	6,4	777
Sonstige	12,3	34,6	21,0	25,9	.	.	81
Fortsetzung							

noch Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können

Sind Sie besorgt, dass Sie sich Folgendes nicht mehr leisten können? (Besorgnis 1 von 3)	Grad der Zustimmung						
	sehr besorgt	etwas besorgt	kaum besorgt	gar nicht besorgt	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Gebäudetyp							
Einfamilienhaus	11,9	30,0	27,5	26,9	1,0	2,7	513
Reihen- / Doppelhaus	8,5	30,9	28,1	28,2	1,1	3,2	727
Mefa (1-4 Wohnungen)	14,2	35,9	25,0	20,3	0,7	3,8	548
Mefa (ab 5 Wohnungen)	12,5	36,2	25,3	22,6	1,4	1,9	1 498
Sonstiges	13,5	19,2	27,9	23,1	9,6	6,7	104
Miete / Eigentum							
Zur Miete	13,8	37,1	24,3	20,2	1,7	2,9	1 981
Im Eigentum	8,8	28,6	28,8	29,8	0,8	3,2	1 387
Fortsetzung							

noch Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können

Sind Sie besorgt, dass Sie sich Folgendes nicht mehr leisten können? (Besorgnis 2 von 3)	Grad der Zustimmung						
	sehr besorgt	etwas besorgt	kaum besorgt	gar nicht besorgt	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Strom für Haus / Wohnung							
Insgesamt	9,4	27,2	28,8	25,4	1,3	7,8	3 569
Geschlecht							
Frauen	11,1	30,5	30,5	22,6	1,7	3,6	1 755
Männer	8,3	26,1	30,0	32,4	1,1	2,2	1 551
Divers / o. A. / Missings	5,3	11,4	9,9	3,8	.	.	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	7,8	29,3	34,4	24,5	3,3	0,7	706
30 - 39 Jahre	11,0	30,3	29,1	27,0	1,4	1,2	564
40 - 49 Jahre	12,3	26,4	30,1	29,6	0,9	0,7	432
50 - 59 Jahre	10,8	28,8	28,5	29,6	.	.	520
60 - 69 Jahre	9,2	31,3	29,0	25,3	0,8	4,3	600
70 - 79 Jahre	8,3	24,4	28,9	31,0	1,5	6,0	336
80 Jahre und älter	9,9	21,8	31,0	20,4	.	.	142
Stadtbezirk							
Mitte	8,5	28,9	31,1	27,8	1,6	2,1	1 600
West	10,1	25,5	32,6	27,4	2,0	2,4	592
Nord	11,5	33,8	29,2	20,4	.	.	260
Ost	10,2	24,4	26,8	32,1	2,4	4,1	246
Südost	10,0	29,6	32,3	24,4	.	.	291
Hiltrup	13,8	30,6	24,4	25,6	0,8	4,8	356
Haushaltstyp							
Alleinlebend	10,0	30,1	29,7	22,4	2,1	5,8	863
(Ehe-)Partnerschaft	7,7	26,4	31,9	30,1	0,5	3,4	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	9,6	28,3	30,2	29,9	1,0	1,0	676
Alleinerziehend	23,9	28,2	16,2	24,8	2,6	4,3	117
Wohngemeinschaft (WG)	8,2	31,7	35,0	21,0	3,7	0,4	243
Weitere Personen	17,5	26,8	27,3	23,0	2,7	2,7	183
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	10,2	27,2	30,7	30,3	0,4	1,2	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	8,1	31,3	30,5	26,6	1,7	1,8	665
Student/in	9,1	30,1	31,9	23,6	4,4	1,0	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	19,2	46,2	15,4	9,6	7,7	1,9	52
Rentner/in, Pensionär/in	9,9	27,9	29,0	24,3	1,0	7,9	777
Sonstige	14,8	27,2	27,2	24,7	.	.	81
Fortsetzung							

noch Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können

Sind Sie besorgt, dass Sie sich Folgendes nicht mehr leisten können? (Besorgnis 2 von 3)	Grad der Zustimmung						
	sehr besorgt	etwas besorgt	kaum besorgt	gar nicht besorgt	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Gebäudetyp							
Einfamilienhaus	10,1	27,1	28,8	29,6	0,8	3,5	513
Reihen- / Doppelhaus	7,7	25,6	31,1	30,9	1,1	3,6	727
Mefa (1-4 Whohnungen)	10,4	31,4	30,3	22,6	1,3	4,0	548
Mefa (ab 5 Wohnungen)	10,5	29,9	30,4	25,4	1,4	2,3	1 498
Sonstiges	10,6	22,1	28,8	24,0	7,7	6,7	104
Miete / Eigentum							
Zur Miete	11,1	31,0	30,0	22,9	1,7	3,3	1 981
Im Eigentum	7,7	24,9	30,6	32,4	0,8	3,6	1 387
Fortsetzung							

noch Tabelle 29: Besorgt, sich etwas nicht mehr leisten zu können

Sind Sie besorgt, dass Sie sich Folgendes nicht mehr leisten können? (Besorgnis 3 von 3)	Grad der Zustimmung						
	sehr besorgt	etwas besorgt	kaum besorgt	gar nicht besorgt	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Dinge des täglichen Bedarfs, Lebensmittel							
Insgesamt	12,2	25,8	27,9	25,6	0,7	7,8	3 569
Geschlecht							
Frauen	13,9	28,4	31,1	22,4	0,8	3,4	1 755
Männer	11,0	25,5	28,0	32,4	0,7	2,4	1 551
Divers / o. A. / Missings	7,6	10,3	6,5	6,1	.	.	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	16,4	31,2	30,2	20,7	0,7	0,8	706
30 - 39 Jahre	14,2	31,7	26,4	24,8	1,2	1,6	564
40 - 49 Jahre	16,0	27,3	29,2	26,2	0,7	0,7	432
50 - 59 Jahre	10,8	24,2	29,8	33,1	.	.	520
60 - 69 Jahre	9,5	26,5	30,5	29,0	0,5	4,0	600
70 - 79 Jahre	8,0	19,3	30,1	35,4	1,8	5,4	336
80 Jahre und älter	9,9	18,3	32,4	22,5	.	.	142
Stadtbezirk							
Mitte	12,0	26,7	30,4	28,1	0,9	1,9	1 600
West	13,9	28,7	29,9	24,2	0,7	2,7	592
Nord	13,8	34,2	22,7	23,5	.	.	260
Ost	11,0	22,8	29,3	31,7	1,2	4,1	246
Südost	11,3	25,8	33,7	26,1	.	.	291
Hiltrup	16,3	25,6	26,1	27,0	.	.	356
Haushaltstyp							
Alleinlebend	15,4	29,3	27,7	21,0	1,0	5,6	863
(Ehe-)Partnerschaft	9,2	23,8	31,3	32,1	0,3	3,3	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	12,0	27,2	29,7	29,1	0,6	1,3	676
Alleinerziehend	23,1	29,9	17,9	22,2	2,6	4,3	117
Wohngemeinschaft (WG)	14,8	34,2	30,9	18,9	.	.	243
Weitere Personen	19,1	25,1	25,7	26,2	2,2	1,6	183
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	13,3	25,8	29,0	30,3	0,3	1,3	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	9,9	31,1	31,6	24,7	0,8	2,0	665
Student/in	18,9	33,2	28,0	17,9	1,3	0,8	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	38,5	30,8	11,5	13,5	.	.	52
Rentner/in, Pensionär/in	9,5	23,2	30,4	29,0	1,0	6,9	777
Sonstige	16,0	23,5	28,4	24,7	.	.	81

Tabelle 30: Gestaltung des Wohnumfeldes im 100-Meter-Radius

Wodurch ist Ihr Wohnumfeld im Umkreis von 100 Metern überwiegend gekennzeichnet?	Wohnumfeldstruktur								
	Gebäudezeilen (geschlossene Bebauung)	Einzelgebäudezeilen (offene Bebauung)	Gebäude mit mehr als 4 Geschossen	Vorgärten vorhanden	Baumbepflanzung an der Straße	Gärten hinter den Gebäuden	Öffentliche Grünflächen vorhanden	Ø Anzahl Punkte Spalten (1)- (7)	Be- fragte mit Angaben insge- samt =100%
	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Insgesamt	47,1	38,0	23,2	60,6	62,9	77,2	47,1	3,6	3 327
Geschlecht									
Frauen	46,8	35,1	24,4	61,2	65,2	77,9	49,8	3,6	1 718
Männer	47,1	42,0	21,7	60,4	60,6	76,9	43,9	3,5	1 527
Divers / o. A. / Missings	24,3	11,6	11,6	24,3	25,4	30,4	22,7	1,5	181
Altersgruppe									
18 - 29 Jahre	61,9	28,2	39,4	39,4	68,3	60,6	46,1	3,4	703
30 - 39 Jahre	54,3	37,0	28,8	51,8	65,0	72,5	46,3	3,6	560
40 - 49 Jahre	47,9	41,4	22,2	64,3	59,6	80,8	50,0	3,7	428
50 - 59 Jahre	38,0	46,9	13,7	72,5	60,8	88,0	52,4	3,7	510
60 - 69 Jahre	37,5	41,3	16,1	71,1	63,8	84,9	46,5	3,6	589
70 - 79 Jahre	36,6	41,2	13,2	74,5	56,3	83,7	40,9	3,5	325
80 Jahre und älter	41,3	31,0	8,7	74,6	59,5	84,9	39,7	3,4	126
Stadtbezirk									
Mitte	65,5	21,2	32,9	43,2	62,8	70,8	47,5	3,4	1 580
West	34,8	49,7	19,4	72,7	70,0	79,9	49,1	3,8	583
Nord	32,4	42,3	24,1	69,6	62,8	79,4	54,2	3,6	253
Ost	20,4	68,3	4,6	84,2	56,7	90,0	39,2	3,6	240
Südost	25,8	60,8	5,7	86,6	61,1	89,8	40,6	3,7	283
Hiltrup	31,6	52,8	11,9	75,7	57,7	82,6	47,0	3,6	345
Gebäudetyp									
Einfamilienhaus	11,0	84,0	3,0	87,0	55,7	91,0	40,5	3,7	499
Reihen- / Doppelhaus	37,9	45,0	8,1	86,4	57,4	95,6	49,2	3,8	707
Mefa (1-4 Wohnungen)	47,8	36,2	18,5	61,0	63,1	80,2	45,8	3,5	531
Mefa (ab 5 Wohnungen)	63,9	20,4	38,1	40,9	67,4	64,2	48,4	3,4	1 482
Sonstiges	40,8	33,7	36,7	40,8	68,4	59,2	50,0	3,3	98
Miete / Eigentum									
Zur Miete	58,7	25,4	32,9	45,4	66,0	66,8	48,0	3,4	1 945
Im Eigentum	30,7	56,1	9,3	82,4	58,4	92,1	45,7	3,7	1 347

Tabelle 31: Grünanlage in fußläufiger Entfernung

Befindet sich eine attraktive Grünanlage in Ihrer Nähe, die Sie innerhalb von 10 Minuten zu Fuß erreichen können?	Bewertung				
	Ja	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	82,9	9,1	1,3	6,8	3 569
Geschlecht					
Frauen	86,8	9,3	1,6	2,3	1 755
Männer	87,9	9,9	0,9	1,4	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	27,4	2,7	1,1	68,8	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	90,4	8,1	0,8	0,7	706
30 - 39 Jahre	86,2	11,7	1,6	0,5	564
40 - 49 Jahre	86,8	11,6	1,2	0,5	432
50 - 59 Jahre	87,9	9,2	1,7	1,2	520
60 - 69 Jahre	88,2	8,3	1,2	2,3	600
70 - 79 Jahre	85,7	9,5	0,9	3,9	336
80 Jahre und älter	73,2	11,3	2,8	12,7	142
Stadtbezirk					
Mitte	89,9	7,9	1,1	1,2	1 600
West	88,0	8,4	1,5	2,0	592
Nord	84,6	11,9	0,8	2,7	260
Ost	83,3	13,0	1,2	2,4	246
Südost	85,6	10,0	1,7	2,7	291
Hiltrup	80,6	14,9	2,0	2,5	356
Gebäudetyp					
Einfamilienhaus	84,4	11,7	1,2	2,7	513
Reihen-/ Doppelhaus	87,6	8,8	1,1	2,5	727
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	87,8	8,6	0,5	3,1	548
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	87,5	9,6	1,5	1,4	1 498
Sonstiges	82,7	8,7	4,8	3,8	104
Miete / Eigentum					
Zur Miete	87,0	9,5	1,5	1,9	1 981
Im Eigentum	86,6	9,5	1,0	2,9	1 387

Tabelle 32: Verkehrliche Lage des Wohngebäudes

Mein Wohngebäude liegt an einer ...	Wohnumfeldstruktur					Be-fragte insge-samt =100%
	Hauptverkehrsstraße	verkehrsberuhigte Straße	Anliegerstraße / Sackgasse / Straße mit Tempo 30	Keien der vorgenannten Straßen	hier ohne Angabe	
	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5 )		absolut ( 6 )
Insgesamt	19,5	6,4	55,0	12,1	7,0	3 569
Geschlecht						
Frauen	19,8	6,1	58,1	13,9	2,1	1 755
Männer	21,1	7,7	58,5	11,0	1,7	1 551
Divers / ohne Angabe / Missings	8,0	0,8	13,3	6,8	71,1	263
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	31,6	5,7	49,3	12,2	1,3	706
30 - 39 Jahre	25,0	6,0	52,7	14,9	1,4	564
40 - 49 Jahre	18,5	6,7	62,5	10,6	1,6	432
50 - 59 Jahre	14,4	7,9	63,5	12,5	1,7	520
60 - 69 Jahre	14,3	8,2	62,0	13,3	2,2	600
70 - 79 Jahre	14,9	6,3	65,2	11,6	2,1	336
80 Jahre und älter	17,6	4,2	61,3	11,3	5,6	142
Stadtbezirk						
Mitte	26,4	5,5	51,6	15,1	1,5	1 600
West	15,2	8,6	62,3	12,0	1,9	592
Nord	17,7	8,1	57,7	12,7	3,8	260
Ost	13,4	7,7	65,9	11,8	1,2	246
Südost	15,5	7,9	67,0	7,2	2,4	291
Hiltrup	13,8	7,0	68,0	9,0	2,2	356
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	9,0	9,2	68,0	11,3	2,5	513
Reihen- / Doppelhaus	8,5	11,7	70,0	7,2	2,6	727
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	21,9	3,8	55,8	14,8	3,6	548
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	29,4	4,5	50,2	14,0	1,9	1 498
Sonstiges	23,1	4,8	40,4	26,9	4,8	104
Miete / Eigentum						
Zur Miete	26,8	4,9	51,1	14,5	2,6	1 981
Im Eigentum	11,7	9,0	67,0	9,9	2,5	1 387

Tabelle 33: Vorhandene Anzahl an Verkehrsmitteln im Haushalt

Wie viele der folgenden Verkehrsmittel stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung? Hier: Ø Anzahl je "besitzendem" Haushalt	Vorhandene Verkehrsmittel								Be-fragte mit Angaben insgesamt =100%*	
	Normale Fahrräder	Pkws	E-Bikes / Pedelecs	Motorräder	Roller, Mofas, Mopeds	Lastenfahrräder - mit E-Motor	E-Scooter	Lastenfahrräder - ohne E-Motor		
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø		absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)		(9)
Insgesamt	2,7	1,4	1,6	1,3	1,3	1,2	1,0	1,4	3 315	
Wie viele der folgenden Verkehrsmittel stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung? Hier: Anteil an Haushalten insgesamt	Vorhandene Verkehrsmittel								Be-fragte mit Angaben insgesamt =100%	
	Normale Fahrräder	Pkws	E-Bikes / Pedelecs	Motorräder	Roller, Mofas, Mopeds	Lastenfahrräder - mit E-Motor	E-Scooter	Lastenfahrräder - ohne E-Motor		
	%	%	%	%	%	%	%	%		absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)		(9)
Insgesamt	90,3	74,6	31,0	5,5	4,1	2,8	2,3	1,4	3 315	

*) Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 34: Verteilung des Verkehrsraums in Münster

Wie bewerten Sie die Verteilung von Verkehrsraum zwischen Verkehrsträgern in der Stadt Münster? Gibt es ein Ungleichgewicht zugunsten ... ?	Bewertung				
	Ja	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
von Pkws					
Insgesamt	44,4	31,4	14,2	10,0	3 569
Geschlecht					
Frauen	44,6	30,5	19,0	5,9	1 755
Männer	49,6	36,5	10,3	3,6	1 551
Divers / o. A. /Missings	12,5	6,8	5,7	74,9	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	45,5	36,0	16,9	1,7	706
30 - 39 Jahre	49,5	34,9	14,0	1,6	564
40 - 49 Jahre	50,7	33,6	14,4	1,4	432
50 - 59 Jahre	47,9	33,3	15,6	3,3	520
60 - 69 Jahre	51,0	29,7	12,5	6,8	600
70 - 79 Jahre	37,8	33,6	15,2	13,4	336
80 Jahre und älter	38,0	25,4	16,2	20,4	142
Stadtbezirk					
Mitte	52,1	30,8	13,1	4,0	1 600
West	43,2	35,8	16,7	4,2	592
Nord	38,5	37,3	17,7	6,5	260
Ost	39,0	35,0	21,1	4,9	246
Südost	46,4	36,4	10,3	6,9	291
Hiltrup	43,0	33,4	17,1	6,5	356
Haushalte mit / ohne Pkws					
Mit Pkws	44,8	36,4	14,8	4,1	2 639
Ohne Pkws	43,4	17,2	12,7	26,7	930

noch Tabelle 34: Verteilung des Verkehrsraums in Münster

Wie bewerten Sie die Verteilung von Verkehrsraum zwischen Verkehrsträgern in der Stadt Münster? Gibt es ein Ungleichgewicht zugunsten ... ?	Bewertung				
	Ja	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
des Öffentlichen Nahverkehrs					
Insgesamt	9,2	62,0	15,4	13,4	3 569
Geschlecht					
Frauen	9,7	61,1	19,4	9,7	1 755
Männer	9,9	70,9	12,3	7,0	1 551
Divers / o. A. / Missings	2,3	15,2	6,8	75,7	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	9,8	73,8	14,2	2,3	706
30 - 39 Jahre	9,2	72,2	17,2	1,4	564
40 - 49 Jahre	11,3	65,5	19,4	3,7	432
50 - 59 Jahre	9,2	66,5	16,3	7,9	520
60 - 69 Jahre	9,7	62,7	15,3	12,3	600
70 - 79 Jahre	9,5	53,9	14,9	21,7	336
80 Jahre und älter	9,9	41,5	14,1	34,5	142
Stadtbezirk					
Mitte	8,5	68,8	14,8	7,9	1 600
West	10,8	65,9	16,0	7,3	592
Nord	10,8	57,7	21,9	9,6	260
Ost	10,6	62,2	19,9	7,3	246
Südost	10,7	65,3	13,7	10,3	291
Hiltrup	11,8	60,4	17,1	10,7	356
Haushalte mit / ohne Pkws					
Mit Pkws	10,1	65,3	16,9	7,8	2 639
Ohne Pkws	6,8	52,8	11,2	29,2	930

noch Tabelle 34: Verteilung des Verkehrsraums in Münster

Wie bewerten Sie die Verteilung von Verkehrsraum zwischen Verkehrsträgern in der Stadt Münster? Gibt es ein Ungleichgewicht zugunsten ... ?	Bewertung				
	Ja	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
von Fußgänger/innen					
Insgesamt	7,6	65,0	13,8	13,7	3 569
Geschlecht					
Frauen	8,0	64,7	17,5	9,7	1 755
Männer	7,9	73,6	11,1	7,4	1 551
Divers / o. A. /Missings	3,4	15,6	4,2	76,8	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	8,4	75,2	13,7	2,7	706
30 - 39 Jahre	8,0	74,1	15,8	2,1	564
40 - 49 Jahre	6,3	75,2	14,4	4,2	432
50 - 59 Jahre	6,3	70,0	16,2	7,5	520
60 - 69 Jahre	7,0	67,7	12,3	13,0	600
70 - 79 Jahre	10,7	53,3	14,9	21,1	336
80 Jahre und älter	10,6	40,1	15,5	33,8	142
Stadtbezirk					
Mitte	7,1	72,8	12,2	7,9	1 600
West	9,5	68,8	14,4	7,4	592
Nord	5,4	60,4	22,3	11,9	260
Ost	9,3	64,2	19,9	6,5	246
Südost	8,2	67,7	13,4	10,7	291
Hiltrup	10,1	62,1	16,3	11,5	356
Haushalte mit / ohne Pkws					
Mit Pkws	7,8	69,0	14,8	8,3	2 639
Ohne Pkws	6,9	53,5	10,8	28,8	930

noch Tabelle 34: Verteilung des Verkehrsraums in Münster

Wie bewerten Sie die Verteilung von Verkehrsraum zwischen Verkehrsträgern in der Stadt Münster? Gibt es ein Ungleichgewicht zugunsten ... ?	Bewertung				
	Ja	Nein	weiß nicht	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
von Radfahrer/innen					
Insgesamt	21,8	54,6	11,7	11,9	3 569
Geschlecht					
Frauen	22,3	54,3	15,2	8,1	1 755
Männer	23,5	62,1	8,9	5,5	1 551
Divers / o. A. / Missings	7,6	12,9	4,2	75,3	263
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	26,6	60,1	11,2	2,1	706
30 - 39 Jahre	22,5	63,5	12,4	1,6	564
40 - 49 Jahre	22,0	63,7	10,6	3,7	432
50 - 59 Jahre	21,0	60,2	12,5	6,3	520
60 - 69 Jahre	20,5	56,8	12,2	10,5	600
70 - 79 Jahre	22,3	47,9	14,0	15,8	336
80 Jahre und älter	26,8	31,0	14,8	27,5	142
Stadtbezirk					
Mitte	22,4	60,8	10,0	6,8	1 600
West	21,6	59,6	13,2	5,6	592
Nord	20,8	52,7	18,5	8,1	260
Ost	24,8	54,9	16,3	4,1	246
Südost	26,5	54,0	11,3	8,2	291
Hiltrup	26,1	50,6	14,3	9,0	356
Haushalte mit / ohne Pkws					
Mit Pkws	23,5	57,8	12,4	6,3	2 639
Ohne Pkws	16,8	45,7	9,6	28,0	930

Tabelle 35: Gewichtung von mehr oder weniger ÖPNV bzw. Kfz-Verkehr

<p>Bei Entscheidungen in der Verkehrsplanung für Münster können Konflikte zwischen dem privaten Kfz-Verkehr und dem öffentlichen Nahverkehr auftreten. Welche der genannten Lösungen finden Sie am besten?</p>	Gewichtung ÖPNV : Kfz-Verkehr						
	Eine eindeutige Bevorzugung des ÖPNV zu Lasten des Kfz-Verkehrs	Eher eine Bevorzugung des ÖPNV mit gewissen Nachteilen für den Kfz-Verkehr	Eher eine Bevorzugung des Kfz-Verkehrs mit gewissen Nachteilen für den ÖPNV	Eine eindeutige Bevorzugung des Kfz-Verkehrs zu Lasten des ÖPNV	weiß nicht	hier ohne Angabe	Be-fragte insge-samt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	32,1	47,1	5,2	1,0	6,9	7,7	3 569
Geschlecht							
Frauen	31,6	52,0	4,8	0,7	8,3	2,6	1 755
Männer	36,3	48,4	6,4	1,4	5,6	1,9	1 551
Divers / o. A. / Missings	11,0	7,6	1,5	-	4,6	75,3	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	41,8	47,3	5,1	0,7	4,4	0,7	706
30 - 39 Jahre	35,8	48,4	5,5	1,1	8,3	0,9	564
40 - 49 Jahre	36,8	46,5	6,0	1,9	7,6	1,2	432
50 - 59 Jahre	32,3	49,6	7,3	1,3	7,5	1,9	520
60 - 69 Jahre	32,0	52,3	4,7	0,7	7,2	3,2	600
70 - 79 Jahre	20,2	61,3	6,5	0,9	6,3	4,8	336
80 Jahre und älter	24,6	47,9	.	.	14,1	9,9	142
Stadtbezirk							
Mitte	39,9	46,9	5,6	0,8	5,3	1,6	1 600
West	32,3	50,3	4,4	1,0	9,8	2,2	592
Nord	25,8	50,4	6,9	1,9	10,8	4,2	260
Ost	24,8	54,5	8,5	1,6	8,1	2,4	246
Südost	26,8	55,0	5,2	1,4	7,9	3,8	291
Hiltrup	27,8	55,3	4,5	1,1	7,9	3,4	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	28,5	54,0	6,7	1,2	7,6	2,1	2 639
Ohne Pkws	42,5	27,6	1,2	0,3	4,8	23,5	930

Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 1 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Den öffentlichen Nahverkehr für Nutzer/innen kostengünstiger machen							
Insgesamt	59,6	23,5	4,7	1,2	3,5	7,4	3 569
Geschlecht							
Frauen	68,4	22,2	3,2	0,5	3,6	2,2	1 755
Männer	56,6	28,4	7,2	2,3	3,8	1,7	1 551
Divers / o. A. /Missings	18,6	3,8	.	-	.	75,7	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	76,2	14,7	4,0	.	.	0,8	706
30 - 39 Jahre	68,3	21,5	4,6	1,6	3,0	1,1	564
40 - 49 Jahre	63,2	26,4	5,1	1,4	3,2	0,7	432
50 - 59 Jahre	56,9	29,2	6,3	2,1	3,8	1,5	520
60 - 69 Jahre	59,5	28,5	5,0	1,5	3,3	2,2	600
70 - 79 Jahre	46,4	35,1	6,3	1,8	5,1	5,4	336
80 Jahre und älter	47,9	33,1	5,6	.	.	7,7	142
Stadtbezirk							
Mitte	65,7	22,6	4,9	1,3	3,9	1,6	1 600
West	63,2	25,3	4,1	1,9	3,4	2,2	592
Nord	59,2	28,8	5,8	.	.	2,3	260
Ost	60,2	26,4	6,1	2,0	4,1	1,2	246
Südost	61,5	28,2	3,8	1,0	3,1	2,4	291
Hiltrup	57,6	27,8	6,7	0,8	4,2	2,8	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	60,9	27,0	5,3	1,5	3,6	1,8	2 639
Ohne Pkws	56,0	13,8	3,2	0,4	3,2	23,3	930
Fortsetzung							

noch Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 2 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Das Verkehrsnetz des öffentlichen Nahverkehrs erweitern und die Haltestellen häufiger bedienen							
Insgesamt	43,2	31,5	9,9	0,8	6,2	8,4	3 569
Geschlecht							
Frauen	48,0	32,0	9,4	0,5	6,7	3,4	1 755
Männer	42,7	35,4	11,9	1,3	6,2	2,5	1 551
Divers / o. A. /Missings	14,1	5,7	1,1	-	2,3	76,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	63,7	23,7	7,5	0,7	3,5	0,8	706
30 - 39 Jahre	48,8	31,9	10,3	1,4	6,9	0,7	564
40 - 49 Jahre	45,4	34,7	10,6	0,7	7,2	1,4	432
50 - 59 Jahre	39,0	40,2	11,0	1,2	6,2	2,5	520
60 - 69 Jahre	39,3	35,5	12,8	0,5	8,2	3,7	600
70 - 79 Jahre	32,4	39,0	13,1	0,9	7,1	7,4	336
80 Jahre und älter	29,6	36,6	.	.	10,6	14,8	142
Stadtbezirk							
Mitte	50,1	31,4	8,4	0,4	7,9	1,9	1 600
West	45,6	35,6	10,5	1,2	4,7	2,4	592
Nord	43,1	31,2	14,2	1,2	5,0	5,4	260
Ost	40,7	33,3	.	.	7,3	2,8	246
Südost	42,6	37,1	10,3	1,7	3,4	4,8	291
Hiltrup	34,3	38,2	14,0	1,7	6,2	5,6	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	42,6	34,3	11,9	1,1	7,5	2,8	2 639
Ohne Pkws	45,1	23,9	.	.	2,4	24,3	930
Fortsetzung							

noch Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 3 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mehr Radwege und Fahrradstreifen anlegen, um lückenlose und sichere Radwegenetze zu schaffen							
Insgesamt	52,1	24,6	9,9	2,4	2,9	8,2	3 569
Geschlecht							
Frauen	56,0	25,6	9,9	1,5	3,8	3,1	1 755
Männer	54,3	26,8	11,0	3,6	2,1	2,2	1 551
Divers / o. A. /Missings	12,5	4,9	3,4	1,1	1,1	76,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	62,5	25,2	7,2	2,1	2,3	0,7	706
30 - 39 Jahre	62,4	22,3	10,1	2,8	1,6	0,7	564
40 - 49 Jahre	62,7	20,8	11,1	1,4	3,0	0,9	432
50 - 59 Jahre	50,2	30,8	11,2	3,1	2,9	1,9	520
60 - 69 Jahre	51,3	28,7	9,5	2,7	3,7	4,2	600
70 - 79 Jahre	42,0	30,7	14,9	3,9	3,0	5,7	336
80 Jahre und älter	36,6	23,9	.	.	8,5	15,5	142
Stadtbezirk							
Mitte	58,4	25,2	9,7	2,1	2,9	1,7	1 600
West	56,4	24,7	11,0	1,7	3,2	3,0	592
Nord	45,4	30,8	10,8	4,6	3,1	5,4	260
Ost	49,2	24,4	15,0	4,9	3,3	3,3	246
Südost	56,4	26,1	10,7	2,1	2,1	2,7	291
Hiltrup	48,0	30,1	9,8	3,4	4,2	4,5	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	52,9	27,1	11,6	3,1	3,0	2,3	2 639
Ohne Pkws	49,6	17,6	5,2	0,5	2,5	24,6	930
Fortsetzung							

noch Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 4 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Die Aufteilung des Straßenraum so verändern, dass es mehr Platz für den Rad- und Fußverkehr gibt und weniger für das Auto							
Insgesamt	38,6	22,1	18,5	8,4	4,1	8,2	3 569
Geschlecht							
Frauen	41,0	23,9	18,3	7,9	5,5	3,4	1 755
Männer	40,7	23,5	20,9	9,7	3,1	2,1	1 551
Divers / o. A. /Missings	9,9	2,3	6,1	3,8	1,1	76,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	49,4	23,8	14,4	7,8	3,5	1,0	706
30 - 39 Jahre	44,1	20,9	19,7	9,6	4,4	1,2	564
40 - 49 Jahre	42,6	25,2	17,8	9,7	3,7	0,9	432
50 - 59 Jahre	37,5	23,5	20,0	11,9	5,2	1,9	520
60 - 69 Jahre	40,2	22,5	22,7	6,8	3,8	4,0	600
70 - 79 Jahre	28,9	27,4	23,8	8,6	5,1	6,3	336
80 Jahre und älter	25,4	25,4	22,5	4,9	8,5	13,4	142
Stadtbezirk							
Mitte	47,0	24,4	16,3	6,7	3,8	1,9	1 600
West	40,0	22,1	20,9	9,3	5,1	2,5	592
Nord	31,2	21,5	23,8	13,8	5,8	3,8	260
Ost	33,3	23,2	21,1	14,6	4,5	3,3	246
Südost	34,7	22,7	24,7	10,3	3,1	4,5	291
Hiltrup	32,0	23,6	23,9	9,0	6,5	5,1	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	35,9	23,5	22,8	10,6	4,5	2,6	2 639
Ohne Pkws	46,0	18,4	6,3	1,9	3,0	24,3	930
Fortsetzung							

noch Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 5 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ein Tempolimit innerhalb der Stadt auf 30 km/h einführen							
Insgesamt	29,1	19,1	21,7	18,9	3,6	7,7	3 569
Geschlecht							
Frauen	33,6	22,4	22,1	15,0	4,3	2,5	1 755
Männer	27,3	17,9	24,6	25,4	3,0	1,9	1 551
Divers / o. A. / Missings	9,1	4,2	1,9	5,7	2,3	76,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	36,0	23,5	19,5	14,6	5,5	0,8	706
30 - 39 Jahre	34,2	18,1	21,8	20,7	4,3	0,9	564
40 - 49 Jahre	32,9	17,4	22,2	21,3	4,9	1,4	432
50 - 59 Jahre	25,0	20,6	24,8	25,0	3,5	1,2	520
60 - 69 Jahre	31,0	19,0	23,3	21,0	2,3	3,3	600
70 - 79 Jahre	22,3	19,9	28,3	22,3	2,1	5,1	336
80 Jahre und älter	23,9	26,1	28,2	10,6	2,1	9,2	142
Stadtbezirk							
Mitte	37,8	21,3	19,8	15,5	4,1	1,5	1 600
West	26,7	19,3	24,8	21,8	5,2	2,2	592
Nord	23,8	19,6	23,1	26,9	3,1	3,5	260
Ost	20,3	20,7	24,4	28,5	2,4	3,7	246
Südost	25,8	18,9	28,5	22,7	1,4	2,7	291
Hiltrup	22,5	18,0	29,5	23,0	3,4	3,7	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	26,9	19,1	25,4	23,6	3,1	1,9	2 639
Ohne Pkws	35,1	18,9	11,3	5,5	4,9	24,3	930
Fortsetzung							

noch Tabelle 36: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Verkehr

Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt wer- den sollen oder nicht? (Maßnahme 6 von 6)	Grad des Engagements						
	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Die Innenstadt innerhalb der Promenade weitestgehend autofrei gestalten							
Insgesamt	38,2	25,6	13,8	11,6	3,4	7,5	3 569
Geschlecht							
Frauen	41,4	28,0	14,5	9,7	4,3	2,1	1 755
Männer	39,1	26,4	15,0	14,7	2,8	1,9	1 551
Divers / o. A. / Missings	11,4	4,2	1,5	5,7	1,1	76,0	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	55,4	24,9	8,1	8,1	2,7	0,8	706
30 - 39 Jahre	46,3	25,5	12,6	11,3	3,5	0,7	564
40 - 49 Jahre	39,8	29,2	12,7	12,5	5,1	0,7	432
50 - 59 Jahre	34,4	29,0	15,0	16,3	3,8	1,3	520
60 - 69 Jahre	35,0	27,3	16,5	13,2	4,7	3,3	600
70 - 79 Jahre	24,7	29,8	24,1	14,9	1,5	5,1	336
80 Jahre und älter	27,5	24,6	29,6	7,7	3,5	7,0	142
Stadtbezirk							
Mitte	47,9	25,5	11,6	9,8	3,9	1,3	1 600
West	35,5	30,4	15,7	13,5	3,0	1,9	592
Nord	30,4	23,8	20,8	17,3	3,8	3,8	260
Ost	31,7	24,4	18,3	20,7	2,4	2,4	246
Südost	35,7	30,2	17,2	10,3	4,1	2,4	291
Hiltrup	33,1	31,5	17,1	11,8	2,8	3,7	356
Haushalte mit / ohne Pkws							
Mit Pkws	35,0	28,6	16,7	14,4	3,5	1,8	2 639
Ohne Pkws	47,3	17,1	5,3	3,7	3,1	23,5	930

Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (1 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Einbau einer Rückstauklappe						
Insgesamt	30,1	5,2	35,5	10,2	19,0	1 387
Geschlecht						
Frauen	29,7	4,4	34,1	11,8	20,0	680
Männer	31,0	5,9	37,5	9,2	16,3	674
Divers / o. A. /Missings	21,2	.	21,2	.	51,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	11,8	.	27,6	.	32,9	76
30 - 39 Jahre	24,3	3,7	47,1	17,6	7,4	136
40 - 49 Jahre	28,9	9,5	45,3	9,0	7,5	201
50 - 59 Jahre	29,4	6,2	38,6	8,8	17,0	306
60 - 69 Jahre	34,5	5,3	34,2	8,2	17,8	342
70 - 79 Jahre	38,4	3,0	22,7	9,9	26,1	203
80 Jahre und älter	28,9	.	31,3	.	33,7	83
Stadtbezirk						
Mitte	33,1	5,0	32,2	11,8	17,9	363
West	31,9	4,9	35,1	10,8	17,4	288
Nord	29,6	8,5	33,1	12,7	16,2	142
Ost	30,2	3,8	36,5	7,5	22,0	159
Südost	28,6	4,4	40,1	7,1	19,8	182
Hiltrup	27,4	5,8	40,3	10,2	16,4	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	31,2	5,2	35,2	7,6	20,9	446
Reihenhaus / Doppelhaus	29,1	5,7	40,4	8,1	16,6	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	31,1	4,1	31,1	10,1	23,6	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	30,1	4,1	24,9	23,8	17,1	193
Sonstiges	25,0	.	43,8	.	25,0	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (2 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Sicherung von Kellerfenstern und Kellertreppen						
Insgesamt	23,6	7,6	43,0	5,0	20,8	1 387
Geschlecht						
Frauen	24,3	7,9	40,4	5,3	22,1	680
Männer	23,0	7,3	46,4	5,0	18,2	674
Divers / o. A. /Missings	21,2	9,1	24,2	-	45,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	17,1	3,9	25,0	21,1	32,9	76
30 - 39 Jahre	16,2	9,6	54,4	11,8	8,1	136
40 - 49 Jahre	19,4	9,5	54,2	5,5	11,4	201
50 - 59 Jahre	26,8	8,8	43,8	2,6	18,0	306
60 - 69 Jahre	25,1	8,8	43,3	2,6	20,2	342
70 - 79 Jahre	26,1	5,4	35,0	4,4	29,1	203
80 Jahre und älter	31	.	30	.	36	83
Stadtbezirk						
Mitte	23,1	5,8	46,6	6,6	17,9	363
West	24,0	8,3	40,6	6,6	20,5	288
Nord	24,6	7,7	40,1	6,3	21,1	142
Ost	30,2	4,4	42,1	2,5	20,8	159
Südost	20,3	11,5	42,3	3,3	22,5	182
Hiltrup	22,6	8,4	46,0	3,5	19,5	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	27,1	7,6	39,0	4,3	22,0	446
Reihenhaus / Doppelhaus	23,7	8,7	46,3	2,6	18,7	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	21,6	7,4	38,5	8,1	24,3	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	18,1	4,1	46,1	11,4	20,2	193
Sonstiges	-	.	43,8	.	31,3	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (3 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Entsiegelung von Flächen (Parkplatz, Innenhof, etc)						
Insgesamt	22,9	3,5	46,8	5,6	21,3	1 387
Geschlecht						
Frauen	26,2	3,5	42,6	6,5	21,2	680
Männer	19,6	3,4	52,2	4,9	19,9	674
Divers / o. A. / Missings	21,2	.	21,2	.	51,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	10,5	.	35,5	.	34,2	76
30 - 39 Jahre	15,4	5,1	58,8	13,2	7,4	136
40 - 49 Jahre	22,4	7,5	56,2	5,0	9,0	201
50 - 59 Jahre	27,8	2,6	48,7	3,9	17,0	306
60 - 69 Jahre	27,5	3,8	45,0	3,2	20,5	342
70 - 79 Jahre	23,2	.	39,9	.	32,0	203
80 Jahre und älter	15,7	.	39,8	.	41,0	83
Stadtbezirk						
Mitte	26,7	3,0	44,1	5,8	20,4	363
West	21,9	2,4	49,3	6,6	19,8	288
Nord	14,1	4,2	47,9	10,6	23,2	142
Ost	23,9	3,8	45,9	2,5	23,9	159
Südost	25,3	4,9	46,2	4,9	18,7	182
Hiltrup	22,1	3,5	51,3	4,0	19,0	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	26,2	2,0	46,4	4,5	20,9	446
Reihenhaus / Doppelhaus	21,0	4,3	50,1	4,7	19,9	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	25,0	4,7	37,2	7,4	25,7	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	21,2	2,1	46,1	8,8	21,8	193
Sonstiges	.	.	37,5	.	31,3	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (4 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Rückstau- & Versickerungselemente (Mulden, Rigolen, etc.)						
Insgesamt	13,7	2,2	49,8	10,3	23,9	1 387
Geschlecht						
Frauen	15,4	3,4	45,1	12,5	23,5	680
Männer	12,3	1,0	55,3	8,5	22,8	674
Divers / o. A. /Missings	.	.	33,3	.	54,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	14,5	-	27,6	21,1	36,8	76
30 - 39 Jahre	18,4	2,9	58,1	14,7	5,9	136
40 - 49 Jahre	13,9	3,5	61,2	12,4	9,0	201
50 - 59 Jahre	16,3	2,9	52,6	8,8	19,3	306
60 - 69 Jahre	13,5	2,3	51,8	7,9	24,6	342
70 - 79 Jahre	9,4	.	39,9	.	37,4	203
80 Jahre und älter	8,4	.	42,2	.	47,0	83
Stadtbezirk						
Mitte	13,5	1,7	51,0	11,6	22,3	363
West	12,5	3,1	52,1	11,5	20,8	288
Nord	13,4	2,8	47,2	13,4	23,2	142
Ost	15,7	.	47,8	.	27,7	159
Südost	14,8	.	50,5	.	25,3	182
Hiltrup	15,0	1,8	50,0	10,6	22,6	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	17,0	1,8	48,9	8,5	23,8	446
Reihenhaus / Doppelhaus	12,7	2,6	53,4	8,7	22,7	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	8,8	2,0	49,3	11,5	28,4	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	13,0	.	44,0	.	23,8	193
Sonstiges	.	.	31,3	.	31,3	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Über- flutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (5 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umge- setzt	in Umset- zung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigen- tümer/ innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Regenwasserzisterne						
Insgesamt	13,1	6,3	50,8	6,1	23,6	1 387
Geschlecht						
Frauen	12,4	7,9	49,0	6,9	23,8	680
Männer	14,1	4,5	54,0	5,5	22,0	674
Divers / o. A. /Missings	9,1	.	24,2	.	54,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	13,2	3,9	25,0	23,7	34,2	76
30 - 39 Jahre	13,2	5,9	58,8	14,0	8,1	136
40 - 49 Jahre	8,5	10,4	64,2	6,5	10,4	201
50 - 59 Jahre	13,1	9,8	54,6	2,6	19,9	306
60 - 69 Jahre	17,0	5,6	50,3	2,9	24,3	342
70 - 79 Jahre	10,3	2,0	46,3	6,9	34,5	203
80 Jahre und älter	16,9	.	38,6	.	42,2	83
Stadtbezirk						
Mitte	12,1	7,2	53,2	6,6	20,9	363
West	13,2	5,6	53,8	5,9	21,5	288
Nord	12,7	3,5	48,6	9,2	26,1	142
Ost	14,5	5,7	49,7	5,0	25,2	159
Südost	9,9	8,8	51,6	4,4	25,3	182
Hiltrup	17,3	6,2	48,2	6,2	22,1	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	17,0	9,0	46,9	4,0	23,1	446
Reihenhaus / Doppelhaus	13,3	4,9	53,9	5,0	22,9	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	13,5	6,8	44,6	8,8	26,4	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	2,6	3,6	56,0	13,0	24,9	193
Sonstiges	18,8	-	56,3	-	25,0	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (6 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Dachbegrünung						
Insgesamt	5,0	2,9	64,6	3,0	24,5	1 387
Geschlecht						
Frauen	5,6	2,9	64,1	3,1	24,3	680
Männer	4,7	2,8	66,3	3,0	23,1	674
Divers / o. A. /Missings	.	.	39,4	.	57,6	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	.	.	52,6	.	36,8	76
30 - 39 Jahre	3,7	3,7	78,7	7,4	6,6	136
40 - 49 Jahre	5,0	5,5	77,1	3,0	9,5	201
50 - 59 Jahre	6,9	4,6	68,0	1,6	19,0	306
60 - 69 Jahre	7,9	2,0	64,0	0,9	25,1	342
70 - 79 Jahre	2,0	.	54,7	.	38,4	203
80 Jahre und älter	.	.	47,0	.	48,2	83
Stadtbezirk						
Mitte	4,7	3,0	66,4	3,0	22,9	363
West	5,6	1,4	68,1	3,1	21,9	288
Nord	2,8	4,9	62,0	4,2	26,1	142
Ost	6,3	2,5	59,7	3,1	28,3	159
Südost	5,5	2,7	65,9	1,6	24,2	182
Hiltrup	5,8	3,5	65,0	3,1	22,6	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	5,6	4,9	63,5	2,2	23,8	446
Reihenhaus / Doppelhaus	5,0	2,1	67,6	1,7	23,6	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	7,4	2,0	57,4	4,1	29,1	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	2,1	.	65,3	.	24,9	193
Sonstiges	.	.	56,3	.	31,3	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (7 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umgesetzt	in Umsetzung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Elementarschadenversicherung						
Insgesamt	67,8	3,0	11,4	4,0	13,8	1 387
Geschlecht						
Frauen	67,9	2,5	11,5	4,1	14,0	680
Männer	68,0	3,6	11,7	3,9	12,9	674
Divers / o. A. /Missings	60,6	.	.	.	30,3	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	30,3	.	14,5	.	34,2	76
30 - 39 Jahre	69,9	4,4	12,5	7,4	5,9	136
40 - 49 Jahre	71,1	5,0	9,5	5,5	9,0	201
50 - 59 Jahre	71,6	2,0	14,1	1,6	10,8	306
60 - 69 Jahre	68,1	4,1	11,7	3,2	12,9	342
70 - 79 Jahre	73,9	.	9,4	.	15,3	203
80 Jahre und älter	67,5	.	7,2	.	22,9	83
Stadtbezirk						
Mitte	67,5	3,6	9,9	4,7	14,3	363
West	68,1	3,8	11,8	3,8	12,5	288
Nord	69,7	-	13,4	4,9	12,0	142
Ost	65,4	3,1	12,6	5,7	13,2	159
Südost	70,9	2,7	10,4	2,2	13,7	182
Hiltrup	69,0	3,1	13,3	2,7	11,9	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	68,8	3,1	11,0	2,0	15,0	446
Reihenhaus / Doppelhaus	70,5	2,3	12,5	3,6	11,1	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	64,2	4,7	8,8	6,1	16,2	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	61,1	3,6	10,9	8,3	16,1	193
Sonstiges	56,3	-	18,8	-	25,0	16

noch Tabelle 37: Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen und Überflutung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Über- flutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen? (8 von 8)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	bereits umge- setzt	in Umset- zung/ Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	hier ohne Angabe	Eigen- tümer/ innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Sensible Elektronikgeräte, Gefahrenstoffe und wertvolle Gegenstände in überflutungssicherer Höhe/Etagen geräumt						
Insgesamt	39,1	6,5	31,4	4,0	19,0	1 387
Geschlecht						
Frauen	42,6	5,3	29,9	3,7	18,5	680
Männer	35,9	7,6	34,3	4,3	18,0	674
Divers / o. A. / Missings	30,3	9,1	6,1	6,1	48,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	22,4	.	30,3	.	36,8	76
30 - 39 Jahre	44,9	5,1	37,5	5,9	6,6	136
40 - 49 Jahre	41,8	8,5	37,3	3,5	9,0	201
50 - 59 Jahre	39,9	9,5	33,7	3,9	13,1	306
60 - 69 Jahre	44,2	6,1	28,7	2,3	18,7	342
70 - 79 Jahre	36,0	3,9	29,1	4,9	26,1	203
80 Jahre und älter	28,9	.	25,3	.	37,3	83
Stadtbezirk						
Mitte	45,7	6,3	28,1	3,6	16,3	363
West	37,2	8,3	32,3	4,9	17,4	288
Nord	40,8	4,2	32,4	4,9	17,6	142
Ost	40,3	3,1	32,7	5,0	18,9	159
Südost	36,8	7,7	30,8	3,3	21,4	182
Hiltrup	32,3	7,1	38,1	3,5	19,0	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	39,9	6,3	30,0	3,8	20,0	446
Reihenhaus / Doppelhaus	37,6	7,3	34,7	3,3	17,2	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Whg.)	40,5	6,8	28,4	2,7	21,6	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Whg.)	40,4	4,7	27,5	8,3	19,2	193
Sonstiges	37,5	-	37,5	-	25,0	16

Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 1 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Heizungsaustausch						
Insgesamt	11,1	17,0	38,5	19,5	13,8	1 387
Geschlecht						
Frauen	10,4	18,7	37,1	19,4	14,4	680
Männer	11,7	15,7	40,5	19,9	12,2	674
Divers / ohne Angabe / Missings	12,1	9,1	27,3	15,2	36,4	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	3,9	23,7	28,9	13,2	30,3	76
30 - 39 Jahre	15,4	15,4	39,7	24,3	5,1	136
40 - 49 Jahre	12,9	15,9	37,3	24,9	9,0	201
50 - 59 Jahre	11,1	17,3	41,2	18,0	12,4	306
60 - 69 Jahre	9,1	18,1	39,8	22,8	10,2	342
70 - 79 Jahre	13,8	15,3	38,9	15,3	16,7	203
80 Jahre und älter	7,2	19,3	33,7	12,0	27,7	83
Stadtbezirk						
Mitte	11,3	19,0	37,7	18,7	13,2	363
West	10,4	13,5	45,1	16,7	14,2	288
Nord	9,9	15,5	44,4	16,2	14,1	142
Ost	11,3	16,4	32,7	28,9	10,7	159
Südost	10,4	20,9	35,7	20,3	12,6	182
Hiltrup	12,4	17,7	35,8	21,7	12,4	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	12,1	17,0	36,5	20,4	13,9	446
Reihenhaus / Doppelhaus	11,1	17,2	40,0	19,6	12,1	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	8,8	20,9	38,5	16,2	15,5	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	11,4	14,5	38,9	18,7	16,6	193
Sonstiges	.	.	43,8	.	18,8	16

noch Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 2 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Dachdämmung						
Insgesamt	6,4	8,6	30,4	39,6	15,1	1 387
Geschlecht						
Frauen	6,9	8,4	29,9	39,4	15,4	680
Männer	6,2	9,1	31,3	40,2	13,2	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	21,2	30,3	45,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	3,9	10,5	32,9	21,1	31,6	76
30 - 39 Jahre	12,5	13,2	27,9	41,2	5,1	136
40 - 49 Jahre	8,0	8,5	26,9	47,3	9,5	201
50 - 59 Jahre	5,2	7,8	36,9	36,9	13,1	306
60 - 69 Jahre	5,8	7,9	32,5	42,4	11,4	342
70 - 79 Jahre	6,4	8,9	23,2	42,9	18,7	203
80 Jahre und älter	3,6	8,4	25,3	31,3	31,3	83
Stadtbezirk						
Mitte	6,9	9,4	29,5	41,6	12,7	363
West	5,9	6,3	34,7	39,2	13,9	288
Nord	7,0	9,9	30,3	34,5	18,3	142
Ost	3,8	9,4	28,9	44,0	13,8	159
Südost	8,2	8,8	28,0	41,2	13,7	182
Hiltrup	6,6	9,7	30,1	38,9	14,6	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	6,7	8,7	28,0	41,0	15,5	446
Reihenhaus / Doppelhaus	5,4	7,8	32,2	41,1	13,5	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	7,4	8,1	23,6	43,2	17,6	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	8,8	10,4	34,7	31,1	15,0	193
Sonstiges	.	.	43,8	.	25,0	16

noch Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 3 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Kellerdeckendämmung						
Insgesamt	2,7	8,0	53,4	16,2	19,6	1 387
Geschlecht						
Frauen	2,6	8,8	52,8	14,3	21,5	680
Männer	3,0	7,4	54,9	18,0	16,8	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	36,4	.	39,4	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	.	.	46,1	11,8	32,9	76
30 - 39 Jahre	6,6	13,2	58,1	15,4	6,6	136
40 - 49 Jahre	4,0	9,5	55,7	17,4	13,4	201
50 - 59 Jahre	2,9	7,5	56,9	14,4	18,3	306
60 - 69 Jahre	1,8	8,2	55,6	17,3	17,3	342
70 - 79 Jahre	2,0	6,9	47,8	20,7	22,7	203
80 Jahre und älter	.	.	45,8	9,6	41,0	83
Stadtbezirk						
Mitte	3,0	10,7	52,1	18,5	15,7	363
West	2,8	7,3	52,8	16,3	20,8	288
Nord	4,2	8,5	55,6	9,9	21,8	142
Ost	3,1	4,4	50,3	24,5	17,6	159
Südost	1,6	9,3	54,4	13,2	21,4	182
Hiltrup	1,8	6,2	59,7	14,2	18,1	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	3,1	7,2	53,8	16,6	19,3	446
Reihenhaus / Doppelhaus	2,3	6,8	56,3	14,9	19,8	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	.	10,8	47	20,3	20,9	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	4,7	10,4	49,7	17,1	18,1	193
Sonstiges	-	.	56,3	.	25,0	16

noch Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 4 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Dämmung der Außenwände						
Insgesamt	2,6	8,0	46,4	26,0	16,9	1 387
Geschlecht						
Frauen	3,4	7,5	47,8	24,6	16,8	680
Männer	1,9	8,8	45,5	28,3	15,4	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	36,4	.	51,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	.	.	28,9	18,4	32,9	76
30 - 39 Jahre	6,6	14,7	44,1	29,4	5,1	136
40 - 49 Jahre	4,0	7,0	46,3	32,8	10,0	201
50 - 59 Jahre	2,3	7,5	50,3	26,1	13,7	306
60 - 69 Jahre	1,2	9,4	50,3	25,1	14,0	342
70 - 79 Jahre	2,0	3,0	47,3	27,1	20,7	203
80 Jahre und älter	.	.	37,3	16,9	39,8	83
Stadtbezirk						
Mitte	2,2	11,0	47,1	25,9	13,8	363
West	1,7	6,9	49,0	26,7	15,6	288
Nord	3,5	9,2	47,2	19,0	21,1	142
Ost	3,1	7,5	42,8	32,1	14,5	159
Südost	2,7	8,8	40,1	31,9	16,5	182
Hiltrup	3,1	4,4	51,8	23,9	16,8	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	3,1	5,6	46,6	27,6	17,0	446
Reihenhaus / Doppelhaus	2,1	6,2	49,2	26,0	16,5	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	2,0	12,2	41,9	25,0	18,9	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	3,6	15,5	40,4	25,4	15,0	193
Sonstiges	.	.	62,5	.	25,0	16

noch Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 5 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Dämmung der obersten Geschossdecke						
Insgesamt	4,3	7,6	41,2	29,3	17,6	1 387
Geschlecht						
Frauen	4,9	7,6	41,9	28,2	17,4	680
Männer	4,0	7,9	40,9	30,6	16,6	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	30,3	.	42,4	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	5,3	10,5	32,9	17,1	34,2	76
30 - 39 Jahre	5,9	12,5	50,0	25,7	5,9	136
40 - 49 Jahre	3,5	7,5	42,3	37,3	9,5	201
50 - 59 Jahre	3,9	7,2	46,7	27,8	14,4	306
60 - 69 Jahre	2,9	9,6	39,8	30,7	17,0	342
70 - 79 Jahre	6,9	4,4	37,4	30,5	20,7	203
80 Jahre und älter	.	.	27,7	27,7	36,1	83
Stadtbezirk						
Mitte	5,8	9,4	39,7	30,3	14,9	363
West	4,9	5,9	45,1	27,4	16,7	288
Nord	4,2	9,9	38,7	24,6	22,5	142
Ost	4,4	5,7	40,3	32,7	17,0	159
Südost	2,7	8,2	37,9	34,1	17,0	182
Hiltrup	2,7	7,5	45,6	28,8	15,5	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	4,5	8,7	39,5	30,3	17,0	446
Reihenhaus / Doppelhaus	3,5	4,9	46,6	27,6	17,5	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	6,8	9,5	30,4	35,8	17,6	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	4,7	12,4	38,9	26,4	17,6	193
Sonstiges	.	.	31,3	.	25,0	16

noch Tabelle 38: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? (Maßnahme 6 von 6)	Umsetzungs- / Planungsstand					
	Ja	möglicher-weise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Austausch von Fenstern und Außentüren						
Insgesamt	5,3	10,1	33,7	35,7	15,1	1 387
Geschlecht						
Frauen	5,3	10,1	31,9	37,4	15,3	680
Männer	5,6	10,2	36,2	34,4	13,5	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	21,2	.	45,5	33
Altersgruppe						
18 - 29 Jahre	6,6	13,2	27,6	19,7	32,9	76
30 - 39 Jahre	9,6	14,7	33,8	37,5	4,4	136
40 - 49 Jahre	7,5	6,0	32,8	43,8	10,0	201
50 - 59 Jahre	4,6	11,1	39,2	32,7	12,4	306
60 - 69 Jahre	4,4	12,6	33,3	37,4	12,3	342
70 - 79 Jahre	4,4	7,4	35,5	36,0	16,7	203
80 Jahre und älter	3,6	4,8	21,7	37,3	32,5	83
Stadtbezirk						
Mitte	5,5	9,6	30,0	40,8	14,0	363
West	6,9	10,4	41,0	28,1	13,5	288
Nord	7,0	15,5	26,8	33,8	16,9	142
Ost	3,8	8,2	35,8	39,6	12,6	159
Südost	2,7	12,6	34,1	35,2	15,4	182
Hiltrup	5,3	6,6	35,8	38,5	13,7	226
Gebäudetyp						
Einfamilienhaus	5,4	9,4	37,2	32,5	15,5	446
Reihenhaus / Doppelhaus	4,5	9,2	34,7	37,3	14,4	577
Mehrfamilienhaus (1-4 Wohnungen)	8,8	12,8	23,6	40,5	14,2	148
Mehrfamilienhaus (ab 5 Wohnungen)	5,7	12,4	31,1	35,8	15,0	193
Sonstiges	.	.	31,3	.	31,3	16

Tabelle 39: Planungsstand energetischer Sanierungsmaßnahmen fürs Haus - Sonstiges

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungs- maßnahmen für Ihr Haus? - Sonstiges (offene Frage)	Nennungen insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
PV Photovoltaikanlage	18,5	15
Erdwärme / Fernwärme	9,9	8
Solaranlage	8,6	7
PV-Anlage + Klimaanlage (ergänzend)	3,7	3
PV-Anlage + Speicher	3,7	3
Einbau Rollläden / neue Fenster	3,7	3
Innendämmung	3,7	3
Wärmeepumpe	2,5	2
PV-Anlage + Windkraftanlage	1,2	1
Bad	1,2	1
Neues Dach	1,2	1
Hydraulischer Abgleich	1,2	1
Kellerwanddämmung	1,2	1
KW 70 (Anbau)	1,2	1
Luftundichtigkeiten beseitigen	1,2	1
Anmerkungen / nicht zuzordnen	29,6	24
Nicht auswertbar (Symbole, Buchstaben)	7,4	6
Nennungen insgesamt*	100%	81

*) hier Angaben von 77 Befragten.

Tabelle 40: Gründe für Nicht-Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? = "Ja" oder "möglicherweise" *] Warum wurde die Sanierungen noch nicht umgesetzt?	Gründe										
	Die Sanierung ist zu teuer	Die Finanzierung ist noch unklar	Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern	Lange Wartezeiten bis zur Umsetzung	Ich bin auf der Suche nach einer geeigneten Firma zur Umsetzung	Es ist schwierig eine Firma zur Umsetzung zu finden, da viele Firmen ausgebucht sind	Ich habe noch kein Energieberatungsbüro gefunden, das mich bei der Sanierung und dem Thema Fördermittel unterstützt	Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt	Sonstiges (offene Frage)	Ø Anzahl Planungen Spalten (1) - (9)	Befragte mit Eigentum insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	abs.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
Insgesamt	30,8	26,6	23,4	15,6	12,2	12,1	10,5	3,5	16,1	1,5	629
Geschlecht											
Frauen	30,2	22,5	22,8	13,8	11,9	11,6	9,0	3,5	15,8	1,4	311
Männer	29,7	30,4	24,2	17,6	12,7	12,4	12,1	3,6	16,0	1,6	306
Divers /o.A./Missings	75,0	.	.	.	.	.	.	.	25,0	3,3	12
Altersgruppe											
18 - 29 Jahre	34,4	28,1	37,5	25,0	9,4	12,5	9,4	-	18,8	2,1	32
30 - 39 Jahre	39,5	28,9	35,5	11,8	11,8	9,2	10,5	.	17,1	2,0	76
40 - 49 Jahre	45,6	26,7	25,6	23,3	12,2	14,4	5,6	5,6	13,3	1,8	90
50 - 59 Jahre	26,5	28,0	21,2	14,4	14,4	11,4	12,9	5,3	15,2	1,7	132
60 - 69 Jahre	24,2	30,9	20,6	13,3	11,5	13,9	12,7	4,2	18,2	1,8	165
70 - 79 Jahre	26,7	15,6	16,7	16,7	10,0	8,9	11,1	.	18,9	1,5	90
80 Jahre und älter	15,6	18,8	21,9	9,4	15,6	9,4	.	.	.	1,4	32
Stadtbezirk											
Mitte	31,2	26,0	19,7	16,2	13,3	12,7	15,6	1,7	24,3	1,8	173
West	27,2	23,2	22,4	14,4	10,4	9,6	5,6	4,0	12,8	1,6	125
Nord	32,4	27,9	23,5	11,8	20,6	11,8	8,8	4,4	11,8	1,7	68
Ost	24,6	24,6	26,1	21,7	8,7	13,0	8,7	7,2	10,1	1,8	69
Südost	33,7	25,3	20,5	18,1	13,3	13,3	12,0	.	14,5	2,0	83
Hiltrup	39,8	31,6	35,7	13,3	11,2	13,3	11,2	5,1	14,3	1,7	98
Gebäudetyp											
Einfamilienhaus	30,2	24,3	23,8	19,3	10,9	15,8	8,4	1,5	12,4	1,4	202
Reihen-/ Doppelhaus	32,9	24,3	29,8	14,1	15,7	11,8	9,8	5,9	10,6	1,7	255
Mefa (1-4 Whg.)	36,0	36,0	20,0	17,3	9,3	14,7	14,7	4,0	13,3	1,9	75
Mefa (ab 5 Whg.)	18,0	31,5	6,7	10,1	9,0	3,4	12,4	.	42,7	1,6	89
Sonstiges	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	5

*) Zur Anzahl der hier vorhandenen Befragten siehe auch Tabelle 38 (Zusatzfrage 2)

**Tabelle 41: Gründe für Nicht-Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen
- Sonstiges**

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? = "Ja" oder "möglicherweise" *] Warum wurde die Sanierungen noch nicht umgesetzt? - Sonstiges (offene Frage)	Nennungen insgesamt	
	%	abs.
	(1)	(2)
Eigentümergeinschaft	27,7	28
Sanierung in Arbeit	15,8	16
Haus / Technik ist auf aktuellem Stand	11,9	12
(alles) noch ok	10,9	11
Unklare Gesetzeslage	5,9	6
Grund unbekannt / Planung machen Andere	5,0	5
Genehmigungen fehlen noch	4,0	4
Anträge sind gestellt	3,0	3
Technische Schwierigkeiten / nicht effektiv	2,0	2
Zukünftig evtl. bessere Möglichkeiten	2,0	2
Denkmalschutz	2,0	2
Andere Maßnahmen haben Vorrang	2,0	2
Lieber Fernwärme	1,0	1
Kosten-/Nutzen-Rechnung	1,0	1
Umzug möglich	1,0	1
Technisch zurzeit nicht umsetzbar	1,0	1
Gesamtkonzept fehlt	1,0	1
Sonstige Anmerkung	3,0	3
Nennungen insgesamt	100%	101

*) Zur Anzahl der hier vorhandenen Befragten siehe auch Tabelle 38 (Zusatzfrage 2)

Tabelle 42: Gründe für Nicht-Planung von Sanierungsmaßnahmen

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? = "Nein" *] Warum planen Sie keine Sanierung des Hauses?	Gründe												
	Mein Haus ist in einem energetisch guten Zustand	Die Sanierung ist zu teuer	Ich bin nicht davon überzeugt, dass eine Sanierung wirtschaftlich ist	Die Finanzierung ist noch unklar	Ich werde nicht mehr lange genug in dem Haus wohnen	Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern	Die Umsetzung (Suche nach Firma, Einholen von Fördermitteln) ist mir zu aufwändig	Ich habe mich noch nie damit auseinandergesetzt	Aus Gründen des Denkmalschutzes ist eine energetische Sanierung schwierig	Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt	Sonstiges (offene Frage)	Ø Anzahl Planungen Spalten (1) - (11)	Befragte mit Eigentum insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	abs.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Insgesamt	51,7	22,5	19,6	8,7	7,3	4,8	3,3	2,9	2,1	0,6	7,1	1,3	992
Geschlecht													
Frauen	49,7	22,2	16,2	6,4	8,3	5,0	2,1	3,5	2,7	.	7,1	1,4	481
Männer	53,9	22,4	22,8	10,5	6,3	4,8	4,4	2,4	1,6	.	6,7	1,5	495
Divers /o.A./Missings	43,8	31,3	.	.	.	-	.	-	-	-	.	1,4	16
Altersgruppe													
18 - 29 Jahre	47,5	17,5	17,5	15,0	7,5	17,5	7,5	10,0	.	.	.	1,7	40
30 - 39 Jahre	41,3	25,7	12,8	12,8	3,7	8,3	2,8	11,0	2,8	-	7,3	1,6	109
40 - 49 Jahre	56,3	21,9	17,2	7,9	.	4,0	4,0	2,6	.	-	5,3	1,4	151
50 - 59 Jahre	57,2	20,5	21,0	8,3	1,7	1,7	3,9	.	.	.	6,6	1,4	229
60 - 69 Jahre	51,6	23,8	22,7	7,4	6,3	4,3	2,7	1,6	4,3	.	8,2	1,5	256
70 - 79 Jahre	50,4	22,7	24,1	9,2	16,3	4,3	2,8	.	2,1	.	8,5	1,5	141
80 Jahre und älter	52,3	18,2	15,9	.	45,5	11,4	-	.	-	-	.	1,6	44
Stadtbezirk													
Mitte	49,4	21,1	18,0	10,0	5,4	2,7	2,3	4,2	5,4	1,1	8,4	1,5	261
West	58,3	19,0	16,2	6,5	5,6	6,5	.	1,4	-	.	3,2	1,4	216
Nord	37,3	28,4	19,6	11,8	12,7	5,9	4,9	2,9	-	-	13,7	1,6	102
Ost	50,5	24,3	18,4	6,8	5,8	4,9	5,8	3,9	-	.	4,9	1,4	103
Südost	55,5	22,7	18,0	6,3	7,0	5,5	6,3	3,1	2,3	.	7,0	1,5	128
Hiltrup	54,0	23,6	28,7	9,8	10,3	5,2	2,9	2,3	2,3	-	6,3	1,7	174
Gebäudetyp													
Einfamilienhaus	52,5	22,5	20,0	8,8	7,5	4,7	4,1	1,6	1,9	0,9	5,6	1,5	320
Reihen-/ Doppelhaus	57,9	22,2	18,7	6,4	8,7	5,7	3,8	2,8	1,2	.	3,8	1,5	423
Mefa (1-4 Whg.)	41,7	29,6	24,1	13,0	5,6	4,6	.	4,6	2,8	-	9,3	1,6	108
Mefa (ab 5 Whg.)	38,6	15,7	17,3	11,8	3,9	3,1	.	5,5	.	.	20,5	1,4	127
Sonstiges	45,5	36,4	.	.	-	-	-	-	45,5	.	-	1,8	11

*) Zur Anzahl der hier vorhandenen Befragten siehe auch Tabelle 38 (Zusatzfrage 2)

Tabelle 43: Gründe für Nicht-Planung von Sanierungsmaßnahmen - Sonstiges

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus? = "Nein" *] Warum planen Sie keine Sanierung des Hauses? - Sonstiges (offene Frage)	Nennungen insgesamt	
	%	abs.
	(1)	(2)
Eigentümergeinschaft	40,0	28
Gebäudestruktur / nicht umsetzbar	10,0	7
Kein Bedarf	11,4	8
Andere entscheiden	5,7	4
Nicht sinnvoll	5,7	4
Gesetzeslage	5,7	4
Fernwärme	4,3	3
Nachrangig	2,9	2
Denkmalschutz	2,9	2
Kfw 55 - Haus	1,4	1
Auszug geplant	1,4	1
Zu alt	1,4	1
Besondere Fassade	1,4	1
Elektroheizung vorhanden	1,4	1
Dämmung = Schimmelgefahr	1,4	1
Sonstige Anmerkung	2,9	2
Nennungen insgesamt	100%	70

*) Zur Anzahl der hier vorhandenen Befragten siehe auch Tabelle 38 (Zusatzfrage 2)

Tabelle 44: Planung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage?	Planungsstand						
	Ja, erst- malig	Ja, Erwei- terung geplant	mög- licher- weise	Nein, nicht geplant	Nein, mein Haus verfügt bereits über eine PV-Anlage	hier ohne Angabe	Befragte mit Eigentum insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	14,6	2,5	28,2	25,5	19,0	10,3	1 387
Geschlecht							
Frauen	14,4	1,9	27,2	27,4	19,0	10,1	680
Männer	15,0	3,1	29,5	23,9	19,0	9,5	674
Divers / o. A. / Missings	9,1	-	21,2	21,2	18,2	30,3	33
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	17,1	5,3	13,2	15,8	22,4	26,3	76
30 - 39 Jahre	16,9	3,7	32,4	23,5	17,6	5,9	136
40 - 49 Jahre	20,4	2,5	27,4	12,9	29,9	7,0	201
50 - 59 Jahre	16,3	3,6	31,4	19,6	19,6	9,5	306
60 - 69 Jahre	13,2	1,8	33,0	28,9	16,1	7,0	342
70 - 79 Jahre	9,9	.	22,7	37,4	18,2	.	203
80 Jahre und älter	6,0	.	21,7	49,4	6,0	.	83
Stadtbezirk							
Mitte	15,4	3,3	29,2	31,4	11,3	9,4	363
West	11,1	2,1	29,9	21,9	25,7	9,4	288
Nord	16,2	.	26,1	32,4	16,2	.	142
Ost	15,1	3,8	23,3	23,9	23,9	10,1	159
Südost	16,5	2,2	30,8	15,9	23,1	11,5	182
Hiltrup	15,5	1,8	28,8	26,1	19,5	8,4	226
Gebäudetyp							
Einfamilienhaus	16,6	2,5	26,9	17,3	25,6	11,2	446
Reihen- / Doppelhaus	15,1	3,3	29,5	24,1	19,8	8,3	577
Mefa (1-4 Wohnungen)	16,2	.	31,1	24,3	16,2	.	148
Mefa (ab 5 Wohnungen)	7,8	.	26,4	49,2	3,6	.	193
Sonstiges	.	.	.	37,5	25,0	.	16

Tabelle 45: Gründe, noch keine PV-Anlage umzusetzen / anzuschaffen

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage? = "Ja, erstmalig", "Ja, Erweiterung geplant" oder "möglicherweise"] Warum kam es noch nicht zur Anschaffung/ Umsetzung?	Gründe*									
	Die Anschaffung ist zu teuer	Die Finanzierung ist noch unklar	Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern	Lange Wartezeiten bis zur Umsetzung	Ich bin auf der Suche nach einer geeigneten Firma zur Umsetzung	Es ist schwierig eine Firma zur Umsetzung zu finden, da viele Firmen ausgebuht sind	Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt	Sonstiges (offene Frage)	Ø Anzahl Planungen Spalten (1) - (8)	Befragte mit Eigentum insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Insgesamt	36,1	28,4	22,1	16,5	15,7	13,1	3,7	20,8	1,6	627
Geschlecht										
Frauen	37,8	25,0	19,9	15,9	18,2	12,2	4,4	21,3	1,5	296
Männer	33,6	30,8	24,3	17,1	13,4	13,7	3,1	20,2	1,6	321
Divers / o. A. / Missings	50,0	40,0	.	.	.	.	-	.	1,5	10
Altersgruppe										
18 - 29 Jahre	29,6	14,8	15	44,4	.	11,1	.	26	1,4	27
30 - 39 Jahre	40,3	33,3	27,8	15,3	12,5	12,5	-	30,6	1,7	72
40 - 49 Jahre	46,5	32,7	22,8	19,8	12,9	14,9	3,0	19,8	1,7	101
50 - 59 Jahre	42,0	24,2	19,1	13,4	20,4	12,1	4,5	19,1	1,5	157
60 - 69 Jahre	32,9	29,9	20,7	12,2	14,6	13,4	3,7	19,5	1,5	164
70 - 79 Jahre	17,6	30,9	25,0	16,2	16,2	11,8	4,4	19,1	1,4	68
80 Jahre und älter	20,8	20,8	29,2	20,8	20,8	.	12,5	16,7	1,4	24
Stadtbezirk										
Mitte	25,9	28,2	24,7	17,2	14,4	8,6	2,9	27,6	1,5	174
West	48,4	25,0	18,5	17,7	12,1	14,5	5,6	14,5	1,6	124
Nord	37,7	31,1	23,0	8,2	11,5	6,6	.	24,6	1,4	61
Ost	35,8	31,3	25,4	17,9	17,9	13,4	.	16,4	1,6	67
Südost	35,6	31,1	17,8	20,0	23,3	24,4	3,3	17,8	1,7	90
Hilstrup	37,5	26,0	23,1	15,4	16,3	12,5	5,8	19,2	1,6	104
Gebäudetyp										
Einfamilienhaus	36,1	27,8	22,9	21,5	17,1	15,1	6,8	18,5	1,6	205
Reihen- / Doppelhaus	41,3	27,5	20,7	15,2	16,7	13,8	2,2	15,9	1,5	276
Mefa (1-4 Wohnungen)	31,0	29,6	22,5	16,9	18,3	11,3	.	21,1	1,4	71
Mefa (ab 5 Wohnungen)	16,4	32,8	22,4	6,0	.	4,5	.	44,8	1,2	67
Sonstiges	.	-	.	.	.	.	-	60,0	1,5	5

*) Hier nur Befragte, die bei der Zusatzfrage 5 (Anschaffung PV-Anlage=?) "Ja, erstmalig" oder "Ja, oder "möglicherweise" angegeben haben.

**Tabelle 46: Gründe, noch keine PV-Anlage umzusetzen / anzuschaffen
- Sonstiges**

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage? = "Ja, erstmalig", "Ja, Erweiterung geplant" oder "möglicherweise"] Warum kam es noch nicht zur Anschaffung/ Umsetzung? - Sonstiges (offene Frage)	Nennungen insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Dach ungeeignet	27,3	36
Eigentümergeinschaft	25,0	33
(Noch) unwirtschaftlich	10,6	14
Planung noch nicht abgeschlossen	9,8	13
Bürokratie	6,1	8
Gesetzeslage	6,1	8
Denkmalschutz	4,5	6
In Umsetzung	4,5	6
Fehlende Kenntnisse	1,5	2
Antrag gestellt	0,8	1
Bin nicht zuständig	0,8	1
Neubau geplant	0,8	1
Solarthermie vorhanden	0,8	1
Sonstige Anmerkung	1,5	2
Nennungen insgesamt (Mehrfachnennungen möglich)	100%	132

Tabelle 47: Gründe, keine PV-Anlage anzuschaffen

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage? = "Nein, nicht geplant"] Warum planen Sie keine PV-Anlage für Ihr Haus?	Gründe*									
	Die Anschaffung ist zu teuer	Mein Dach eignet sich nicht	Ich bin nicht davon überzeugt, dass eine PV-Anlage wirtschaftlich ist	Ich werde nicht mehr lange genug in dem Haus wohnen	Ich habe mich noch nie damit auseinandergesetzt	Die Umsetzung (Suche nach Firma, Einholen von Fördermitteln) ist mir zu aufwändig	Aus Gründen des Denkmalschutzes darf auf meinem Haus keine PV-Anlage installiert werden	Sonstiges	Ø Anzahl Planungen Spalten (1) - (8)	Befragte mit Eigentum insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Insgesamt	35,6	24,6	20,6	19,5	7,6	6,2	2,5	17,2	1,3	354
Geschlecht										
Frauen	37,1	22,6	19,9	20,4	8,1	4,8	3,2	15,6	1,3	186
Männer	34,8	28,0	20,5	18,0	6,8	7,5	.	18,0	1,3	161
Divers / o. A. /Missings	.	-	42,9	.	.	.	.	43	1,7	7
Altersgruppe										
18 - 29 Jahre	25,0	25,0	-	.	25,0	.	-	25	1,3	12
30 - 39 Jahre	37,5	12,5	18,8	.	9,4	9,4	.	22	1,2	32
40 - 49 Jahre	26,9	26,9	26,9	.	15,4	-	-	27	1,3	26
50 - 59 Jahre	35,0	31,7	31,7	6,7	3,3	10,0	.	23	1,4	60
60 - 69 Jahre	44,4	27,3	20,2	15,2	9,1	3,0	5,1	10,1	1,3	99
70 - 79 Jahre	34,2	25,0	18,4	28,9	5,3	9,2	.	.	1,4	76
80 Jahre und älter	22,0	17,1	7,3	51,2	.	.	-	.	1,1	41
Stadtbezirk										
Mitte	28,1	26,3	22,8	14,9	7,9	9,6	6,1	26,3	1,4	114
West	38,1	30,2	17,5	20,6	7,9	.	-	7,9	1,3	63
Nord	39,1	21,7	17,4	26,1	6,5	.	-	13,0	1,3	46
Ost	42,1	21,1	15,8	23,7	10,5	7,9	.	7,9	1,3	38
Südost	34,5	27,6	31,0	10,3	6,9	.	-	20,7	1,3	29
Hiltrup	44,1	20,3	18,6	25,4	5,1	.	.	10,2	1,3	59
Gebäudetyp										
Einfamilienhaus	32	31	26	27	4	5	-	10	1,4	77
Reihen- / Doppelhaus	47	23	24	23	6	5	.	4	1,3	139
Mefa (1-4 Wohnungen)	39	25	25	11	25	.	.	.	1,6	36
Mefa (ab 5 Wohnungen)	19	23	12	13	7	9	.	.	1,2	95
Sonstiges	.	-	-	-	-	-	.	.	1,2	6

*) Hier nur Befragte, die bei der Zusatzfrage 5 (Anschaffung PV-Anlage=?) "Nein, nicht geplant" angegeben haben.

Tabelle 48: Gründe, keine PV-Anlage anzuschaffen - Sonstiges

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: [Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage? = "Nein, nicht geplant"] Warum planen Sie keine PV-Anlage für Ihr Haus? - Sonstiges (offene Frage)	Nennungen insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Eigentümergeinschaft	55,7	34
Dach ungeeignet	6,6	4
Nicht wirtschaftlich	4,9	3
Optik	4,9	3
Zu viel Bürokratie	4,9	3
Balkonkraftwerk vorhanden	3,3	2
Fördermittel unsicher	3,3	2
Lage (Schatten)	3,3	2
Rechtliche Hürden	3,3	2
Solarthermie vorhanden	3,3	2
Altstadtsatzung	1,6	1
Andere entscheiden	1,6	1
Sicherheitsbedenken	1,6	1
Sonstige Anmerkung	1,6	1
Nennungen insgesamt	100%	61

Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungs- angebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 1 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigen- tümer/ innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale					
Insgesamt	10,8	55,3	19,3	14,6	1 387
Geschlecht					
Frauen	11,0	55,4	19,4	14,1	680
Männer	10,4	56,1	19,6	13,9	674
Divers / ohne Angabe / Missings	15,2	36,4	12,1	36,4	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	10,5	28,9	28,9	31,6	76
30 - 39 Jahre	4,4	46,3	43,4	5,9	136
40 - 49 Jahre	11,9	58,7	21,9	7,5	201
50 - 59 Jahre	13,1	55,9	19,9	11,1	306
60 - 69 Jahre	9,9	64,6	12,9	12,6	342
70 - 79 Jahre	13,3	58,1	9,9	18,7	203
80 Jahre und älter	6,0	48,2	14,5	31,3	83
Stadtbezirk					
Mitte	10,7	60,3	17,1	11,8	363
West	12,5	53,5	20,1	13,9	288
Nord	8,5	55,6	23,2	12,7	142
Ost	8,8	57,2	18,9	15,1	159
Südost	10,4	53,8	19,2	16,5	182
Hiltrup	11,9	53,5	20,8	13,7	226

noch Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungs- angebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 2 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigen- tümer/ innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Telefonische Energieberatung der Stadt Münster					
Insgesamt	6,6	38,4	37,3	17,7	1 387
Geschlecht					
Frauen	7,5	38,2	36,8	17,5	680
Männer	5,8	39,3	38,0	16,9	674
Divers / ohne Angabe / Missings	6,1	21,2	36,4	36,4	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	3,9	21,1	42,1	32,9	76
30 - 39 Jahre	4,4	24,3	66,2	5,1	136
40 - 49 Jahre	9,0	40,3	42,3	8,5	201
50 - 59 Jahre	9,2	39,9	38,6	12,4	306
60 - 69 Jahre	4,7	47,7	31,3	16,4	342
70 - 79 Jahre	7,9	39,9	27,1	25,1	203
80 Jahre und älter	3,6	32,5	22,9	41,0	83
Stadtbezirk					
Mitte	7,7	39,1	37,5	15,7	363
West	5,2	39,9	38,9	16,0	288
Nord	4,9	41,5	36,6	16,9	142
Ost	6,3	40,9	36,5	16,4	159
Südost	6,0	31,9	41,2	20,9	182
Hiltrup	8,4	39,8	35,4	16,4	226

noch Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungs- angebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 3 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigen- tümer/ innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Solarkataster der Stadt Münster					
Insgesamt	9,9	16,7	55,7	17,8	1 387
Geschlecht					
Frauen	6,9	15,7	59,7	17,6	680
Männer	12,8	18,0	52,4	16,9	674
Divers / ohne Angabe / Missings	12,1	9,1	39,4	39,4	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	11,8	9,2	46,1	32,9	76
30 - 39 Jahre	10,3	10,3	72,8	6,6	136
40 - 49 Jahre	13,4	19,4	59,2	8,0	201
50 - 59 Jahre	11,8	16,3	58,2	13,7	306
60 - 69 Jahre	8,5	21,3	55,0	15,2	342
70 - 79 Jahre	8,4	14,8	52,2	24,6	203
80 Jahre und älter	.	14,5	38,6	.	83
Stadtbezirk					
Mitte	10,2	19,0	54,8	16,0	363
West	11,8	16,0	56,6	15,6	288
Nord	5,6	14,8	61,3	18,3	142
Ost	11,9	18,2	53,5	16,4	159
Südost	8,2	14,8	57,1	19,8	182
Hiltrup	9,7	16,4	56,6	17,3	226

noch Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 4 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Gründachkataster der Stadt Münster					
Insgesamt	2,2	15,4	62,7	19,8	1 387
Geschlecht					
Frauen	2,5	14,0	64,4	19,1	680
Männer	2,1	17,2	61,3	19,4	674
Divers / ohne Angabe / Missings	-	.	54,5	.	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	.	6,6	59,2	.	76
30 - 39 Jahre	2,9	14,7	76,5	5,9	136
40 - 49 Jahre	3,5	16,4	71,1	9,0	201
50 - 59 Jahre	3,3	16,3	66,3	14,1	306
60 - 69 Jahre	1,5	18,4	62,3	17,8	342
70 - 79 Jahre	1,5	12,8	55,2	30,5	203
80 Jahre und älter	.	13,3	37,3	.	83
Stadtbezirk					
Mitte	1,4	17,4	63,1	18,2	363
West	2,8	16,7	63,2	17,4	288
Nord	3,5	12,0	64,1	20,4	142
Ost	3,1	18,2	61,0	17,6	159
Südost	2,2	13,2	63,7	20,9	182
Hiltrup	1,8	13,7	64,2	20,4	226

noch Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 5 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Regelmäßige Infoveranstaltungen der Stadt Münster zu den Themen Sanierung, Photovoltaik und Dachbegrünung					
Insgesamt	3,8	33,2	45,3	17,7	1 387
Geschlecht					
Frauen	4,6	33,8	44,3	17,4	680
Männer	3,1	32,9	46,7	17,2	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	36,4	36,4	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	-	22,4	44,7	32,9	76
30 - 39 Jahre	2,9	22,1	69,1	5,9	136
40 - 49 Jahre	3,5	34,3	53,7	8,5	201
50 - 59 Jahre	3,9	34,6	48,7	12,7	306
60 - 69 Jahre	7,0	37,1	40,4	15,5	342
70 - 79 Jahre	2,5	38,4	32,5	26,6	203
80 Jahre und älter	-	32,5	27,7	39,8	83
Stadtbezirk					
Mitte	3,6	36,1	43,3	17,1	363
West	4,5	30,2	49,0	16,3	288
Nord	.	29,6	51,4	.	142
Ost	2,5	37,1	44,0	16,4	159
Südost	4,9	31,3	44,5	19,2	182
Hiltrup	4,9	35,4	44,7	15,0	226

noch Tabelle 49: Bekanntheit von sechs Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangeboten für energetische Sanierung

Zusatzfragen für Eigentümer/innen: Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt? (Angebot 6 von 6)	Genutzt / Bekannt				
	bereits genutzt	ist mir bekannt	ist mir nicht bekannt	hier ohne Angabe	Eigentümer/innen insg. =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Förderprogramm „Klimafreundliche Wohngebäude“ der Stadt Münster					
Insgesamt	3,6	22,1	55,3	17,7	1 387
Geschlecht					
Frauen	3,8	22,2	55,9	18,1	680
Männer	3,4	22,6	55,2	18,8	674
Divers / ohne Angabe / Missings	.	.	45,5	39,4	33
Altersgruppe					
18 - 29 Jahre	.	.	52,6	32,9	76
30 - 39 Jahre	6,6	21,3	66,2	5,9	136
40 - 49 Jahre	5,5	26,4	59,7	8,5	201
50 - 59 Jahre	3,3	23,5	58,5	14,7	306
60 - 69 Jahre	3,5	23,7	55,8	17,0	342
70 - 79 Jahre	2,0	23,2	47,8	27,1	203
80 Jahre und älter	.	.	36,1	47,0	83
Stadtbezirk					
Mitte	3,6	23,7	55,1	17,6	363
West	5,2	22,2	55,9	16,7	288
Nord	2,1	19,7	59,9	18,3	142
Ost	3,8	26,4	52,2	17,6	159
Südost	4,4	22,5	53,3	19,8	182
Hiltrup	2,2	19,9	58,4	19,5	226

Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Finanzielle Förderung	
1	110% der Umkosten wie in Italien, die erstattet werden.
2	Angebote der Stadt: PV + Zuschüsse.
3	Angemessene finanzielle Förderung ohne großen Bürokratieaufwand
4	Attraktive finanzielle Unterstützungsangebote der Bundesregierung / des Landes für private Photovoltaik
5	Bessere Finanzierungsmöglichkeiten.
6	Bezuschussung der Photovoltaik: Im November 2022 waren die Zuschüsse ausgeschöpft. Wir haben daher kein Geld von der Stadt Münster erhalten.
7	Eigenleistung sollte gefördert werden
8	Ein erneutes Förderprogramm, finanzielle Unterstützung!
9	Eine finanzielle Unterstützung.
10	Eine finanzielle Unterstützung. Bis zu 47%.
11	Eine realistische Kostenschätzung + Planung + finanzielle Unterstützung
12	Einen wirklichen finanziellen Anreiz, mit Hilfe von Optimierungen klimafreundlicher zu werden. Eine Amortisationsdauer von 15 Jahren bei einer PV-Anlage ist kein Anreiz. Bei extrem steigenden Kosten, einer hohen Inflation, sinkender Reallöhne und somit schwindender Kaufkraft kann sich nicht jeder Klimaschutz leisten.
13	Einfach Lösung: Preislich attraktiv, zum Einreichen von Fördermitteln weniger Bürokratie
14	Förderung von Photovoltaik → Zuschuss zu Anlage + Speicher statt Vergünstigung der Einspeisung
15	Finanziell höhere Unterstützung
16	Finanzielle Anreize
17	Finanzielle Förderprogramme
18	Finanzielle Förderung
19	Finanzielle Förderung
20	Finanzielle Förderungen
21	Finanzielle Modelle / Unterstützung / Förderung
22	Finanzielle Unterstützung
23	Finanzielle Unterstützung
24	Finanzielle Unterstützung
25	Finanzielle Unterstützung durch die Stadt.
26	Finanzielle Unterstützung, steuerliche Entlastung
27	Finanzierbare Möglichkeiten und Senkung der laufenden Energiekosten
28	Fördermittel ohne Komplikationen bekommen.
29	Förderprogramm Photovoltaik
30	Förderung auch bei Eigenleistung.
31	Förderung von Speichern
32	Förderungsmittel
33	Freie Firmen, finanzielle Unterstützung/ Förderung
34	Generell finanzielle Förderung für diese Dinge
35	Gewinnbringende Einspeisevergütung, Förderung hauseigener Speicheranlagen.
36	Gezielte Förderung, die einen echten Anreiz bietet, statt ungewollt die Preisgestaltung in die Höhe zu treiben.
37	Günstige Kreditangebote
38	Hauptsächlich finanzielle Unterstützung
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Finanzielle Förderung (Fortsetzung)	
39	Höhere Fördermittel durch die Stadt
40	Höhere Förderung von kleinen aber effektiven Maßnahmen zur Energieeffizienz, wie bspw. Luftdichtheit, Rollladenkästen, Heizungsmaße, Kellerdeckendämmung, hydraulischer Abgleich etc.
41	Höhere staatliche Zuschüsse!
42	Keine Infoveranstaltungen, keine neuen Website, keine neuen Apps, nicht noch mehr blabla, eher Förderprogramme für Vereine, öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen
43	Mehr Anreize für die Umsetzung energetischer Maßnahmen
44	Mehr finanzielle Unterstützung
45	Mehr finanzielle Unterstützung
46	Mehr finanzielle Unterstützung - nicht zeitlich begrenzen - in allen diesen Bereichen.
47	Mehr finanzielle Unterstützung zur Energieeinsparung
48	Mehr Finanzierung vom Staat, da sich ein normaler Verdienender die teuren Anlagen nicht leisten kann ohne 20 Jahre lang finanzieren zu müssen. Dann können in der Zeit auch keine weiteren Sanierungen geleistet werden.
49	Mehr Fördergelder
50	Mehr Fördermittel und einfachere Umsetzung
51	Mehr Förderprogramme
52	Mehr Förderungen
53	Mehr Subventionen
54	Mehr und einfachere Förderung bei der Umsetzung.
55	PV und Gründach scheitert bei uns an finanzieller Unterstützung.
56	Sanierungszuschuss etc.
57	Subventionen
58	Subventionen
59	Subventionsleistungen
60	Übernahme der Kosten!
61	Unkomplizierte Förderung bei Umbaumaßnahmen. Hier wird zu wenig für die Leute getan, die wollen und können.
62	Vergünstigung Strompreis
63	Wahrscheinlich wird es bei vielen an einer fehlenden Finanzierung scheitern. Falls es Förderprogramme gäbe, wäre das wundervoll.
64	Zuschuss
65	Zuschüsse der Stadt
66	Zuschüsse durch die Stadt Münster
67	Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms
Thema: Info-Bedarf	
68	Die Stadt Münster sollte zu den Themen Informationsschreiben zusenden: 1. den technische Durchführungsmöglichkeiten; 2. den klimatischen Gewinn; 3. den Kosten und Fördermöglichkeiten; 4. den möglichen Hybridlösungen, z.B. Ölheizung mit Brennwert-Rückgewinnung + Photovoltaik; 5. Möglichkeiten der Stromspeicherung etc.
69	Das man informiert wird
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Info-Bedarf (Fortsetzung)	
70	Einfacher abzurufende Zuschüsse (→ Kombinierbarkeit Dachsanierung, Fassade, o.ä..) → detaillierte Info's (Stadt)
71	Das man informiert wird
72	Energieberatung, die nicht so teuer ist, wie die Firmen, die im Moment durch überhöhte Preise die Fördergelder ausnutzen.
73	Es sollte Unterstützung auch bei schwierigen baulichen Gegebenheiten - wie vorhandenem Gründach und Neigung - geben!
74	Foren / Gesprächsrunden (auch online) zum Erfahrungsaustausch, unterschieden nach Akteursgruppen (Eigentümer, Hausbesitzer, Mieter)
75	Für alle Bürger Informationen zur GEG! (Heizung)!!
76	Hilfe bei der Auswahl der Module
77	Ich würde mir wünschen, dass es kostenlose, unabhängige Beratungen gibt, damit man unabhängig, zum Wohle aller, sanieren kann.
78	Information über geplante Fernwärmenetze und Einbeziehung der Bürger in geplante Maßnahmen.
79	Informationen über finanzielle Unterstützung
80	Informationen über mögliche Förderungen
81	Infos durch Arbeitgeber
82	Infos zur kommunalen energetischen Sanierungsmöglichkeiten (Fernwärme, Wärmepumpe etc.)
83	Infoveranstaltungen für Eigentümer von Wohnungen: z.B. PV-Anlagen Balkon oder auf Garagen. Miteigentümer müssen überzeugt werden!
84	Kosten / praktische Umsetzung / Effektivität
85	Mir waren nicht mal die bereits vorher genannten bekannt. Hier wäre eine bessere „Bekanntmachung“ wünschenswert.
86	Öffentl. Infoveranstaltungen, z.B. stadtteilbezogene Nutzung. Bereitstellung auf Internetplattformen etc.
87	Professionelle von der Stadt empfohlene Pläne + Kosten nach denen man sich ansatzweise richten kann. Den "Vergleichen" unserer Hausverwaltung traue ich nicht!!!
88	Regelmäßige Expertenvorträge oder online-Webinare
89	Regelmäßige Vor-Ort-Infos
90	Wärmepumpe beraten fördern
91	Wärmepumpen-Info
92	Weiter Infos
Thema: Weniger Bürokratie	
93	Abbau von Bürokratie für Photovoltaik-Anlagen
94	Baurechtliche Vereinfachungen / klassische Baumethoden bevorzugen
95	Bürokratieabbau
96	Bürokratieabbau
97	Bürokratieabbau bei Erweiterung von PV-Anlagen
98	Die Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt zwecks komplizierter Genehmigung, z.B. beim Aufstellen von Luft-Wärme Pumpen muss einfacher werden
99	Einfachere Vergabe der Fördermittel. Bürokratischer Aufwand zu groß.
100	Einfachere Möglichkeit, Fördermittel beantragen zu können
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Weniger Bürokratie (Fortsetzung)	
101	Einspeisung ohne großen Verwaltungsaufwand
102	Erlaubnis weiterer Aufstellmöglichkeiten für Fotovoltaik (Fassaden, Freiflächen)
103	Nicht so eine große Bürokratie
104	Ohne Energieberater keine Zuschüsse!!!
105	Reduktion der Formalitäten, Wegfall von Umsatzsteuererklärung, -voranmeldung.
106	Rigoreuse Vereinfachung bei Genehmigung / Nutzung / Betrieb von PV-Anlagen
107	Unkomplizierte Lösungen (Bauamt!)
108	Vereinfachter Zugang zu Fördermitteln und unbürokratische Anträge!
109	Vereinfachung des Bürokratieaufkommens bei der Umsetzung
110	Weniger "Papierkram"
111	Weniger Auflagen durch den Denkmalschutz.
112	Weniger Bürokratie!
113	Weniger bürokratische Hürden.
114	Weniger Staat wagen. Anerkennung, dass es kein "... genial planbar" gibt
115	Weniger steuerrechtliche Bürokratie
Thema: Fachberatung	
116	Ansprechpartner und Förderung
117	Beratung vor Ort und Weiterleitung zu passenden Firmen die zeitnah Kapazitäten haben sowie mehr Transparenz zur Preisgestaltung
118	Beratung, finanzielle Unterstützung
119	Beratung, wenn man in der eigenen Wohnung durch eine PV-Anlage des Nachbarn geblendet wird.
120	Beratungen und Sanierungscoaching, bin komplette Laiin und würde gerne "an die Hand genommen " werden
121	Ehrliche Aufklärung durch Fachpersonal ohne jedwede politische Einmischung
122	Ein öffentliches Energieberatungsbüro, so dass man nicht auf private Anbieter zurückgreifen muss. Außerdem wäre eine Beratungsstelle zur Unterstützung bei Förderanträgen oder Steuerfragen sehr hilfreich - bei uns bei der Anschaffung der PV-Anlage und jetzt bei der Planung einer Wärmepumpenheizung.
123	Es gibt zahlreiche Informations-, Beratungs- und auch finanzielle Förderangebote. Diese sind jedoch nach meiner Wahrnehmung sehr heterogen und unübersichtlich. Förderungen verschiedener Träger greifen zum Teil ineinander und schließen sich zum Teil gegenseitig aus. In all diesem Beratungs- und Förder-"Dschungel" verliert man schnell die Übersicht. Hier wären Orientierungsangebote wichtig. Unabhängig hiervon ist man - trotz vieler Beratungsangebote - bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen letztlich auf sich allein gestellt. Es wäre hilfreich, wenn man als Bürger eine Art "Projektbegleiter" oder "Fallmanager" an die Seite gestellt bekäme, sobald man ein Vorhaben im Bereich Sanierung, Photovoltaik etc. plant. Diese Person sollte den individuellen Fall von Anfang an begleiten, Orientierung bieten und maßgeschneiderte Beratung und Förderung zwar nicht notwendigerweise selbst durchführen, aber entsprechende Angebote vermitteln. Hierfür hätte der "Fallmanager" idealerweise eine umfassende Checkliste und Listen mit zertifizierten Energieberatern, Planungsbüros und Bau-/ Elektro- und sonstigen Unternehmen. Er wäre bis zur Umsetzung ein einheitlicher Ansprechpartner. Nicht im Sinne eines umfassend tätigen und voll haftenden Projektleiters - dies muss sicher der einzelne Hauseigentümer bleiben und wäre auch kaum finanzierbar - sondern im Sinne eines individuellen Begleiters.
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Fachberatung (Fortsetzung)	
124	Energieberater hinzuziehen!
125	Informationen welche Unternehmen qualifizierte Arbeit verrichten und fundierte Informationen für die sinnvolle Dimensionierung der Photovoltaikanlage. Wie komme ich an einen unabhängigen Fachmann, der das Projekt Photovoltaikanlage begleitet?
126	Kompetente Beratung zum bestehenden Objekt.
127	Konkrete Empfehlungen für unser Haus - mit Angabe der Kosten.
128	Kostenlose Beratung
129	Kurs "Wie saniere ich mein Haus energetisch? Wie führe ich das Projekt erfolgreich durch?"
130	Leichtere Terminfindung mit Energieberatern
131	Mehr Unterstützung und Beratung
132	Neutrale Beratung und keine "Verkaufsberatung". Die optimalsten Lösungen sind mir oft zu teuer. Was gibt es für Lösungen, die gut sind, aber trotzdem bezahlbar? Für Bestandsimmobilien finde ich Beratung eher schlecht. Änderungen die 50.000 - 70.000 € kosten werde ich bei 25 - 30 Jahren Lebenserwartung nicht tätigen können oder wollen!!!
133	Neutrale, kostenlose Energieberatung, z.B. PV-Anlagen, Wärmepumpen
134	Spezielle Informationen für die Erweiterung einer bestehenden PV Anlage mit einem Speicher oder weiteren Modulen. Auch rechtliche Aspekte insbesondere bzgl. der bestehenden EEG Vergütung
135	Unabhängige technische Beratung über Installation / Umsetzungsmöglichkeiten
136	Vor-Ort-Beratung
Thema: PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern	
137	Abbau bürokratischer Hürden durch die Stadt Münster für Mehrfamilienhäuser (PV-Anlagen Eigentümergeinschaft)
138	Abbau der rechtlichen Hürden für PV auf Mehrfamilienhaus-Dächern!
139	Angebote für ETGs von Mehrfamilienhäusern um Mieter- / Mehrparteien-PV-Versorgungsprojekte umzusetzen. Unsere Dächer in Münster haben noch so viel Potential.
140	Ausreichende finanzielle Förderung, um ein Argument gegenüber der restlichen Eigentümergeinschaft zu haben.
141	Beratung bei einer Eigentümerversammlung
142	Beratung der Umsetzung in einer WEG [PV]
143	Beratung durch Immobilienverwaltung bei Gemeinschaftseigentum
144	Beratung von Hausverwaltungen
145	Beratung vor Ort in Eigentümerversammlung
146	Dringend: Gesetzliche Regelung zur Vereinfachung der Einrichtung von PV-Anlagen auf Hausdächern von Eigentümergeinschaften! Beratung für Eigentümer und Hausverwaltungen!
147	Eigentümerversammlungen gesamt ansprechen, so dass Lösung für Mehrfamilienhäuser gemeinsam umgesetzt werden können.
148	Für Vermieter rechnet sich das nur, wenn die Mieter den Strom auch zum fairen Preis kaufen müssen!
149	Mehr Unterstützung für Gemeinschaftsprojekte (Beratung, Finanzierung) z.B. Blockheizkraftwerke, gemeinsame Wärmepumpe oder PV-Anlage
150	Meine Wohngemeinschaft muss überzeugt werden. Schwierig bei 12 Parteien.
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern (Fortsetzung)	
151	Mieterstrommodelle müssen einfacher und lukrativer angeboten werden, um auch Mietshäuser mit Photovoltaik zu versehen
152	Nutzung Photovoltaik von WEG-Gemeinschaftseigentum
153	PV-Gemeinschaftsanlagen/Speicher in Nachbarschaften/Straßenzügen (falls sowas möglich ist), Komplettpakete Gründach z.B. übers Grünflächenamt zum Selbstkostenpreis
154	Rechtliche Vereinfachung zur Vermietung von Photovoltaik Anlagen für Eigentümergemeinschaften
155	Sensibilisierung + Fortbildung der innerhalb von Münster tätigen Hausverwaltungen
156	Speziell für Eigentümergemeinschaften sollten Umsetzungskonzepte und Beratungsangebote bereitgestellt werden
157	Vereinfachung der Bereitstellung des Stroms von Vermieter an Mieter
Thema: Höhere Vergütung	
158	Angemessene Förderung, Erhöhung der Einspeisevergütung von PV-Strom
159	Bei PV eine Einspeisevergütung, die mindst. 50% des Abnahmepreises je KWH beträgt.
160	Bessere Einspeisevergütung
161	Bessere Vergütung für Stromeinspeisung ins Netz
162	Deutlich höhere Einspeisevergütung
163	Einfache Umsetzung bei PV-Anlagen (Zähler rückwärts laufen lassen wie in anderen Ländern)
164	Faire Einspeisevergütung
165	Finanzielle Unterstützung, höherer Ertrag bei Einspeisung ins Netz!
166	Gerechte Entlohnung für Einspeisung von PV-Anlage oder Vorwärts-/ Rückwärtszähler.
167	Gesicherte, höhere Einspeisevergütung des Stroms das in das öffentliche Netz eingespeist wird.
168	Gleicher Preis für Einspeisung wie an Energieerzeuger geleistet wird.
169	Höhere Erstattung der Stadtwerke bei Einspeisung von Strom (PV-Anlage)!
170	Höhere Rückvergütung bei der Einspeisung von Strom entsprechend dem Preis bei der Entnahme von Strom, vielleicht wie in den Niederlanden, wo der Zähler dann einfach rückwärts läuft.
171	Ich würde mir wünschen, dass der PV-Strom, den ich selbst nicht nutzen kann, zu einem angemessenen Preis vergütet wird. 7 Cent ist viel zu wenig. Schließlich kaufe ich den Strom für 40 Cent ein!
172	Keine Deckelung der Einspeisung der Photovoltaik
173	Mehr Vergütung bei der Einspeisung ins Netz.
174	Möglichkeit die Drosselung der PV-Anlage auf 70% aufzuheben.
175	PV-Ertrag: Zähler rückwärts laufend.
176	Steuerbefreiung beim Verkauf der produzierten KWH an die Stadt. Besser wäre ein technischer Zählertausch. Anstelle der permanenten Einspeisung je 0,12 €/KWH ein den Zähler "rückwärts" laufen lassen und am Jahresende nur den realen Bedarf oder Überschuss bezahlen bzw. vergüten. Beispiel Niederlande.
177	Warum bei PV-Anlage nicht die holländische Lösung (Rückwärtslaufen des Zählers)?
178	Was eingespeist werden darf an Menge
179	Zu geringe Vergütung für Einspeisung!!! Finanzielle Anreize für PV und Photovoltaik.
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Bezug zu ganz Münster / Stadtteile	
180	Altbausanierung in der Innenstadt!
181	In verschiedenen Stadtteilen zeitversetzt anbieten
182	Schneller Anschluss von Fotovoltaikanlage. Deutliche Umsetzung in allen städtischen Gebäuden → letztlich nicht als Privatproblem, sondern (vgl. Saerbeck) als Bewegung d. Kommune.
183	Information + Förderung vom Gemeinschaftsanlagen in Wohnquartieren, z.B. Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss
184	Energieversorgung sollte auch in Nachbarschaftsinitiativen gedacht werden, da dadurch mehr Möglichkeiten bestehen (z.B. Erdsonden für Wärmetauscher)
185	Projektplanungen für Siedlungen
186	Beratung für ein ganzes Baugebiet - möglicherweise ergeben sich Synergien.
187	Vorschläge für Stichworte, damit die entsprechenden Seiten besser gefunden werden.
188	PV-Anlagen sollte erst mal auf allen Stadtgebäuden installiert werden. Des weiteren sämtliche Bürokomplexe, Einkaufszentren - überall Flachdächer. Wenn alle Gebäude nicht nur [in] Münster, sondern deutschlandweit Gebrauch daran nehmen, würden weniger Grünflächen benutzt werden.
189	Auf der Loddenheide ist zu so viel investiert worden. Die wenigsten haben eine PV-Anlage!!!
Thema: Stadtwerke	
190	Das die Stadtwerke den Zählersaustausch schneller erledigen
191	Ein Solardachprogramm der Stadtwerke, die auf geeigneten Dächern PV Anlagen errichten und betreiben gegen Gebühr oder mit Gewinnbeteiligung
192	Mehr Infos zu vorhanden Angeboten der Stadt(werke) mein Dach mit PV zu bestücken.
193	Münsternetz: Schnellere Bearbeitung der Anträge / bessere Erreichbarkeit / Vereinfachung der Anträge (ist alles sehr kompliziert...)
194	Schaffung einer kostenfreien Durchleitung von Strom für Stadtwerkekunden für Bürger, bei denen Erzeugerort und Verbrauchsort von Strom räumlich getrennt sind.
195	Unternehmens-Verzeichnis von Beratern und Firmen, die bei bestimmten Sanierungsmaßnahmen unterstützen können. Für PV-Anlagen: Stadtwerke als Dienstleister, der auch Wartung und Abrechnung übernimmt
196	Vermietung von Photovoltaikelementen für Privathäuser
197	Verpflichtung der Kommune, Wärmenetze auf der Grundlage zentralisierter Nutzung erneuerbarer Energien zu errichten.
198	Viele Eigentümer haben die Flächen, aber keine Zeit/Mittel sich um eine Umsetzung zu kümmern. Evtl. könnten die Stadtwerke Flächen pachten und mit fachlichem Wissen und Umsetzung-Knowhow schnell(er) und effektiv(er) Maßnahmen installieren. Eventuell könnten so das Ökostrom-Angebot vergrößert und technische und steuerrechtliche Probleme für Wohneigentümer-Gemeinschaften vermieden werden.
199	Wiederaufnahme des Angebots der Stadtwerke zur kostenlosen Installation eine PV-Anlage (für EFHs, DHHen, RH-ern). Warum wurde das Angebot eingestellt?
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Gründe für Nicht-Nutzung	
200	Ich beschäftige mich seit über ca. 40 Jahren mit PV-Anlagen. Die sind bis heute nicht wirtschaftlich (Kosten, Lebensdauer, Wartung der Anlage und wie viel KW leistet die PV-Anlage wirklich). Da zählt nur der sportliche Gedanke etwas für die Umwelt zu tun.
201	Keine Bevormundung was ich zu machen habe (Heizungsverbot Gas oder Öl).
202	Regelmäßiger Schnitt der Bäume an der Mondstraße / Ecke Pleistermühlenweg, damit die Sonne das Haus wärmen kann und sich eine PV-Anlage lohnt. Die Bäume sind seit Jahren nicht beschnitten worden und gehen weit über die Grundstücksgrenze!
203	So lange die technischen Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb nicht existiert, helfen auch keine Unterstützungsangebote der Stadt.
204	Solange keine Klarheit bei der Gesetzeslage zu unserer Heizung besteht, werden wir keine Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen können. Eine finanzielle Überforderung steht damit im Raum und macht andere Maßnahmen unmöglich!
205	Wir haben auf einer Dachfläche eine 30 KW-PV-Anlage. Überschüssiger Strom wird an die Stadt verkauft. Auf der anderen Dachfläche liegen noch einmal 30 KW. Der Strom der dort produziert wird, kann nicht bei der Stadt eingespeist werden. Der Grund: Das Kabel, dass den Strom einspeist sei zu klein?! Bitte kümmert euch das Leute, die einspeisen wollen, auch einspeisen können!!!! Sowas ist ärgerlich.
206	Wunsch nach Photovoltaik auf dem Dach ist vorhanden, aber die 50 Jahre alten Bäume auf dem Lärmschutzwall beschatten das Dach.
Thema: Info-Kampagnen	
207	Benennung von Ämtern und Ansprechpartnern per Flyer oder als Postwurfsendung
208	Besseres Bewerben des Vorhandenseins der genannten Angebote (auch außerhalb der typischen Zielgruppen). Also bereits Kinder, Jugendliche, Studierende informieren. (Weitergehende) Entbürokratisierung/Beschleunigung der Anträge und Verfahren.
209	Eine Postwurfsendung mit den Fördermöglichkeiten
210	Offensiver Beratung (z.B. Mails oder Flyer).
211	öffentliches Aufklären zum simplen Energiesparen wie z.B. während Corona (hatte ja viel geholfen)
212	Persönliches Anschreiben (Post), dann bleibt es in Erinnerung
213	Persönliches Anschreiben der Stadt mit Hinweisen zu den obigen Themen. Aufzeigen der Informationsmöglichkeiten.
214	Proaktive Informationen über Förderungen
215	Sichtbare Werbung für die Klimamaßnahmen oder Beratungsangebote der Stadt (z.B. anstelle einer Imagekampagne für die AWM!).
Thema: E-Mobilität	
216	Erlaubnis der Parkplatzerrichtung auf dem eigenen Grundstück vor dem Haus zu erlauben, um die Wallbox am Haus für das E-Auto zu nutzen. Der Parkplatz muss ja nicht versiegelt sein.
217	Finanzielle Förderung von E - Autos, Plug-in Hybriden und Hybridautos
218	Ladesäule für E-Auto (Parkplatz vor der Tür)
219	Möglichkeit E-PKWs als Stromspeicher zu verwenden.
220	Möglichkeit, ein E-Auto auch ohne eigenen Stellplatz auf dem Grundstück laden zu können (Erlaubnis Ladekabel über den Bürgersteig an die Straße zu legen).
221	Versorgung E Mobilität mit Förderungsmaßnahmen
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Balkon-PV-Anlagen	
222	Balkonsolaranlage
223	Einfache Handhabung der Balkonkraftwerke.
224	Förderung Balkonkraftwerke
225	Förderung für Balkon-PV
226	Ich würde mir wünschen, dass ich als Eigentümer einer Eigentumswohnung eine PV-Anlage von außen an dem Balkon anbringen kann, auch wenn hier nicht alle einverstanden sind.
227	Kleinst-Photovoltaik-Anlagen für einzelne Wohnungen, um den Stromverbrauch über das öffentliche Netz zu reduzieren. -> Balkonkraftwerke.
228	Stellen sie Mietern Fachpersonal zur Verfügung um Möglichkeiten zu finden Balkonkraftwerke zu installieren. Große Wohnkomplexe mit Balkonen könnten von der Stadt auf Machbarkeit überprüft werden.
Thema: Gründach	
229	Beratung und finanzieller Anreiz für Dachbegrünung und vertikale Begrünung.
230	Die neue Förderung für PV+Gründach ist in vielen Bereichen sinnbefreit, denn es besteht schlichtweg keine Möglichkeit beides zu realisieren. Die alte Förderung ist frühzeitig ausgelaufen, daher wurde das Projekt aus Eis gelegt.
231	Finanzielle Anreize in der Grundsteuer bei Gründächern
232	Förderung ... Dachbegrünung
233	Förderung +Beratung bei der Fassadenbegrünung
234	Gründach (+ Dachdämmung) ist sehr teuer, hier würden wir uns eine kostengünstige Lösung wünschen.
235	Postwurfsendung zum Thema Gründach
236	Was muss konkret gemacht werden um ein Carportdach zu begrünen?
Thema: Unterstützungsbedarf	
237	Ansprechbare Firma (Hilfe bei der Auffindung), zeitnahe Unterstützung bzw. verlässliche Planung.
238	Das einer mit einem günstigem Angebot kommt und sich um alles kümmert. Habe allerdings sehr schlechte Erfahrungen mit Handwerkern gemacht.
239	Kompetente Firma, welche die Luft-Wärme-Pumpe richtig einstellt!
240	Unterstützung bei dem Papierkrieg!!!
241	Zeitliche Unterstützung, keine Ressourcen um sich um dieses Thema zu kümmern
Thema: Denkmalschutz	
242	Änderung der Gesetze zum Denkmalschutz - wie z.B. PV-Anlage.
243	Erleichterung für Denkmalschutz (Dämmung)
244	Mehr Freiraum und Unterstützung für Denkmäler!! Dieses Haus hat mit über 100 Jahren sicher einen besseren Karbon Fußabdruck als jegliche zusätzlich von Energieberatern vorgeschlagene Maßnahme. Ich war eher erschrocken von den Vorschlägen im Prozess.
245	Unterstützung der städtischen Denkmalbehörde bzgl. der Solaranlagen / Solarthermie auf Denkmälern!
Thema: Fernwärme	
246	Die Stadt Münster sollte klimaneutrale bzw. klimafreundliche Fernwärme anbieten.
247	Fernwärme
248	Fernwärmenetz ausbauen und Mehrfamilienhäuser anschließen!
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Speicher schaffen	
249	Langfristige Speicherung von Energie vom Sommer zum Winter. Stromspeicher, Pufferspeicher?
250	Speichermöglichkeiten für erneuerbare Energien schaffen
251	Unterstützung bei der Errichtung eines Energiespeichers für die eigene Nutzung
Thema: Sonstiges - Allgemein	
252	Aus aktuellem Anlass der politischen Diskussion: Heizung!
253	Bevorzugte (oder zügigere) Bearbeitung der Bauanträge für energetische Sanierungen seitens des Bauamtes
254	Das Fördergelder, die noch nicht voll ausgeschöpft sind aufgrund von Personalmangel, eingestellt werden. Da die Mitarbeiterin der Stadt Münster die Anträge nicht schaffen abzuarbeiten!! → Im Jahr 2022 bei einer PV-Anlage erlebt. Sehr ärgerlich.
255	Die Bewilligung einer Förderung der Stadt Münster ist momentan nur bei Installation durch eine Fachfirma möglich. Dadurch entstehen zusätzlich hohe Kosten. Es wäre prima, wenn eine Förderung auch bei Eigenleistung (Installation) bewilligt würde.
256	Die staatliche Förderung - egal ob EU, Bund, Land oder Stadt - muss zielgenauer, differenzierter und sozial gerechter werden. Die einkommensstarken Klassen brauchen keine staatliche Förderung: Sie besitzen genug Geld, um Ihre 20-Zimmer-Luxusvillen auf 3000 Quadratmeter-Grundstücken energetisch zu modernisieren. Die öffentliche Förderung muss an einkommensschwache Singles, junge Familien und Rentner*innen mit bescheidener Altersversorgung fließen!
257	Die Verwaltung sollte sich nicht von den ideologisch geprägten Ratsmehrheit die Bürgerumfrage vorschreiben lassen. Bei vielen Fragen fehlt mir der Glaube an den gesunden Menschenverstand
258	Ich bin für Photovoltaik auf Flächen (kostengünstiger, nicht so reparaturanfällig).
259	Klare gesetzliche Regelungen mit Finanzierungsvorschlägen auf für 80jährige, die keinen Kredit mehr bekommen.
260	Modellversuche zur Kombination Photovoltaik + H2-Gewinnung als Energiespeicher. An sonnenarmen Tagen Nutzung des Wasserstoffs per Brennstoffzelle zur Energiegewinnung.
261	Schnellere Bearbeitung von Förderanträgen!
262	Solarthermie
263	Unterstützungsangebote sind dann gut, wenn sie zu bezahlbaren Ergebnissen führen.
264	Warum lehnen CDU und FDP Balkonkraftwerke mit Förderung ab? Eine einfache, wenn auch kleine, Möglichkeit für viele Familien etwas zu tun - schade!
Fortsetzung	

noch Tabelle 50: Weitere gewünschte Unterstützungsangebote zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach (offene Frage)

Lfd. Nr. Text [Originaltexte (ohne Kürzungen) als Zusatzfrage für Eigentümer/innen]	
Thema: Sonstiges - ohne direkten Bezug zur Fragestellung (Fortsetzung)	
264	Beratung - ich hatte mal bei der Stadt angefragt und nie wieder etwas gehört
265	Beratung bei Verbraucherzentrale gelaufen, Warten auf Gutachten des Energieberaters
266	Das die "Ampel" in Berlin es schafft, das der gewünschte Wandel für die Bürger bezahlbar bleibt. Das sehe ich aktuell leider nicht. Eher immer mehr verpflichtende Maßnahmen zu übersteuerten Preisen. Auch immer mehr "Verbote"!!!
267	Einfache Regeln vom Staat. Pragmatisch, übersichtlich, klar. Das sind aber Dinge, die nicht auf kommunalpolitischer Ebene geregelt werden können. Alternativ wäre ich froh, wenn man mich einfach in Ruhe ließe. Das steht aber wohl unter links-grüner Ägide nicht zu erwarten, gelle?
268	Finanzielle Unterstützung für Gartenbewässerung
269	Handeln statt reden: Städtische Kantinen ohne Fleisch. Flughafenbeteiligung beenden.
270	Ich arbeite bei / für die Stadt Münster und bin schwer enttäuscht, dass die Stadt Münster kein Job Bike anbietet. Jeder gute Arbeitgeber macht das und da wäre die Stadt Münster mit ihren mehreren 1.000 Angestellten auf jeden Fall ein gutes Vorbild.
271	Ich hätte gerne ein Ergebnis dieser Umfrage!
272	Information und bürokratiearme Förderung, ggf. auch durch indirekte Maßnahmen wie kostenfreier ÖPNV für ein Jahr oder Bevorzugung bei öffentlichen Angeboten (Sozialpunkte für Kitaplätze oder ähnliches).
273	Keine Ressourcenverschwendung durch "KlimaTraining".
274	Was zu Stecker-Solaranlagen u. ä. für mich wirklich (finanziell) interessant ist, beeinflussen m. W. eher Land/Bund und nicht die Kommunen.
275	Wer will, kann sich überall Rat holen!
276	Wieder billiges Gas und Öl kaufen, und Atomkraftwerke - die sauberste und billigste Energie - neu starten!
277	Wir haben alles bereits umgesetzt bzw. das Haus ist von einem großen Garten und Feldern umgeben
Thema: Sonstige Anmerkungen	
278	Keine
279	Keine
280	Keine
281	Keine
282	Keine
283	Keine
284	Keine.
285	Kein Wunsch
286	Keine Angabe
287	Keine, alle Informationen sind leicht im Internet zu finden!
288	Nein
289	Nichts
290	S.o.
291	Weiss ich gerade nicht
292	Weiß nicht.

Tabelle 51: Haushalt - Anzahl der Personen

Zahl der im Haushalt lebenden Personen	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%		
	(1)	(2)	(3)	(4)
1 Person	59,1	40,9	24,2	863
2 Personen	61,8	38,2	41,8	1 493
3 Personen	52,5	47,5	12,9	461
4 Personen	48,4	51,6	10,6	378
5 Personen	45,1	54,9	3,2	113
6 Personen	47,1	52,9	1,0	34
7 Personen	12,0	88,0	0,7	25
8 und mehr Personen	62,5	37,5	0,2	8
<i>hier ohne Angabe</i>	<i>8,2</i>	<i>91,8</i>	<i>5,4</i>	<i>194</i>
Befragte insgesamt	54,6	45,4	100 %	3 569
Ø-Personenzahl je Haushalt	2,2	2,2	x	2,2

Tabelle 52: Haushalt - Lebensgemeinschaft

Zusammenleben im Haushalt mit: (Mehrfachnennungen möglich)	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%		
	(1)	(2)	(3)	(4)
Alleinlebend	59,1	40,9	24,2	863
Ehepartner/in oder Lebenspartner/in (Schwieger-)Eltern	59,3	40,7	57,7	2 059
Kinder	48,5	51,5	3,6	130
Andere Verwandte	54,9	45,1	22,2	793
Wohngemeinschaft (WG)	47,8	52,2	1,9	67
Sonstige	42,3	57,7	6,9	246
	77,0	23,0	1,7	64
Befragte insgesamt	54,6	45,4	118,2	3 569

Tabelle 53: Erwerbsstatus

Erwerbsstatus (Mehrfachnennungen möglich)	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%		
	(1)	(2)	(3)	(4)
Erwerbstätige/r (auch Auszubildende/r, geringfügig Beschäftigte/r, öffentlich geförderte Beschäftigung, Altersteilzeit, Elternzeit)	51,1	48,9	56,1	2 003
Student/in	29,8	70,2	10,8	386
Schüler/in	40,0	60,0	0,6	20
Arbeitslose/r, Abreitssuchende/r bzw. in einer Umschulungsmaßnahme befindlich	46,2	53,8	1,5	52
Rentner/in oder Pensionär/in (Alters- und Erwerbsunfähigkeitsrente)	84,8	15,2	21,8	777
Etwas anderes (z.B. Hausfrau / Hausmann)	67,2	32,8	1,7	61
<i>hier ohne Angabe</i>	28,9	71,1	7,6	270
Befragte insgesamt	54,6	45,4	100 %	3 569
Falls berufstätig: In Voll- oder Teilzeit tätig?	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%		
	(1)	(2)	(3)	(4)
Vollzeit erwerbstätig (ab 35 Stunden)	48,7	51,3	68,1	1 417
In Teilzeit tätig: 21 bis 35 Stunden	57,4	42,6	21,8	453
In Teilzeit tätig: Bis 20 Stunden	75,5	24,5	10,2	212
Berufstätige insgesamt	54,6	45,4	100 %	2 082

Tabelle 54: Familienstand

Familienstand	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%		
	(1)	(2)	(3)	(4)
ledig	45,7	54,3	39,0	1 391
verheiratet	62,5	37,5	45,0	1 607
geschieden	71,6	28,4	6,2	222
verwitwet	90,5	9,5	3,3	116
<i>hier ohne Angabe</i>	18,5	81,5	6,5	233
Befragte insgesamt	54,6	45,4	100 %	3 569

Tabelle 55: Höchster Ausbildungsabschluss

Höchster Ausbildungsabschluss	Anteil an Befragung		Insgesamt	
	schriftlich	online	Spalten-	absolut
	Zeilen-%	Zeilen-%			( 3 )	( 4 )
	(1)	(2)	(3)	(4)
Abgeschlossene Ausbildung, Lehre	68,8	31,3	25,1	896
Noch Auszubildende/r	66,1	33,9	1,7	62
Universitäts-/ Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	53,1	46,9	49,7	1 773
Noch Studierende/r	31,4	68,6	7,8	280
Meister-, Technikerausbildung oder Fachschulabschluss (auch der ehemaligen DDR)	68,5	31,5	5,6	200
Ohne abgeschlossene Ausbildung	62,3	37,7	3,0	106
<i>hier ohne Angabe</i>	23,4	76,6	7,1	252
Befragte insgesamt	57,7	42,3	100 %	3 569

Tabelle 56: Migrationsvorgeschichte

Migrationsvorgeschichte	Anteil an Befragung		Insgesamt	Stadt Münster*
	schriftlich	online			Spalten-%	Spalten-%
	Zeilen-%	Zeilen-%	(3)	(4)
	(1)	(2)	(3)	(4)
Mit Migrationsvorgeschichte	54,6	45,4	12,7	21,4
Ohne Migrationsvorgeschichte	57,7	42,3	80,4	78,6
<i>hier ohne Angabe</i>	18,3	81,7	6,9	x
Nennungen = 100 %	54,6	45,4	3 569	270 937

*) Hier: Wohnberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahre per 31.12.2022

Quelle: Stadt Münster, Stadtplanungsamt - Eigene Auswertung.

Tabelle 57: Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen der Haushalte in 2023

Wie hoch ist ungefähr das Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts im Monat?*	Einkommensklassen												
	bis unter 500 €	500 - < 700 €	700 - < 900 €	900 - < 1.100 €	1.100 - < 1.300 €	1.300 - < 1.500 €	1.500 - < 1.700 €	1.700 - < 2.000 €	2.000 - < 2.300 €	2.300 - < 2.600 €	2.600 - < 2.900 €	2.900 - < 3.200 €	3.200 - < 3.600 €
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(13)
Insgesamt	1,3	1,3	1,5	2,3	2,0	2,1	2,4	3,6	5,4	5,3	4,7	4,9	5,7
	Einkommensklassen									Ø Zahl Per- onen im Haus- halt	Nen- nun- gen = 100%		
	3.600 - < 4.000 €	4.000 - < 4.500 €	4.500 - < 5.000 €	5.000 - < 5.500 €	5.500 - < 6.000 €	6.000 - < 7.500 €	7.500 - <10.000 €	10.000 € und mehr	hier ohne Angabe				
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut		
	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)		
Insgesamt	5,4	6,5	6,5	5,2	4,5	7,3	5,3	2,6	-	2,3	3 078		

*) beinhaltet nur Fälle mit Angaben zur Zahl der Personen im Haushalt

Tabelle 58: Aktuelle persönliche wirtschaftliche Lage

Wie schätzen Sie Ihre aktuelle persönliche Lage ein?	Bewertung						
	sehr gut	eher gut	mal gut/ mal schlecht	eher schlecht	sehr schlecht	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	15,6	48,4	20,9	6,8	1,3	7,0	3 569
Geschlecht							
Frauen	14,8	50,8	23,3	8,2	1,4	1,5	1 755
Männer	18,7	52,4	20,3	5,9	1,3	1,5	1 551
Divers / o. Angabe / Missings	2,3	8,4	8,7	3,4	0,4	76,8	263
Altersgruppe							
18 - 29 Jahre	11,2	45,5	29,5	11,2	1,8	0,8	706
30 - 39 Jahre	17,4	48,9	23,0	8,3	1,8	0,5	564
40 - 49 Jahre	19,4	49,5	20,8	7,4	2,1	0,7	432
50 - 59 Jahre	20,2	51,9	19,8	5,6	0,6	1,9	520
60 - 69 Jahre	17,5	55,8	18,3	5,8	1,0	1,5	600
70 - 79 Jahre	17,0	58,6	17,3	4,2	.	.	336
80 Jahre und älter	13,4	64,1	14,8	2,1	.	.	142
Stadtbezirk							
Mitte	16,5	50,3	22,4	8,4	1,4	1,1	1 600
West	16,6	49,5	24,0	6,8	1,5	1,7	592
Nord	13,1	49,6	25,4	6,9	2,3	2,7	260
Ost	20,7	54,5	17,1	4,5	1,6	1,6	246
Südost	18,2	55,7	18,6	4,8	.	.	291
Hiltrup	14,9	55,5	21,6	5,5	.	.	328
Haushaltstyp							
Alleinlebend	12,4	44,3	27,5	10,0	2,4	3,5	863
(Ehe-)Partnerschaft	20,0	57,1	16,0	4,7	0,5	1,7	1 278
(Ehe-)Partnerschaft mit Kind(ern)	19,8	51,9	21,7	5,0	0,7	0,7	676
Alleinerziehend	9,4	47,0	23,9	16,2	2,6	0,9	117
Wohngemeinschaft (WG)	6,6	45,3	31,3	12,8	2,9	1,2	243
Weitere Personen	15,3	44,8	27,3	9,8	1,6	1,1	183
Migrationshintergrund							
Mit Migrationshintergrund	11,5	39,6	31,2	11,9	4,0	1,8	452
Ohne Migrationshintergrund	17,2	53,2	20,9	6,5	0,9	1,2	2 871
Fortsetzung							

noch Tabelle 58: Aktuelle persönliche wirtschaftliche Lage

Wie schätzen Sie Ihre aktuelle persönliche Lage ein?	Bewertung						
	sehr gut	eher gut	mal gut/ mal schlecht	eher schlecht	sehr schlecht	hier ohne Angabe	Befrag- te insg. =100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Höchster Ausbildungsabschluss							
Abgeschlossene Ausb. / Lehre	10,3	50,7	28,1	8,0	1,3	1,6	896
Meister-, Technikersausbildung, Fachschulabschluss	11,0	53,5	26,0	7,5	1,5	0,5	200
Universität- / Hochschul-, Fachhochschulabschluss	22,2	54,7	15,9	5,2	1,0	1,0	1 773
Ohne berufl. Bildungsabschluss	9,4	40,2	33,5	13,8	2,9	0,2	448
Erwerbsstatus							
Erwerbstätige/r - in Vollzeit	20,3	53,6	19,3	4,6	1,1	1,3	1 417
Erwerbstätige/r - in Teilzeit	15,8	49,0	26,0	7,1	1,4	0,8	665
Student/in	8,8	42,0	30,8	16,1	1,6	0,8	386
Arbeitssuchend/ arbeitslos/ in Umschulung befindlich	5,8	9,6	36,5	34,6	11,5	1,9	52
Rentner/in, Pensionär/in	14,5	57,5	17,8	6,2	1,3	2,7	777
Sonstige	12,3	42,0	37,0	6,2	1,2	-	81
Einkommen über / unter Armutsgefährdungsschwelle							
Über Armutsgefährdungsschwelle	18,9	55,4	20,2	4,4	0,7	0,4	2 695
Unter Armutsgefährdungsschwelle	4,7	25,4	36,0	27,7	5,4	0,8	386

Bürgerumfrage 2023

Umfrage für Bürgerinnen und Bürger in Münster

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

1. Wie oft sprechen Sie mit Freund/innen, Kolleg/innen oder Ihrer Familie über Klimaschutz?

- ¹ (fast) täglich
 ² jede Woche
 ³ alle paar Wochen
 ⁴ nie
5

2. Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie es gelingen kann, den Klimawandel zu bremsen. Inwieweit stimmen Sie jeweils zu?

Das mit dem Klimawandel halte ich nicht für so dramatisch, deswegen sehe ich auch keinen Bedarf, ihn zu bremsen.

- | stimme voll und ganz zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme gar nicht zu | weiß nicht |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| ↓ 1 | ↓ 2 | ↓ 3 | ↓ 4 | ↓ 5 |
| <input type="checkbox"/> 6 |

Ich bin mir sicher, mit guter Technik werden wir das Problem des Klimawandels lösen, ohne dass wir unsere Lebensweise grundlegend ändern müssen.

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 7 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|

Nur wenn wir alle selbst aktiv werden und unsere Lebensweise grundlegend verändern, können wir den Klimawandel noch aufhalten.

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 8 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|

Um den Klimawandel zu bremsen, muss die Bundespolitik rascher und konsequenter handeln als bisher.

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 9 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|

Um den Klimawandel zu bremsen, müssen Kommunalpolitik und Stadtverwaltung rascher und konsequenter handeln als bisher.

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 10 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|

Es muss auf allen genannten Ebenen entschieden gehandelt werden, um den Klimawandel zu bremsen.

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 11 |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|

3. Was wünschen Sie sich von der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zum Klimaschutz? (Mehrfachnennungen möglich)

- Eine stärkere Vorbildfunktion
 ¹² Mehr Vorgaben und Regeln gegen klimaschädigende Aktivitäten
 ¹³ Mehr Unterstützung für klimafreundliches Verhalten
 ¹⁴ Mehr Informationen dazu, wo die Stadt Münster auf dem Weg zur Klimaneutralität steht
 ¹⁵ Sonstige (Bitte nennen): _____
 ¹⁷ Ich habe dazu keine Wünsche

16

4. Welche politischen Maßnahmen für mehr Klimaschutz würden Sie unterstützen? (Mehrfachnennungen möglich)

- ¹⁸ Autofreie Quartiere
 ¹⁹ Autofreie Innenstadt
 ²⁰ Reduktion von Parkplätzen
 ²¹ City-Maut
 ²² Höhere Energie-Standards im Neubau
 ²³ Ausbau von Freiflächen für Photovoltaikanlagen
 ²⁴ Umstellung auf vegetarisches Essen in Schulen und Kitas
 ²⁶ Sonstige (Bitte nennen): _____
 Keine dieser Maßnahmen

25

5. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Thema Klimawandel zu?

	stimme voll und ganz zu ↓ 1	stimme eher zu ↓ 2	stimme eher nicht zu ↓ 3	stimme gar nicht zu ↓ 4	weiß nicht ↓ 5
Zugunsten unseres Klimas sollten wir unsere Lebensweise umweltfreundlicher gestalten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 27
Ich bin bereit mein Leben klimafreundlicher zu gestalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 28
Der Klimawandel wird Auswirkungen auf mein Leben haben	<input checked="" type="checkbox"/> 29				
Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, unter welchen Umweltverhältnissen nachfolgende Generationen wahrscheinlich leben werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 30
Wenn die Emissionen jetzt rasch sinken, spart das spätere Kosten	<input checked="" type="checkbox"/> 31				
Um die Folgen des Klimawandels zu bewältigen, sind Anpassungsmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 32
Ich unterstütze die Ziele von Fridays for Future	<input checked="" type="checkbox"/> 33				
Anzeichen des Klimawandels sind für mich in Münster und Umgebung spürbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 34
Durch mein persönliches Handeln kann ich Einfluss auf den Klimawandel nehmen	<input checked="" type="checkbox"/> 35				
Nur gemeinsam sind wir im Klimaschutz erfolgreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 36

6. Welche der folgenden Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Alltag um und wie häufig?

	immer ↓ 1	häufig ↓ 2	selten ↓ 3	nie ↓ 4	weiß nicht ↓ 5
Bei Wegen innerhalb Münsters fahre ich nicht mit dem Auto	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 37
Für längere Fahrten außerhalb von Münster nutze ich Bus und Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 38
Ich verzichte auf Flugreisen	<input checked="" type="checkbox"/> 39				
Ich kaufe nur, was ich wirklich brauche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 40
Ich repariere kaputte Gegenstände statt neue zu kaufen	<input checked="" type="checkbox"/> 41				
Ich kaufe / nutze gebrauchte Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 42
Ich kaufe langlebige Produkte	<input checked="" type="checkbox"/> 43				
Ich kaufe regional erzeugte Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 44
Ich kaufe Bio-Lebensmittel	<input checked="" type="checkbox"/> 45				
Ich verzichte auf Fleisch- und Wurstprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 46
Ich verzichte auf Eier, Käse und sonstige Milchprodukte	<input checked="" type="checkbox"/> 47				
Bei Finanzgeschäften lege ich Wert auf nachhaltige Geldanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 48
Beim Kauf von Haushaltsgeräten wähle ich besonders energieeffiziente Geräte	<input checked="" type="checkbox"/> 49				
Ich teile Gebrauchsgegenstände mit anderen Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 50
Ich hänge Wäsche auf statt einen Wäschetrockner zu nutzen	<input checked="" type="checkbox"/> 51				
Elektronische Geräte schalte ich ganz ab statt den Stand-by-Modus zu nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 52
Ich heize meine Wohnung nur auf maximal 19 Grad Celsius	<input checked="" type="checkbox"/> 53				
Ich vermeide Abfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 54

7. Welche Angebote würden Ihnen helfen Ihren Alltag in Münster klimafreundlicher gestalten zu können?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Mehr Bildungs- und Beratungsangebote, sowie Informationen dazu, wie jede/r klimafreundlicher leben kann 55
- Mehr Informationen, wo klimafreundliche Produkte (Second-Hand, Unverpacktes, etc.) angeboten werden 56
- Mehr finanzielle Unterstützung für Investitionen zur Energieeinsparung 57
- Bessere Kennzeichnung von regionalen, saisonalen und biologisch erzeugten Nahrungsmitteln seitens der Geschäfte 58
- Mehr Möglichkeiten um Gegenstände zu reparieren, zu leihen, zu tauschen, zu verschenken 59
- Sonstiges (Bitte nennen): _____ 60
- Keines dieser Angebote würde mir helfen 61

8. Die Europäische Union hat europaweit 100 Städte ausgewählt, die im Klimaschutz besonders engagiert und ambitioniert vorangehen und unterstützt diese dabei, klimaneutral zu werden. Münster wurde dabei als eine von neun deutschen Städten ausgewählt.

Stimmen Sie den folgenden Aussagen (eher) zu oder (eher) nicht zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
Wenn alle an einem Strang ziehen, schafft Münster es, klimaneutral zu werden	1 ↓ <input type="checkbox"/>	2 ↓ <input type="checkbox"/>	3 ↓ <input type="checkbox"/>	4 ↓ <input type="checkbox"/>	5 ↓ <input type="checkbox"/>
Die Stadt Münster sollte ihre Energie lieber in andere Bereiche investieren, als in den Klimaschutz	<input type="checkbox"/>				
Münster hat es verdient zu den Vorreiter-Städten zu gehören	<input type="checkbox"/>				
Ich bin stolz, dass Münster ausgewählt worden ist	<input type="checkbox"/>				
Münster sollte sich auf sich selbst konzentrieren, statt sich mit anderen Städten zusammen zu tun	<input type="checkbox"/>				
Der Austausch auf internationaler Ebene ist wichtig, damit sich wirklich etwas verändern kann	<input type="checkbox"/>				

9. Kennen Sie das KlimaTraining der Stadt Münster?

- Ich kenne das Angebot der Stadt gut Ich habe mal davon gehört Ich habe noch nicht davon gehört

10. Bei dem städtischen KlimaTraining können Bürger/innen sich drei Monate lang durch eine/n ehrenamtliche/n KlimaTrainer/in dabei begleiten lassen, ihr Leben klimafreundlicher zu gestalten. In den drei Monaten finden fünf Treffen statt. Können Sie sich vorstellen, mal an einem KlimaTraining teilzunehmen?

- Ja, das kann ich mir vorstellen Vielleicht irgendwann mal Nein, das kann ich mir nicht vorstellen

11. Wie stark engagiert sich Ihr Arbeitgeber für den Klimaschutz?

- sehr etwas kaum überhaupt nicht weiß nicht
- Ich bin nicht berufstätig → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 13!**

12. Wie wichtig ist Ihnen, dass sich Ihr Arbeitgeber für den Klimaschutz engagiert?

- sehr wichtig eher wichtig eher unwichtig unwichtig

13. Wie reagieren Sie, wenn es im Sommer sehr heiß ist? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 72 Ich gehe in den Park / in eine Grünanlage | <input type="checkbox"/> 80 Ich nehme kalte Duschen / Bäder |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73 Ich gehe in den Wald / in die Natur | <input checked="" type="checkbox"/> 81 Ich trinke viel Wasser, Tee, etc. |
| <input type="checkbox"/> 74 Ich schließe die Fenster tagsüber | <input type="checkbox"/> 82 Ich schalte die Klimaanlage ein |
| <input checked="" type="checkbox"/> 75 Ich öffne die Fenster nachts | <input checked="" type="checkbox"/> 83 Ich suche klimatisierte Räume / Gebäude auf |
| <input type="checkbox"/> 76 Ich schließe die Gardinen, Jalousien oder Rollläden | <input type="checkbox"/> 84 Ich gehe ins Freibad, ins Schwimmbad oder an den Dortmund-Ems-Kanal |
| <input checked="" type="checkbox"/> 77 Ich nutze Markise oder Sonnensegel | <input checked="" type="checkbox"/> 85 Ich halte mich in einer Kleingartenanlage oder meinem Garten auf |
| <input type="checkbox"/> 78 Ich suche einen kühleren Raum in der Wohnung auf | <input type="checkbox"/> 86 Ich nutze einen beschatteten öffentlichen Platz |
| <input checked="" type="checkbox"/> 79 Ich bin körperlich weniger aktiv | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (Bitte nennen): _____ | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 88 Ich ergreife keine Maßnahmen | |

87

14. Wie bewerten Sie verschiedene Maßnahmen zur Verringerung sommerlicher Hitzebelastungen?

	sinnvoll ↓ 1	nicht sinnvoll ↓ 2	weiß nicht ↓ 3
Klimatisierter ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 89
Beschattung von Haltestellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 90
Pflanzung von Straßenbäumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 91
Anlage neuer Grünflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 92
Entsiegelung / Begrünung von Innenhöfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 93
Anlage von Trinkbrunnen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 94
Anlage von Wasserflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 95
Anlage von begehbaren Wasserspielen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 96
Sprühnebel an heißen Orten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 97
Beschattung von Fuß- und Radwegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 98
Sitzgelegenheiten im Schatten, an denen nichts zu trinken oder essen bestellt werden muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99
Angepasste Öffnungszeiten für öffentliche Einrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 100
Klimatisierte Räume in den Stadtteilen, die bei akuter Hitze aufgesucht werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 101

15. Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Hitzewellen haben Sie oder Ihr/e Vermieter/in bereits umgesetzt oder sind geplant?

	bereits umgesetzt ↓ 1	in Umsetzung / Planung ↓ 2	bisher nicht geplant ↓ 3	weiß nicht ↓ 4
Dach- und Fassadendämmung zum Wärmeschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 102
Dach- und Fassadenbegrünung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 103
Verschattung von Fenstern (z.B. über Markisen oder Jalousien)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 104
Bepflanzung/ Wasserflächen für Garten/ Balkon/ Innenhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 105
Anpassung meiner Verhaltensweisen (z.B. Arbeitszeiten, Treffpunkte, Schlafort, Wahl des Verkehrsmittels)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 106
Auswahl / Umzug in ein/e hitzeangepasste/s Wohnung / Haus (gute Dämmung, Verschattung, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 107
Auswahl / Umzug in eine hitzeangepasste Wohnumgebung (ausgestattet mit ausreichend Kaltluftzufuhr, Grünflächen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 108
Sonstiges (Bitte nennen): _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 110		

25. Mein Wohngebäude liegt an einer ...

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ¹
₃ Hauptverkehrsstraße | <input type="checkbox"/> ²
₄ verkehrsberuhigten Straße (Spielstraße) |
| <input type="checkbox"/> Anliegerstraße / Sackgasse / Straße mit Tempo 30 | <input type="checkbox"/> ₁₃₈ Keine der vorgenannten Straßen |

26. Wie viele der folgenden Verkehrsmittel stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung? Bitte tragen Sie dazu jeweils die entsprechende Anzahl in die offenen Felder ein.

Anzahl:	Anzahl:
Pkws <input type="text"/> ₁₃₉	Normale Fahrräder <input type="text"/> ₁₄₀
Motorräder <input type="text"/> ₁₄₁	Lastenfahrräder ohne E-Motor <input type="text"/> ₁₄₂
Roller, Mofas, Mopeds <input type="text"/> ₁₄₃	E-Bikes / Pedelecs <input type="text"/> ₁₄₄
E-Scooter <input type="text"/> ₁₄₅	Lastenfahrräder mit E-Motor <input type="text"/> ₁₄₆

27. Wie bewerten Sie die Verteilung von Verkehrsraum zwischen Verkehrsträgern in der Stadt Münster? Gibt es ein Ungleichgewicht zugunsten ... ?

	Ja	Nein	weiß nicht
... von Pkws	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₂ 147
... des Öffentlichen Nahverkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 148
... von Fußgänger/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 149
... von Radfahrer/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 150

28. Bei Entscheidungen in der Verkehrsplanung für Münster können Konflikte zwischen dem privaten Kfz-Verkehr und dem öffentlichen Nahverkehr auftreten. Welche der genannten Lösungen finden Sie am besten?

- 1 Eine eindeutige Bevorzugung des öffentlichen Nahverkehrs zu Lasten des Kfz-Verkehrs
- 2 Eher eine Bevorzugung des öffentlichen Nahverkehrs mit gewissen Nachteilen für den Kfz-Verkehr
- 3 Eher eine Bevorzugung des Kfz-Verkehrs mit gewissen Nachteilen für den öffentlichen Nahverkehr
- 4 Eine eindeutige Bevorzugung des Kfz-Verkehrs zu Lasten des öffentlichen Nahverkehrs
- 5 weiß nicht ₁₅₁

29. Sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen in Münster umgesetzt werden sollen oder nicht?

	Ja, auf jeden Fall	eher Ja	eher Nein	Nein, auf keinen Fall	kann ich nicht sagen
Den öffentlichen Nahverkehr für Nutzer/innen kostengünstiger machen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅ 152
Das Verkehrsnetz des öffentlichen Nahverkehrs erweitern und die Haltestellen häufiger bedienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 153
Mehr Radwege und Fahrradstreifen anlegen, um lückenlose und sichere Radwegenetze zu schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 154
Die Aufteilung des Straßenraum so verändern, dass es mehr Platz für den Rad- und Fußverkehr gibt und weniger für das Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 155
Ein Tempolimit innerhalb der Stadt auf 30 km/h einführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 156
Die Innenstadt innerhalb der Promenade weitestgehend autofrei gestalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 157

Für die Statistik

A. Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht aller Personen ein, die zu Ihrem Haushalt gehören.

	Geburtsjahr	weiblich 1	männlich 2	divers 3	ohne Angabe 4
Sie selbst:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 165
2. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 166
3. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 167
4. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 168
5. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 169
6. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 170
7. Person:	<input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> J	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 171
sowie weitere <input type="text"/> Personen (Bitte Anzahl eintragen!)					<input type="text"/> 172

B. Mit welchen Personen leben Sie zusammen? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Ehepartner/in oder Lebenspartner/in | 3 <input type="checkbox"/> Kinder | 5 <input type="checkbox"/> Wohngemeinschaft (WG) |
| 2 <input checked="" type="checkbox"/> (Schwieger-)Eltern | 4 <input checked="" type="checkbox"/> Andere Verwandte | 6 <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige |
- 173

C. In welchem Stadtteil wohnen Sie? (Diesen finden Sie auch im Anschreiben oberhalb Ihrer Adresse)

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 11 <input type="checkbox"/> Aegidii | 28 <input type="checkbox"/> Neutor | 52 <input type="checkbox"/> Sentrup | 81 <input type="checkbox"/> Gremmendorf-Ost |
| 12 <input checked="" type="checkbox"/> Überwasser | 29 <input checked="" type="checkbox"/> Schloss | 54 <input checked="" type="checkbox"/> Mecklenbeck | 82 <input checked="" type="checkbox"/> Gremmendorf-West |
| 13 <input type="checkbox"/> Dom | 31 <input type="checkbox"/> Aaseestadt | 56 <input type="checkbox"/> Albachten | 86 <input type="checkbox"/> Angelmodde |
| 14 <input checked="" type="checkbox"/> Buddenturm | 32 <input checked="" type="checkbox"/> Geistviertel | 57 <input checked="" type="checkbox"/> Roxel | 87 <input checked="" type="checkbox"/> Wolbeck |
| 15 <input type="checkbox"/> Martini | 33 <input type="checkbox"/> Schützenhof | 58 <input type="checkbox"/> Nienberge | 91 <input type="checkbox"/> Berg Fidel |
| 21 <input checked="" type="checkbox"/> Pluggendorf | 34 <input checked="" type="checkbox"/> Düesberg | 61 <input checked="" type="checkbox"/> Coerde | 95 <input checked="" type="checkbox"/> Hilstrup-Ost |
| 22 <input type="checkbox"/> Josefsviertel | 43 <input type="checkbox"/> Hafen | 62 <input type="checkbox"/> Kinderhaus-Ost | 96 <input type="checkbox"/> Hilstrup-Mitte |
| 23 <input checked="" type="checkbox"/> Bahnhof | 44 <input checked="" type="checkbox"/> Herz-Jesu | 63 <input checked="" type="checkbox"/> Kinderhaus-West | 97 <input checked="" type="checkbox"/> Hilstrup-West |
| 24 <input type="checkbox"/> Hansaplatz | 45 <input type="checkbox"/> Mauritz-Mitte | 68 <input type="checkbox"/> Sprakel | 98 <input type="checkbox"/> Amelsbüren |
| 25 <input checked="" type="checkbox"/> Mauritz-West | 46 <input checked="" type="checkbox"/> Rumphorst | 71 <input checked="" type="checkbox"/> Mauritz-Ost | |
| 26 <input type="checkbox"/> Schlachthof | 47 <input type="checkbox"/> Uppenberg | 76 <input type="checkbox"/> Gelmer-Dyckburg | |
| 27 <input checked="" type="checkbox"/> Kreuzviertel | 51 <input checked="" type="checkbox"/> Gievenbeck | 77 <input checked="" type="checkbox"/> Handorf | |
- 174

D. Ihr Erwerbsstatus:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Erwerbstätige/r
(auch Auszubildende/r, geringfügig Beschäftigte/r, öffentlich geförderte Beschäftigung, Altersteilzeit, Elternzeit) | |
| 2 <input type="checkbox"/> Student/in | 3 <input type="checkbox"/> Schüler/in |
| 4 <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitslose/r, Arbeitssuchende/r bzw. in einer Umschulungsmaßnahme befindlich | |
| 5 <input type="checkbox"/> Rentner/in oder Pensionär/in (Alters- und Erwerbsunfähigkeitsrente) | |
| 6 <input checked="" type="checkbox"/> Etwas anderes (z.B. Hausfrau / Hausmann) | |
- 175

Falls berufstätig: In Voll- oder Teilzeit tätig?

- | | | |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Vollzeit erwerbstätig (ab 35 Stunden) | 2 <input type="checkbox"/> In Teilzeit tätig:
21 - 35 Stunden | 3 <input type="checkbox"/> In Teilzeit tätig:
Bis 20 Stunden |
|--|--|---|
- 176

Für die Statistik

E. Ihr Familienstand:

ledig

verheiratet

geschieden

verwitwet

F. Ihr höchster Ausbildungsabschluss:

Abgeschlossene Ausbildung, Lehre

Noch Auszubildende/r

Universitäts-/ Hochschul-/ Fachhochschulabschluss

Noch Studierende/r

Meister-/ Technikerausbildung oder Fachschulabschluss (auch der ehemaligen DDR)

Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

G. Ihre Staatsangehörigkeit:

Deutsch

Andere Nationalität

H. Ihr Geburtsland:

Deutschland

Anderes Land (Bitte nennen): _____

I Sind Ihre Eltern beide in Deutschland geboren?

Ja

Nein (Bitte Land / Länder nennen)

↓
Geburtsland Ihrer Mutter: _____

Geburtsland Ihres Vaters: _____

J. Wie hoch ist ungefähr das Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts im Monat?

Dazu zählen Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung aller Haushaltsmitglieder (auch von WG-Mitgliedern). Dazu zählen auch Kindergeld, Bafög, Wohngeld usw. Steuern und Sozialabgaben müssen abgezogen werden.

bis unter 500 €

1.300 - < 1.500 €

2.600 - < 2.900 €

4.500 - < 5.000 €

500 - < 700 €

1.500 - < 1.700 €

2.900 - < 3.200 €

5.000 - < 5.500 €

700 - < 900 €

1.700 - < 2.000 €

3.200 - < 3.600 €

5.500 - < 6.000 €

900 - < 1.100 €

2.000 - < 2.300 €

3.600 - < 4.000 €

6.000 - < 7.500 €

1.100 - < 1.300 €

2.300 - < 2.600 €

4.000 - < 4.500 €

7.500 - < 10.000 €

ab 10.000 €

K. Wie schätzen Sie Ihre aktuelle persönliche wirtschaftliche Lage ein?

sehr gut

eher gut

mal gut / mal schlecht

eher schlecht

sehr schlecht

HINWEIS: Falls Sie Eigentümer/in sind und in Ihrer eigenen Wohnung / in Ihrem eigenen Haus wohnen, füllen Sie bitte auch den anhängenden Zusatzfragebogen für Eigentümer/innen aus.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Werner Schemmick

Telefon: 02 51 / 4 92 - 61 39, E-Mail: Schemmick@stadt-muenster.de

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an:

Stadt Münster ▪ Stadtplanungsamt ▪ 48127 Münster

Benutzen Sie dazu den Umschlag, den wir Ihnen mitgesendet haben. Sie müssen keine Briefmarke darauf kleben.

Bürgerumfrage 2023 - Zusatzfragebogen für Eigentümer/innen

HINWEIS: Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf das von Ihnen aktuell bewohnte Eigentum.

1. Welche der folgenden Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen / Überflutung haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie umzusetzen?

- Einbau einer Rückstauklappe
- Sicherung von Kellerfenstern und Kellertreppen
- Entsiegelung von Flächen (Parkplatz, Innenhof, etc.)
- Rückstau- & Versickerungselemente (Mulden, Rigolen, etc.)
- Regenwasserzisterne
- Dachbegrünung
- Elementarschadenversicherung
- Sensible Elektronikgeräte, Gefahrenstoffe und wertvolle Gegenstände in überflutungssicherer Höhe/Etagen geräumt

bereits umgesetzt	in Umsetzung / Planung	bisher nicht geplant	weiß nicht	
1	2	3	4	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12

2. Planen Sie eine der folgenden energetischen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus?

- Heizungs austausch
- Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Austausch von Fenstern oder Außentüren
- Sonstiges (Bitte nennen): _____

Ja	möglicherweise	Nein	Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt	
1	2	3	4	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20

3. Falls Sie bei Frage 2 "Ja" bzw. "möglicherweise" angegeben haben: Warum wurden die Sanierungen noch nicht umgesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich bin auf der Suche nach einer geeigneten Firma zur Umsetzung 21
- Es ist schwierig eine Firma zur Umsetzung zu finden, da viele Firmen ausgebucht sind 22
- Ich habe noch kein Energieberatungsbüro gefunden, das mich bei der Sanierung und dem Thema Fördermittel unterstützt 23
- Lange Wartezeiten bis zur Umsetzung 24
- Die Sanierung ist zu teuer 25
- Die Finanzierung ist noch unklar 26
- Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt 27
- Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern 28
- Sonstiges (Bitte nennen): _____

4. Falls Sie bei Frage 2 "Nein" angegeben haben: Warum planen Sie keine Sanierung Ihres Hauses? (Mehrfachnennungen möglich)

- Die Umsetzung (Suche nach Firma, Einholen von Fördermitteln) ist mir zu aufwändig 30
- Mein Haus ist in einem energetisch guten Zustand 31
- Ich bin nicht davon überzeugt, dass eine Sanierung wirtschaftlich ist 32
- Ich habe mich noch nie damit auseinandergesetzt 33
- Aus Gründen des Denkmalschutzes ist eine energetische Sanierung schwierig 34
- Die Sanierung ist zu teuer 35
- Die Finanzierung ist noch unklar 36
- Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt 37
- Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern 38
- Ich werde nicht mehr lange genug in dem Haus wohnen 39
- Sonstiges (Bitte nennen): _____

Bürgerumfrage 2023 - Zusatzfragebogen für Eigentümer/innen

5. Planen Sie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage?

- ¹ Ja, erstmalig
 ² Ja, Erweiterung geplant
 ³ möglicherweise
 ⁴ Nein, nicht geplant
 ⁵ Nein, mein Haus verfügt bereits über eine PV-Anlage
Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit Frage 8!

6. Warum kam es noch nicht zur Anschaffung/Umsetzung? (Mehrfachnennungen möglich)

- ⁴² Ich bin auf der Suche nach einer geeigneten Firma zur Umsetzung
 ⁴³ Es ist schwierig eine Firma zur Umsetzung zu finden, da viele Firmen ausgebucht sind
 ⁴⁴ Lange Wartezeiten bis zur Umsetzung
 ⁴⁵ Die Anschaffung ist zu teuer
 ⁴⁶ Die Finanzierung ist noch unklar
 ⁴⁷ Mich haben die Vorteile erst jetzt überzeugt
 ⁴⁸ Ich bin noch nicht dazu gekommen, mich darum zu kümmern
 Sonstiges (Bitte nennen):

49

7. Warum planen Sie keine PV-Anlage für Ihr Haus? (Mehrfachnennungen möglich)

- ⁵⁰ Die Anschaffung ist zu teuer
 ⁵¹ Mein Dach eignet sich nicht
 ⁵² Ich bin nicht davon überzeugt, dass eine PV-Anlage wirtschaftlich ist
 ⁵³ Ich habe mich noch nie damit auseinandergesetzt
 ⁵⁴ Die Umsetzung (Suche nach Firma, Einholen von Fördermitteln) ist mir zu aufwändig
 ⁵⁵ Aus Gründen des Denkmalschutzes darf auf meinem Haus keine PV-Anlage installiert werden
 ⁵⁶ Ich werde nicht mehr lange genug in dem Haus wohnen
 Sonstiges (Bitte nennen):

57

8. Welche der folgenden Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für energetische Sanierung sind Ihnen bekannt?

- Kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale
 Telefonische Energieberatung der Stadt Münster
 Solarkataster der Stadt Münster
 Gründachkataster der Stadt Münster
 Regelmäßige Infoveranstaltungen der Stadt Münster zu den Themen Sanierung, Photovoltaik und Dachbegrünung
 Förderprogramm „Klimafreundliche Wohngebäude“ der Stadt Münster

- | bereits genutzt | ist mir bekannt | ist mir nicht bekannt |
|--------------------------|--------------------------|--|
| ¹ | ² | ³ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁵⁸ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁵⁹ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁶⁰ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁶¹ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁶² |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ⁶³ |

9. Welche Unterstützungsangebote würden Sie sich darüber hinaus zu den Themen energetische Sanierung, Photovoltaik und Gründach wünschen?

64

Bitte senden Sie den Zusatzfragebogen mit dem Hauptfragebogen im Rückumschlag an uns zurück. Vielen Dank.